AgrarMarkt Austria

INVEKOS-GIS

Benutzerhandbuch

Version 1.5

INHALT

1 Installation und Einstieg 5

2 Aufbau und Grundfunktionen 6

2.1 Kartenfenster 6

2.1.1 Navigation im Kartenfenster 7

2.1.1.1 Kartenausschnitt verschieben 7

2.1.1.2 Kartenausschnitt Vergrößern und verkleinern 7

2.1.1.3 Weitere Navigationswerkzeuge 8

2.2 Menüzeile 8

2.3 Legendenpanel 11

2.3.1 Suche 11

2.3.1.1 Einfache Suche 12

2.3.1.2 Einstellungen für Suchen 13

2.3.2 Legende 14

2.3.3 Bookmarks 17

2.4 Feldstücksliste 19

3 Arbeiten im INVEKOS-GIS 23

3.1 Feldstücke 23

3.1.1 Neues Feldstück anlegen 24

3.1.2 Feldstücksattribute bearbeiten 27

3.1.3 Keine Flächenänderungen 30

3.1.4 Feldstücke weitergeben / übernehmen / zurücknehmen 31

3.1.5 Feldstück löschen 34

3.1.6 Feldstücke verbinden 35

3.1.7 Feldstücke teilen 36

3.1.8 Almfutterflächen 37

3.1.9 Kontextmenü Aktionen 37

3.2 Schläge 39

3.2.1 Schlagattribute bearbeiten 41

3.2.2 Neuen Schlag anlegen 45

3.2.3 Schlaggeometrie bereinigen 46

3.2.4 Schlag löschen 46

3.2.5 Schläge weitergeben / übernehmen / zurücknehmen 48

3.2.6 Schlaggeometrie ändern 49

3.2.7 Vorhandene Schläge verbinden 53

3.2.8 Arbeiten mit der Schlagliste 54

3.2.9 Kontextmenü Aktionen 55

3.3 Geometriebearbeitung 57
3.3.1 Start des Geometriebearbeitungsmodus 57
3.3.2 Arbeiten im Geometriebearbeitungsmodus 59
3.3.2.1 Flächenbearbeitung 62
3.3.2.2 Neue Fläche erstellen 62
3.3.2.3 Bestehende Fläche bearbeiten 63
3.3.2.4 Fläche verschieben 67
3.3.2.5 Schlag teilen 68
3.3.2.6 Insel einzeichnen 69
3.3.2.7 Insel entfernen 70
3.3.2.8 Flächen verbinden 71
3.3.2.9 Differenz 72
3.3.2.10 Element übernehmen 73
3.3.2.11 Überlappungen von Schlägen 75
3.3.3 Punktbearbeitung 76
3.3.3.1 Neue Punkte erstellen 76
3.3.3.2 Punkt bearbeiten (verschieben) 79
3.3.3.3 Punkt löschen 79
3.4 Übernahme von VOK-Flächen 80
3.5 Übernahme von Almfutterflächen 81
3.6 Messfunktionen 82
3.7 Shortcuts 86
3.8 Hofstelle 87
3.9 Rechtsverhältnisse 89
3.10 Plausibilitätsprüfung 90
3.11 Drucken 91
3.12 Screenshots und Formulare 92
3.13 Extras 93

VORWORT

Das folgende Handbuch soll einen Überblick über alle relevanten Funktionen des INVEKOS-GIS geben. Im ersten Kapitel wird der Einstieg über eAMA beschrieben. Kapitel 2 erklärt den Aufbau und die wichtigsten Grundfunktionen. Im dritten Kapitel steht das Arbeiten mit dem INVEKOS-GIS im Fokus. Es werden die Themen „Feldstücke“, „Schläge“, „Geometriebearbeitung“, „Übernahme von VOK-Flächen“, „Übernahme von Almfutterflächen“, „Messfunktionen“, „Shortcuts“, „Hofstelle“, „Rechtsverhältnisse“, „Plausibilitätsprüfung“, „Drucken“, „Screenshots und Formulare“ und „Extras“ genauer behandelt.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Wenn im Text das Wort „Klick“ verwendet wird, ist **immer** das Drücken der **linken Maustaste** gemeint. Ist ein **Rechtsklick** erforderlich, wird ausdrücklich mit dem Wort „Rechtsklick“ darauf hingewiesen.
- Viele Wege führen zum Ziel. Das INVEKOS-GIS ist ein vielseitiges Programm, welches oft **mehrere Möglichkeiten** bietet, um bestimmte Aktionen durchzuführen.
- Einige der hier angeführten Funktionen sind noch nicht fertiggestellt bzw. werden noch überarbeitet.
- Für den Fall, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeitswege und Informationen nicht zum gewünschten Ergebnis führen:

  ➔ Telefonhotline: 01/33 151 700

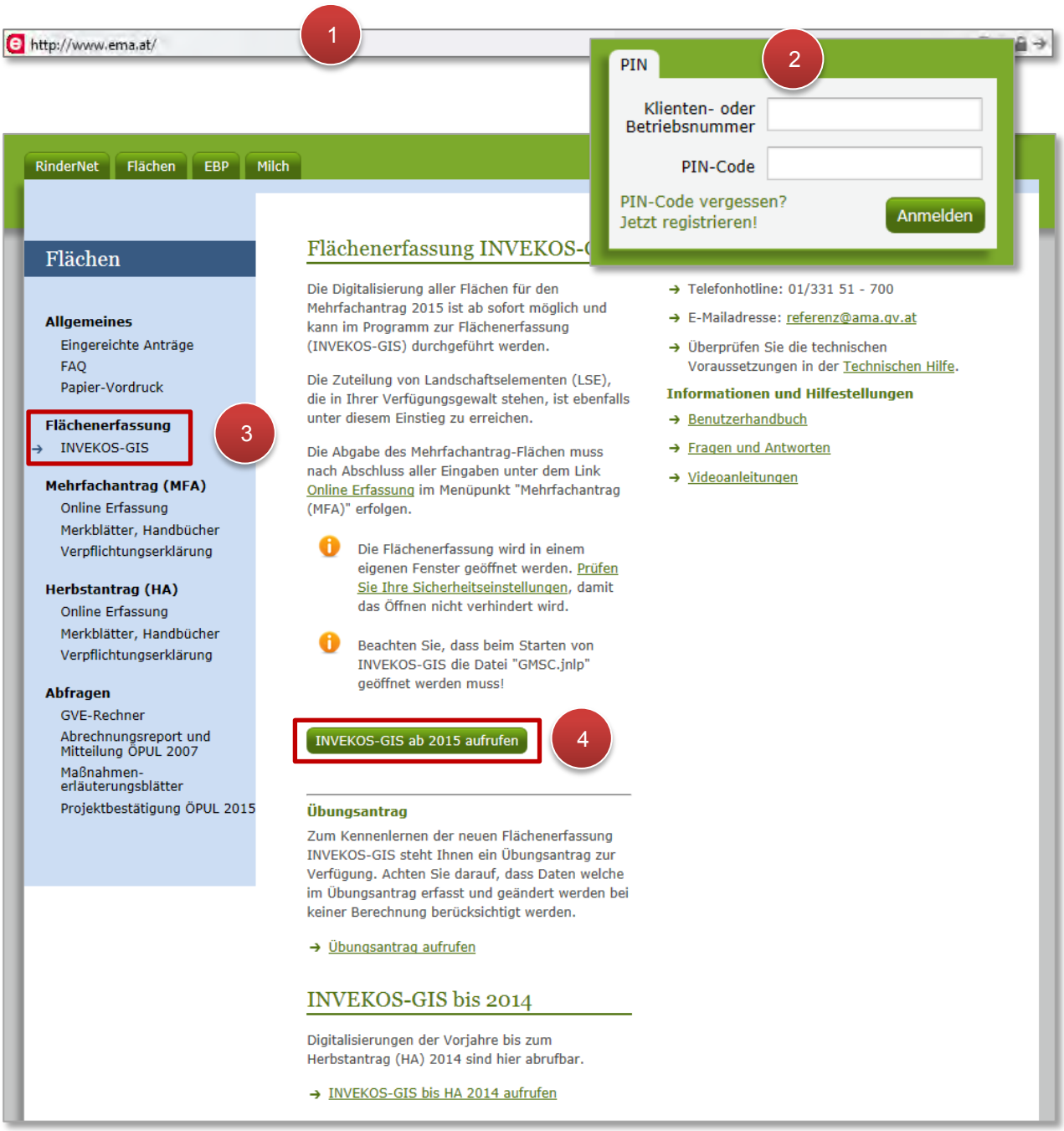
  ➔ E-Mail-Adresse: referenz@ama.gv.at

1 INSTALLATION UND EINSTIEG

Der Einstieg ins INVEKOS-GIS erfolgt über eAMA (www.eama.at) (**1**), mit Klienten- oder Betriebsnummer und PIN-Code (**2**).

Über das Register Flächenerfassung / INVEKOS-GIS gelangt man zu der Einstiegsseite (**3**).

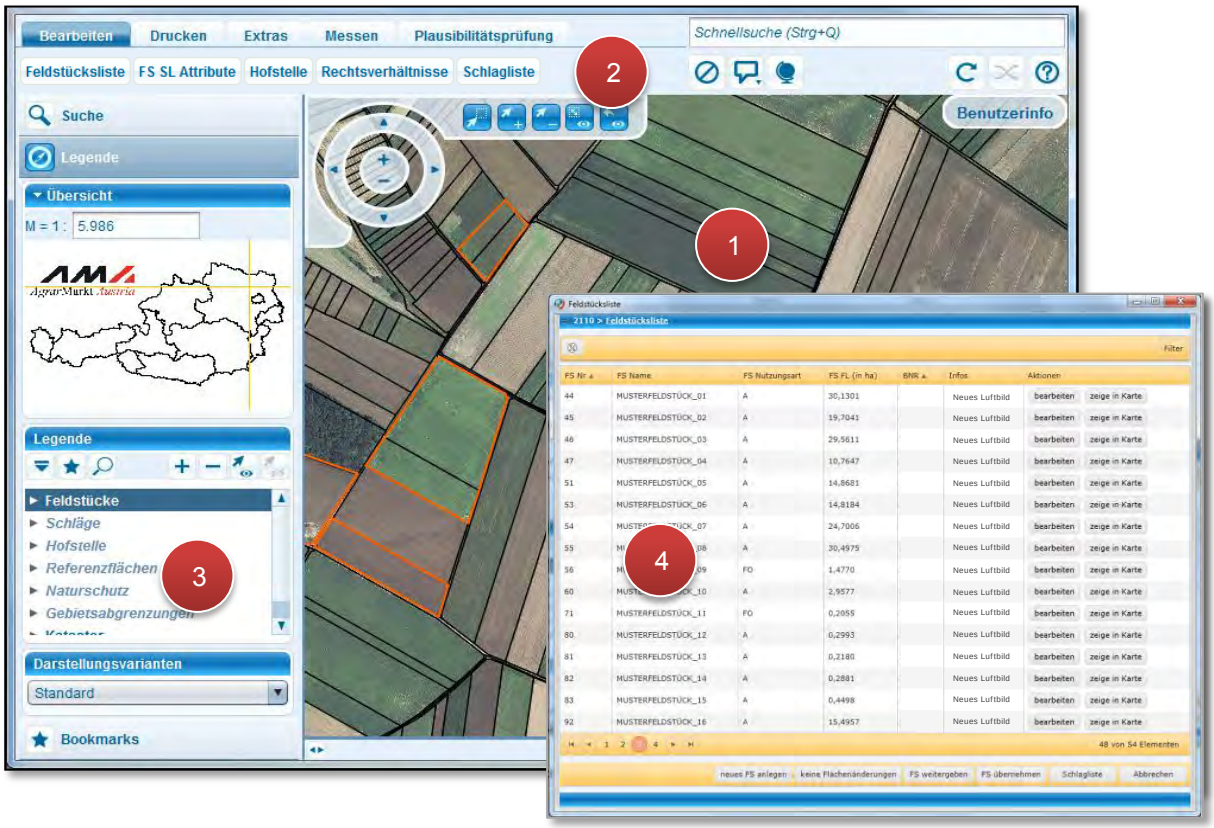
Durch einen Klick auf „INVEKOS-GIS ab 2015 aufrufen“ wird das Programm gestartet (**4**).


1
http://www.ema.at/
2
PIN
Klienten- oder Betriebsnummer
PIN-Code
PIN-Code vergessen?
Jetzt registrieren!
Anmelden
RinderNet
Flächen
EBP
Milch
Flächen
Allgemeines
Eingereichte Anträge
FAQ
Papier-Vordruck
Flächenerfassung
INVEKOS-GIS
3
Mehrfachantrag (MFA)
Online Erfassung
Merkblätter, Handbücher
Verpflichtungserklärung
Herbstantrag (HA)
Online Erfassung
Merkblätter, Handbücher
Verpflichtungserklärung
Abfragen
GVE-Rechner
Abrechnungsreport und Mitteilung ÖPUL 2007
Maßnahmen-erläuterungsblätter
Projektbestätigung ÖPUL 2015
Flächenerfassung INVEKOS-
Die Digitalisierung aller Flächen für den Mehrfachantrag 2015 ist ab sofort möglich und kann im Programm zur Flächenerfassung (INVEKOS-GIS) durchgeführt werden.
Die Zuteilung von Landschaftselementen (LSE), die in Ihrer Verfügungsgewalt stehen, ist ebenfalls unter diesem Einstieg zu erreichen.
Die Abgabe des Mehrfachantrag-Flächen muss nach Abschluss aller Eingaben unter dem Link Online Erfassung im Menüpunkt "Mehrfachantrag (MFA)" erfolgen.
Die Flächenerfassung wird in einem eigenen Fenster geöffnet werden. Prüfen Sie Ihre Sicherheitseinstellungen, damit das Öffnen nicht verhindert wird.
Beachten Sie, dass beim Starten von INVEKOS-GIS die Datei "GMSC.jnlp" geöffnet werden muss!
INVEKOS-GIS ab 2015 aufrufen
4
Übungsantrag
Zum Kennenlernen der neuen Flächenerfassung INVEKOS-GIS steht Ihnen ein Übungsantrag zur Verfügung. Achten Sie darauf, dass Daten welche im Übungsantrag erfasst und geändert werden bei keiner Berechnung berücksichtigt werden.
Übungsantrag aufrufen
INVEKOS-GIS bis 2014
Digitalisierungen der Vorjahre bis zum Herbstantrag (HA) 2014 sind hier abrufbar.
INVEKOS-GIS bis HA 2014 aufrufen
Telefonhotline: 01/331 51 - 700
E-Mailadresse: referenz@ama.gv.at
Überprüfen Sie die technischen Voraussetzungen in der Technischen Hilfe.
Informationen und Hilfestellungen
Benutzerhandbuch
Fragen und Antworten
Videoanleitungen

Einstieg in den GSC

2 AUFBAU UND GRUNDFUNKTIONEN

Beim Start des INVEKOS-GIS öffnen sich automatisch zwei Fenster. Im ersten Fenster befinden sich das Kartenfenster (**1**), die Menüzeile (**2**) und das Legendenpanel (**3**). Im zweiten Fenster wird die Feldstücksliste (**4**) angezeigt.



Aufbau und Grundfunktionen

1. **Kartenfenster** | Dynamische Karte
2. **Menüzeile** | Register mit Funktionen und Werkzeugen
3. **Legendenpanel** | Suche, Legende und Bookmarks
4. **Feldstücksliste** | Gesamtansicht aller Feldstücke des Betriebes

2.1 KARTENFENSTER

Das Kartenfenster ist das Hauptelement der Benutzeroberfläche und beinhaltet eine dynamische Karte. In dieser werden z.B. Grund- und Feldstücke sowie Schläge grafisch dargestellt. Mit den Navigationswerkzeugen kann der Kartenausschnitt bewegt, verkleinert und vergrößert werden.

2.1.1 NAVIGATION IM KARTENFENSTER

Im Kartenfenster kann mit Hilfe der Maus und der Navigationswerkzeuge navigiert werden. Die Navigationswerkzeuge befinden sich im linken oberen Bereich des Kartenfensters.

Navigation

2.1.1.1 KARTENAUSSCHNITT VERSCHIEBEN

Der Kartenausschnitt kann mit der Maus oder mit den Navigationswerkzeugen verschoben werden. Wird mit der Maus navigiert, kann der Kartenausschnitt entweder mit gedrückter linker Maustaste oder gedrücktem Mausrad verschoben werden.

Kartenausschnitt mit der Maus verschieben

1. In das Kartenfenster klicken
2. Linke Maustaste drücken und halten
3. Maus in gewünschte Richtung bewegen

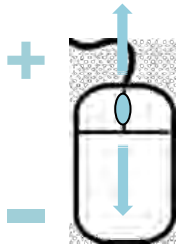
Der Kartenausschnitt kann auch mit Hilfe der Navigationswerkzeuge verschoben werden. Mit Klick auf die Pfeiltasten kann dieser angepasst werden.

2.1.1.2 KARTENAUSSCHNITT VERGRÖßERN UND VERKLEINERN

Der Kartenausschnitt kann entweder mit der Maus oder den Navigationswerkzeugen vergrößert und verkleinert werden.

Kartenausschnitt mit der Maus vergrößern und verkleinern

1. In das Kartenfenster klicken
2. Mausrad nach vorne drehen: vergrößern
   Mausrad nach hinten drehen: verkleinern



2.1.1.3 WEITERE NAVIGATIONSWERKZEUGE

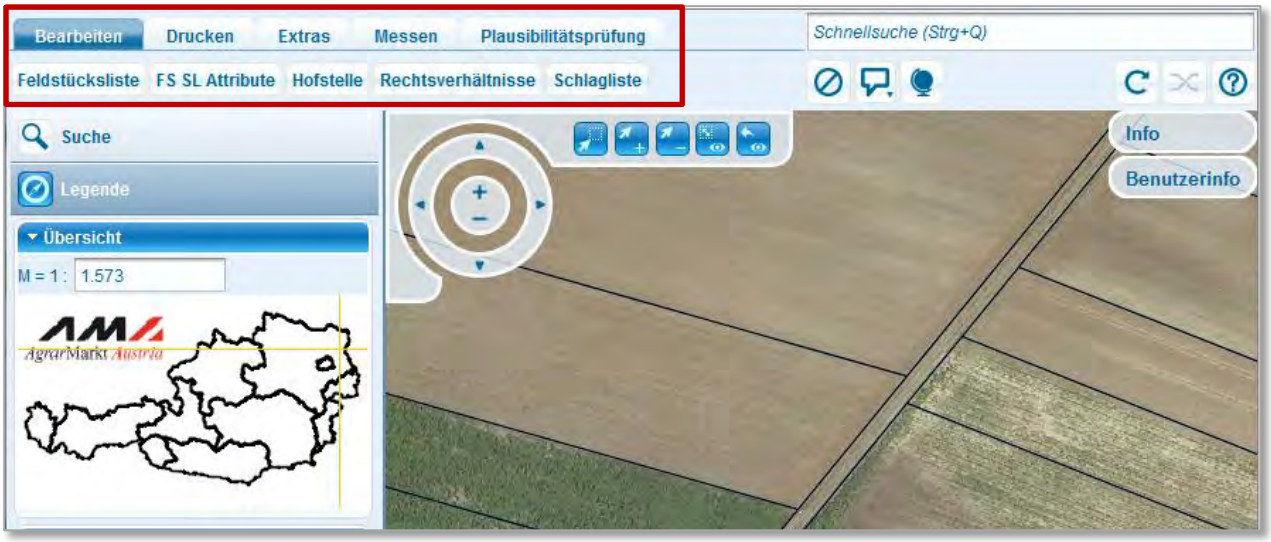
Um die Navigation im Kartenfenster zu erleichtern, stehen noch weitere Werkzeuge zur Verfügung:

	Zoom Box: Kartenausschnitt wird vergrößert – das aufgezogene Rechteck entspricht dem vergrößerten Kartenausschnitt
	Zentriert Zoom In: Kartenausschnitt wird um eine Ebene vergrößert – der geklickte Punkt wird zum neuen Mittelpunkt des Kartenausschnittes
	Zentriert Zoom Out: Kartenausschnitt wird um eine Ebene verkleinert – der geklickte Punkt wird zum neuen Mittelpunkt des Kartenausschnittes
	Zoom ganzes Projekt: Kartenausschnitt zeigt ganz Österreich
	Letzte Ansicht: Kartenausschnitt springt zur letzten Ansicht

Hinweis:
Ein ausgewähltes Werkzeug wird durch Drücken der rechten Maustaste oder ESC-Taste beendet.

2.2 MENÜZEILE

Die Menüzeile befindet sich im oberen Bereich der Benutzeroberfläche und besteht aus den Registern **Bearbeiten**, **Drucken**, **Extras**, **Messen** und **Plausibilitätsprüfung**. Jedes Register besitzt Funktionen, die mit Klick auf das jeweilige Register angezeigt werden.



Menüzeile

Das Register **Bearbeiten** beinhaltet **Feldstücksliste**, **FS SL Attribute**, **Hofstelle**, **Rechtsverhältnisse** und **Schlagliste**.

Feldstücksliste	Öffnet die Feldstücksliste in einem eigenen Fenster (siehe Kapitel 3.1) **HINWEIS:** Beim Start des INVEKOS-GIS ist dieses Fenster automatisch geöffnet!
FS SL Attribute	Öffnet das FS SL Attribute-Fenster
Hofstelle	Öffnet den Bearbeitungsmodus für die Hofstellenverortung (siehe Kapitel 3.8).
Rechtsverhältnisse	Öffnet das Bearbeitungsfenster für Rechtsverhältnisse der Grundstücke (siehe Kapitel 3.9).
Schlagliste	Öffnet die Schlagliste

Das Register **Drucken** beinhaltet **Druckdialog öffnen**, **Screenshot ohne Maßstabsleiste**, **Screenshot mit Maßstabsleiste** und **Formulare** (siehe Kapitel 3.11).

	Öffnet den Druckdialog, wo diverse Druckoptionen eingestellt werden können
	Erstellt einen Screenshot des aktuellen Kartenausschnittes, ohne die Maßstabsleiste abzubilden
	Erstellt einen Screenshot des aktuellen Kartenausschnittes mit Maßstabsleiste
Formulare	Mit diesem Button können die Antragsformulare angezeigt werden

Das Register **Extras** beinhaltet die Funktionen **GIS Datenexport**, **Luftbild wechseln** und **Shape hochladen** (siehe Kapitel 3.13).

GIS Datenexport	Mit der Funktion „GIS Datenexport“ können Daten (als Shapefile oder CSV) aus dem INVEKOS-GIS exportiert werden.
Luftbild wechseln	Mit diesem Button ist es möglich, das Luftbild zu wechseln.
Shape hochladen	Funktion zum Hochladen von Shape-Dateien.

Das Register **Messen** beinhaltet eine Reihe von Messwerkzeugen (siehe Kapitel 3.6):

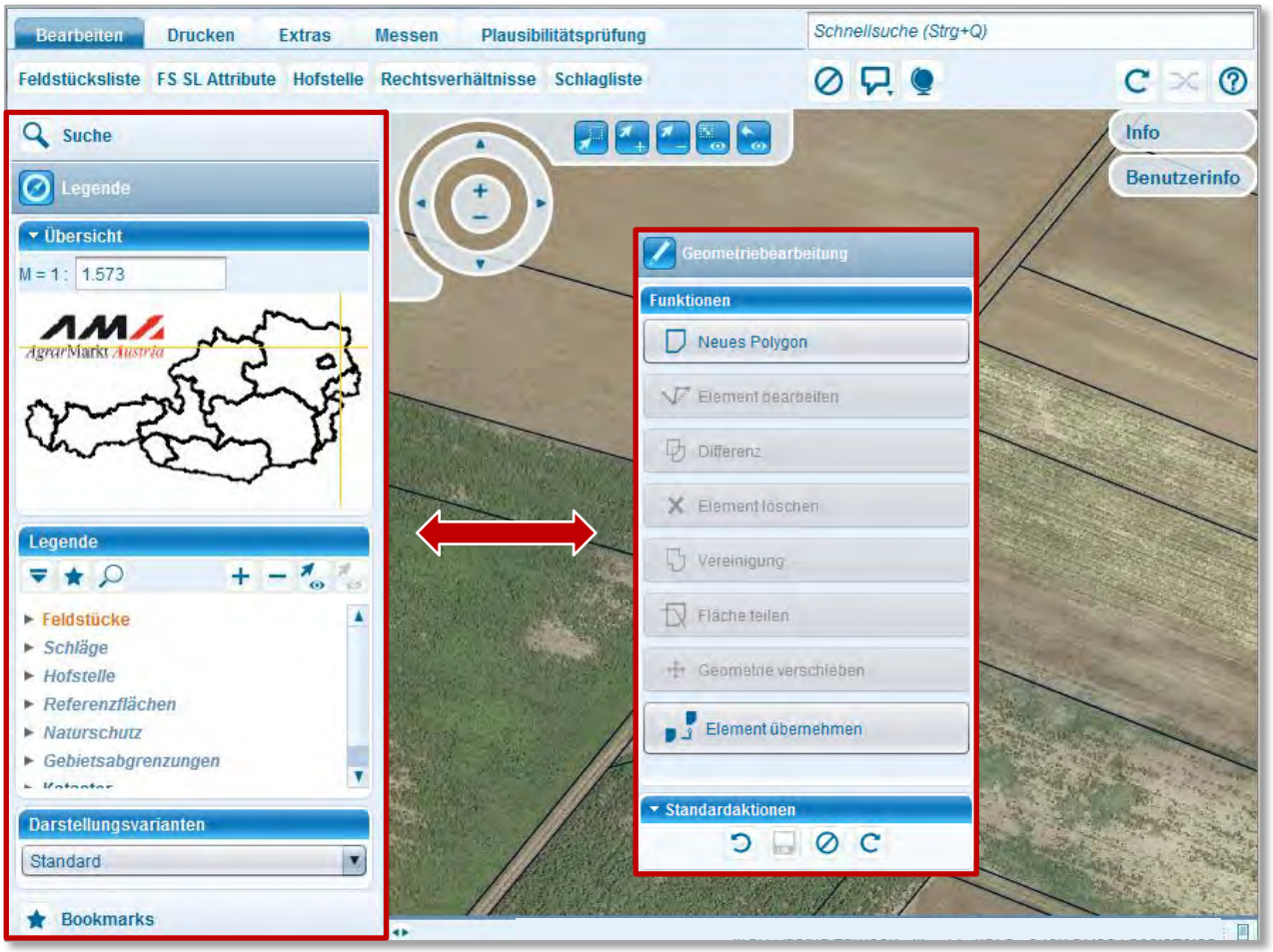
	Bietet die Möglichkeiten, Punkte, Linien und Flächen zu messen.

Das Register **Plausibilitätsprüfung** beinhaltet die Funktionen **Prüfung starten** und **Fehler anzeigen** (siehe Kapitel 3.10):

Fehler anzeigen	Öffnet das Ergebnis der Plausibilitätsprüfung in einem neuen Fenster
Prüfung starten	Startet die Plausibilitätsprüfung

2.3 LEGENDENPANEL

Das Legendenpanel befindet sich auf der linken Seite der Benutzeroberfläche. Es besteht aus den Hauptelementen **Suche**, **Legende** und **Bookmarks**. Wird eine Fläche eingezeichnet bzw. bearbeitet, kommt das Element **Geometriebearbeitung** dazu.



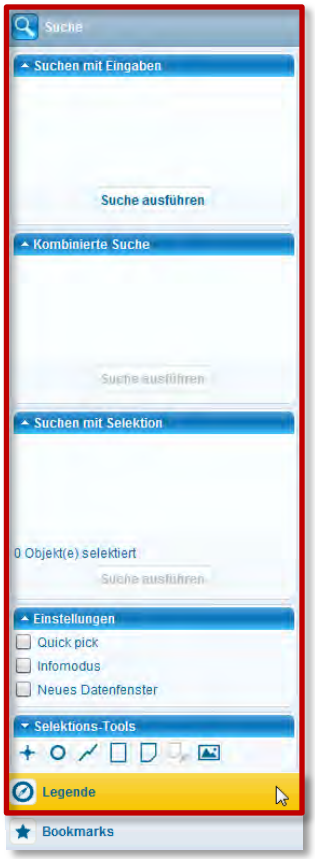
Legendenpanel

Hinweis:
Der Geometriebearbeitungsmodus wird automatisch beim Bearbeiten von Geometrien im Legendenpanel angezeigt, siehe Abbildung.

2.3.1 SUCHE

Um eine Suche durchzuführen ist es notwendig im Legendenpanel auf „Suche“ zu klicken. Es öffnet sich im Legendenpanel das Suchfenster.

Suche öffnen



Suche Übersicht

Die Suchfunktion umfasst drei Funktionen:

- Suche mit Eingabe
- Kombinierte Suche
- Suche mit Selektion

Zudem gibt es folgende Einstellungen:

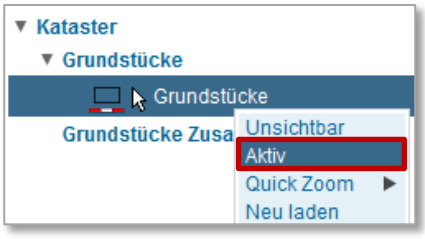
- Quick pick
- Infomodus
- Neues Datenfenster

Die „Selektions-Tools“ dienen als Hilfsmittel für die „Suche mit Selektion“.

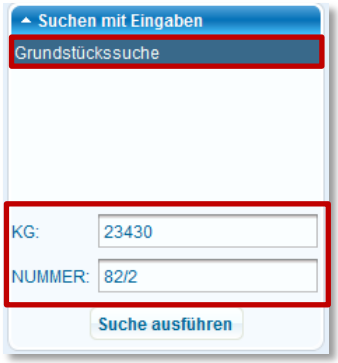
2.3.1.1 EINFACHE SUCHE

In der folgenden Beschreibung wird die Suche nach einem Grundstück erklärt.

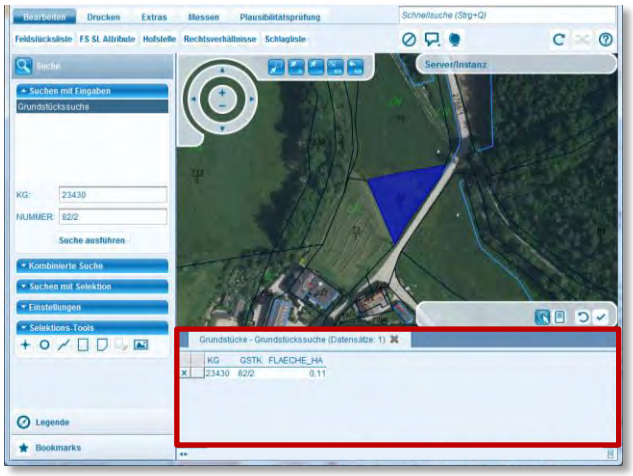
Schritt 1: Bei „Suchen mit Eingabe“ muss in der Legende unter der Kategorie Kataster die Kartenebene „Grundstücke“ *aktiv* geschaltet werden. Dies funktioniert mittels Rechtsklick auf die Ebene „Grundstücke“.



Schritt 2: Nun ist unter „Suchen mit Eingaben“ die „Grundstückssuche“ verfügbar, welche mittels Klick zwei weitere Eingabefelder – Katastralgemeindenummer (KG) und die Grundstücksnummer (NUMMER) – im selben Fenster öffnet. Nach der Bestätigung von „Suche ausführen“ werden die Ergebnisse im Kartenfenster angezeigt.



Schritt 3: Das Ergebnis der Suche wird im Kartenfenster blau markiert und ein Datenfenster im unteren Teil des Kartenfensters öffnet sich mit den dazugehörigen Flächendetails.

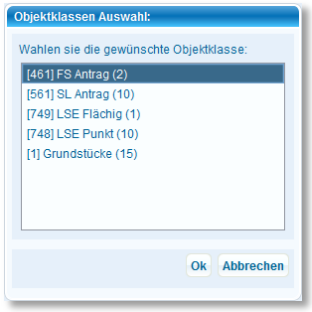


Hinweis:
Sollte das gesuchte Grundstück nicht am Luftbildausschnitt angezeigt werden, kann man mittels Doppelklick auf die Flächendetails im Datenfenster direkt zur Grundstücksansicht springen.

2.3.1.2 EINSTELLUNGEN FÜR SUCHEN

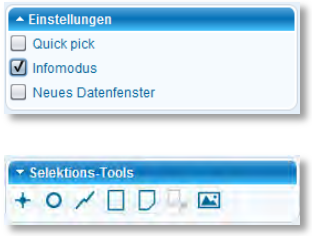
Dieses Kapitel gibt Auskunft über die Einstellungen der Suchfunktion.

Die Einstellung „Quick pick“ steuert die Auswahl im Kartenfenster. Wird mit einem der „Selektions-Tools“ in das Kartenfenster geklickt, öffnet sich das Fenster „Objektklassen Auswahl“. Dieses Fenster enthält eine Liste



Quick pick

der umliegenden „Objektklassen“, aus der die gewünschte „Objektklasse“ für die Suche mit Klick auf „OK“ ausgewählt wird.

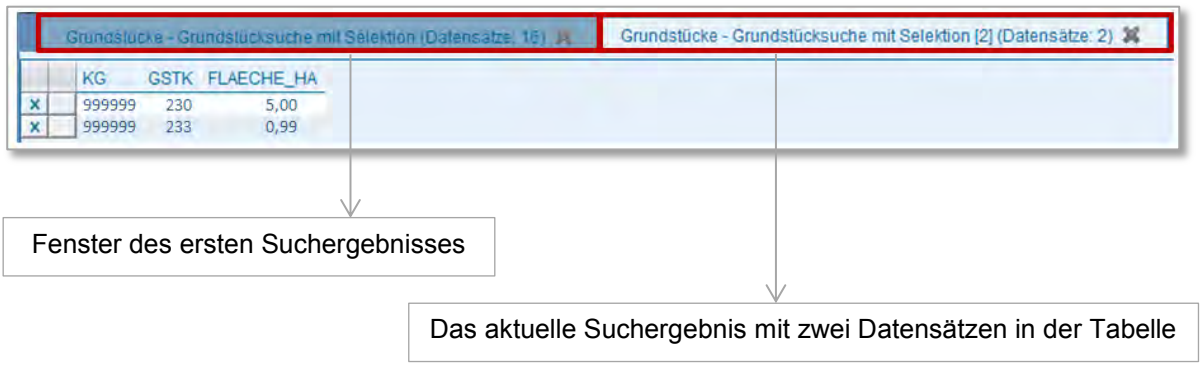


Infomodus

Ist die Einstellung „Infomodus“ gewählt, wird die Suche sofort nach dem Klick auf ein Grundstück, einen Schlag, etc. ausgeführt.

Das Datenfenster öffnet sich unterhalb des Kartenfensters.

Wird „Neues Datenfenster“ mit einem Häkchen ausgewählt und auf „Suche ausführen“ geklickt, öffnet sich ein neues Datenfenster mit den Ergebnisdatensätzen.



Neues Datenfenster

2.3.2 LEGENDE

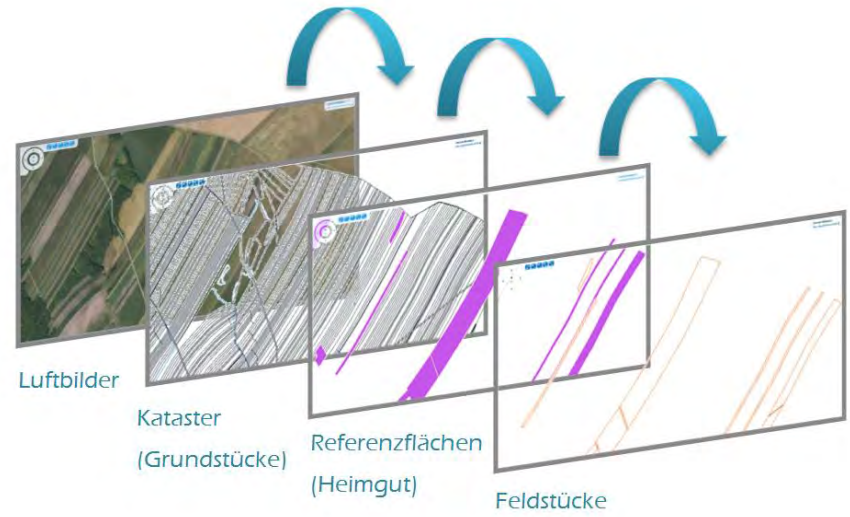
Die Legende besteht aus den 3 Bereichen:

Übersicht, **Legende** und **Darstellungsvarianten**

Die **Übersicht** besteht aus einer Miniaturkarte von Österreich und einer Maßstabsangabe. Durch ein gelbes Fadenkreuz wird der aktuelle Standort des Kartenausschnittes in der Miniaturkarte markiert. Hier wird der aktuelle Maßstab angezeigt. Dieser kann auch durch Eingabe einer Zahl und mittels Drücken der Enter-Taste geändert werden.

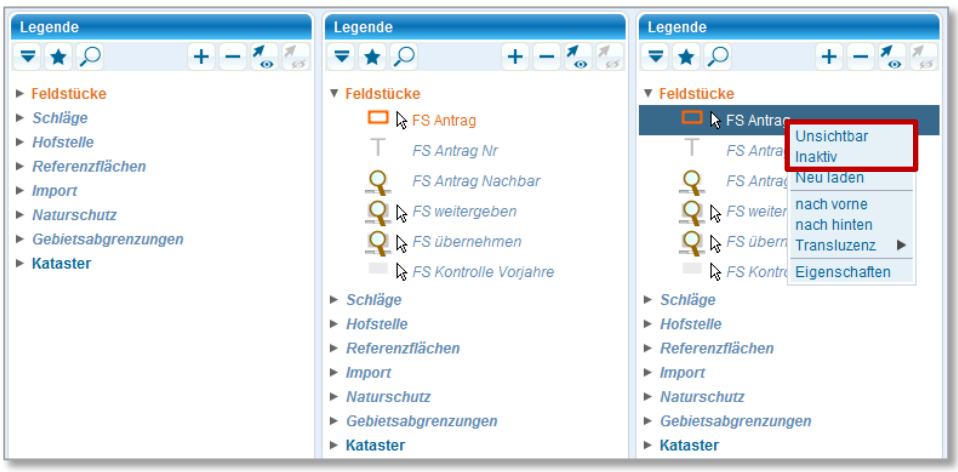
Legende

Die **Legende** beinhaltet verschiedene Kartenebenen, die im Kartenfenster ein- und ausgeblendet werden können. Kartenebenen enthalten die grafischen Darstellungen von Feldstücken/Schlägen, Referenzflächen, Grundstücken, …



Kartenebenen

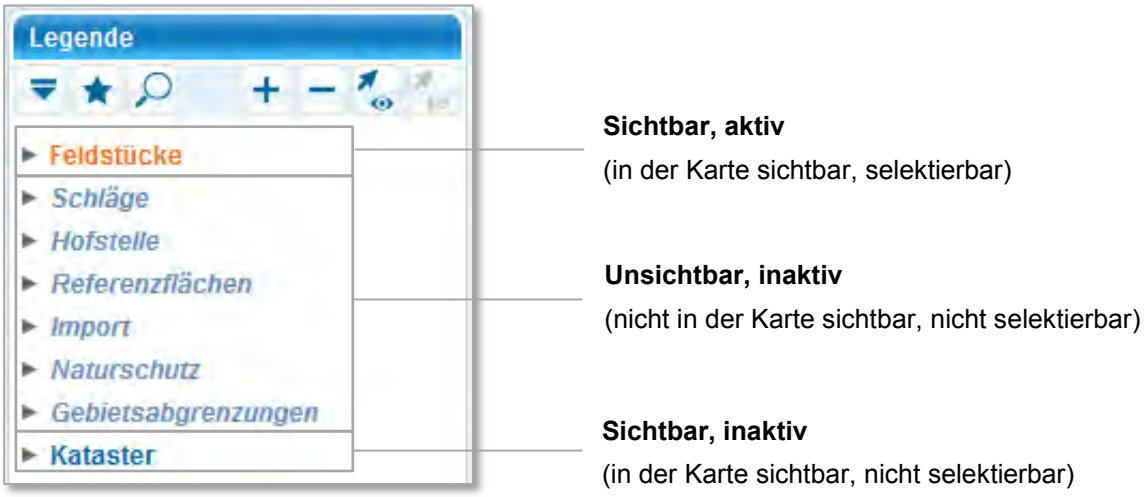
Sie werden in der Legende als Liste dargestellt. Es gibt die Kategorien: **Feldstücke**, **Schläge**, **Hofstelle**, **Referenzflächen**, **Import**, **Naturschutz**, **Gebietsbegrenzungen** und **Kataster**. Mit einem Klick auf die jeweilige Kategorie werden die dazugehörigen Kartenebenen angezeigt. Kartenebenen können durch Rechtsklick sichtbar bzw. unsichtbar sowie aktiv bzw. inaktiv geschalten werden.



Funktionen

Ist eine Ebene *sichtbar*, wird der Inhalt dieser Ebene im Kartenfenster angezeigt. Im Legendenfenster werden sichtbare Ebenen in fetter Schrift dargestellt. *Aktive Ebenen* können im Kartenfenster bearbeitet werden und sind mit oranger Schrift im Legendenfenster dargestellt.

Standardmäßig sind die Kartenebenen „Kataster“ und „Luftbild“ sichtbar und die Ebene „Feldstücke“ aktiv geschaltet. Alle anderen Kartenebenen haben standardmäßig den Status unsichtbar und werden somit nicht in der Karte angezeigt.



Aktive / inaktive Kartenebenen

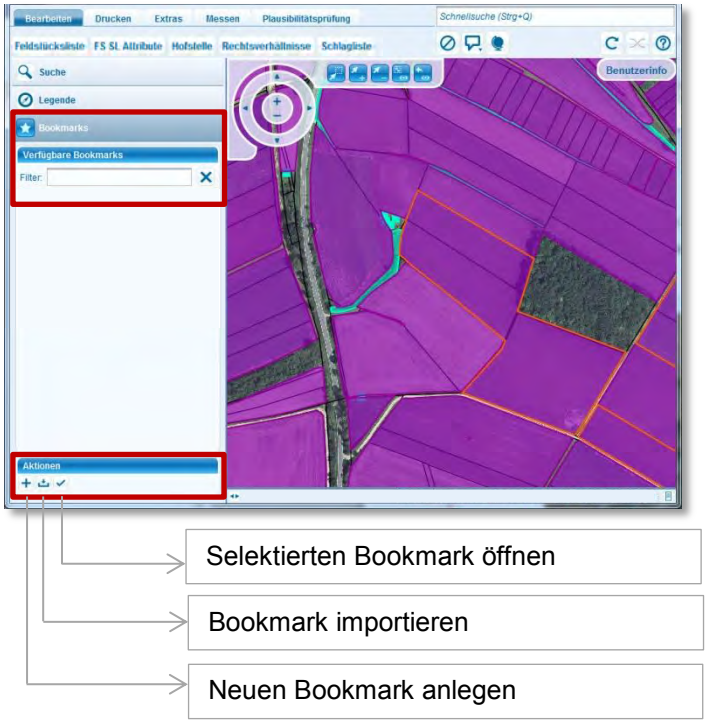
Hinweis:
Es kann immer nur eine Ebene *aktiv* geschalten werden. Sind Feldstücke im Kartenfenster *aktiv* geschalten, können z.B. keine Schläge selektiert werden. Ist die Kartenebene „Schläge“ *aktiv* geschalten, können nur Schläge in der Karte selektiert werden.

Um weitere Einstellungen in der Legende vorzunehmen, können folgende Funktionen im oberen Bereich des Legendenfensters verwendet werden.

	Legendenansicht	Legendendarstellung ändern (Hierarchie, Layer, Analyse)
	Bookmark-Schnellauswahl öffnen	Öffnet gespeicherte Bookmarks
	Filter öffnen	Öffnet Filterangabe in der nach bestimmten Ebenen gesucht werden kann
	Alle Themen expandieren	Es werden die Kartenebenen von allen Kategorien in der Liste angezeigt
	Nur Themen anzeigen	Es werden nur Kategorien in der Liste angezeigt. Durch einen Klick auf die jeweilige Kategorie werden die dazugehörigen Kartenebenen angezeigt.
	Blendet alle nicht aktiven Kartenebenen aus	Alle inaktiven Kartenebenen werden nicht angezeigt
	Stellt die Legende nach der Aktion „Alles aus“ wieder her	Aktive Kartenebenen werden wieder angezeigt

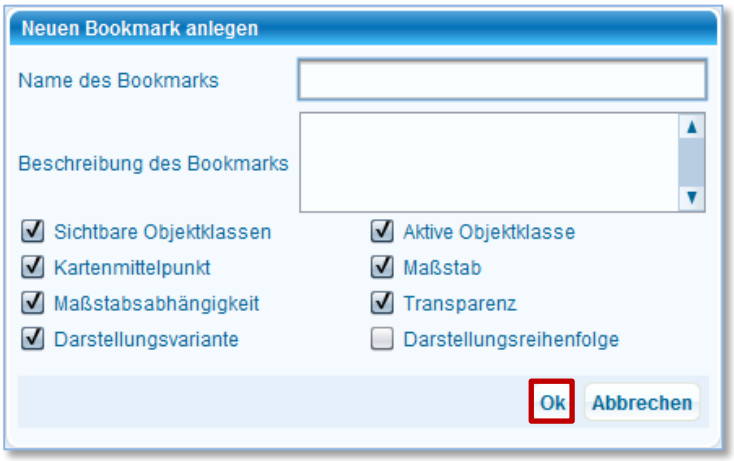
2.3.3 BOOKMARKS

Unter „Bookmarks“ können Einstellungen – die in der Legende vorgenommen wurden – gespeichert werden. Nach dem Beenden bzw. einem Neustart des INVEKOS-GIS können diese wieder aktiviert werden.



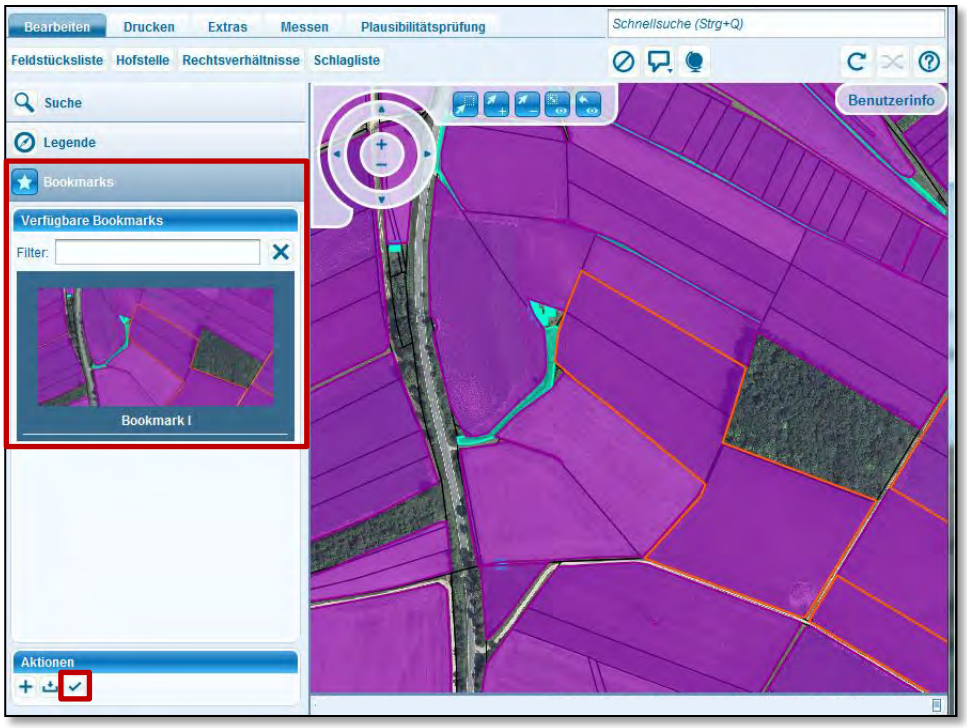
Bookmarks

Schritt 1: Mittels Klick auf „Neuen Bookmark anlegen“ öffnet sich das Fenster „Neuen Bookmark anlegen“.



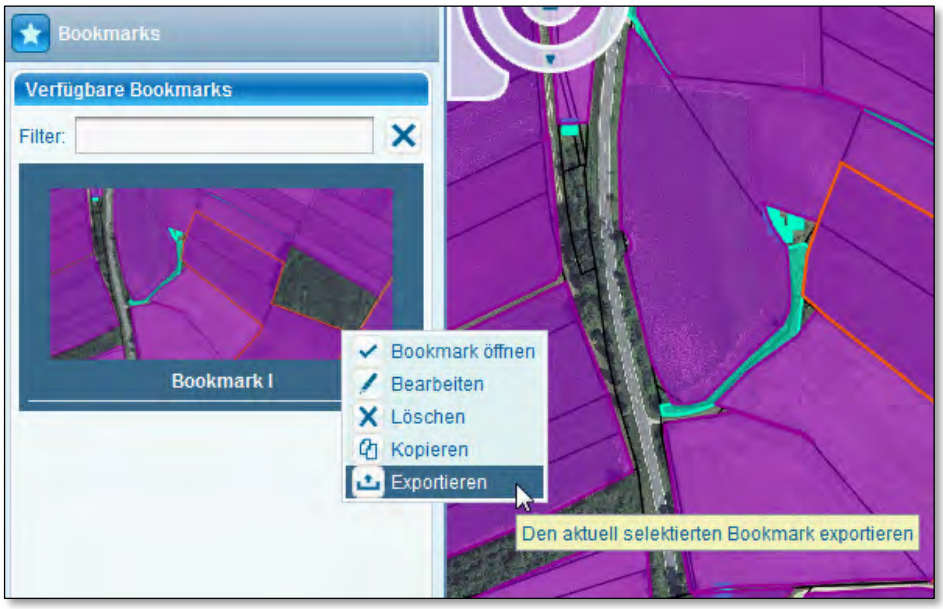
Neuen Bookmark anlegen

Schritt 2: In dem Feld „Name des Bookmarks“ kann ein beliebiger Name (z.B. „Bookmark I“) gewählt werden. Optional kann eine persönliche Notiz in das Feld „Beschreibung des Bookmarks“ sowie einige Einstellungen aus- bzw. abgewählt werden. Mit Klick auf „OK“ wird der Bookmark gespeichert. Der neue Bookmark wird anschließend unter „Verfügbare Bookmarks“ angezeigt und kann durch Klick in der Liste ausgewählt werden. Durch Klick auf „Selektierten Bookmark öffnen“ wird dieser Bookmark übernommen und die Legendeneinstellungen geladen.



Verfügbare Bookmarks

Wird über einem Bookmark die rechte Maustaste betätigt, öffnet sich ein Fenster mit den Optionen **Bookmark öffnen**, **Bearbeiten**, **Löschen**, **Kopieren** und **Exportieren**.

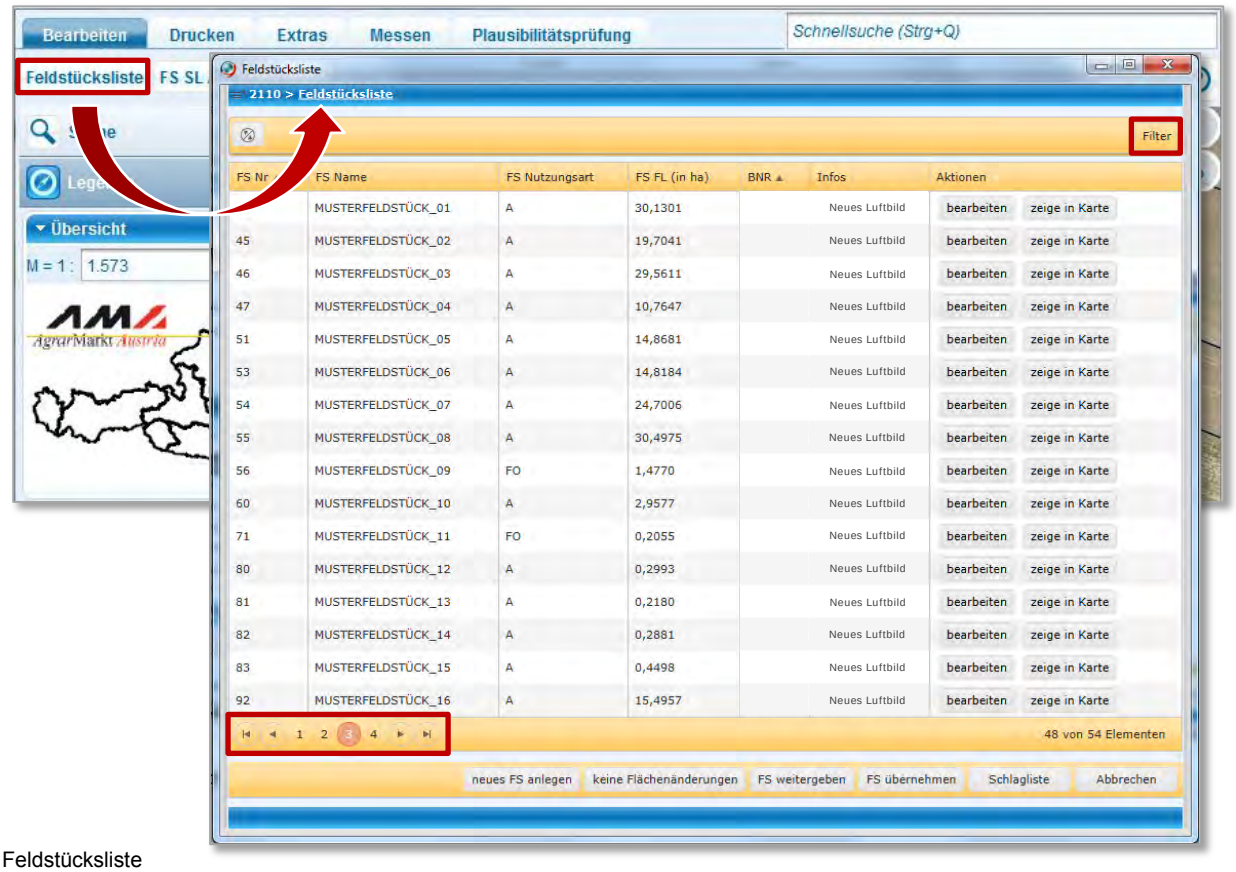


Bookmark exportieren

Mittels „Exportieren“ wird ein Bookmark lokal auf einem Computer gespeichert. Exportierte Bookmarks können mittels „Bookmark importieren“ eingefügt werden.

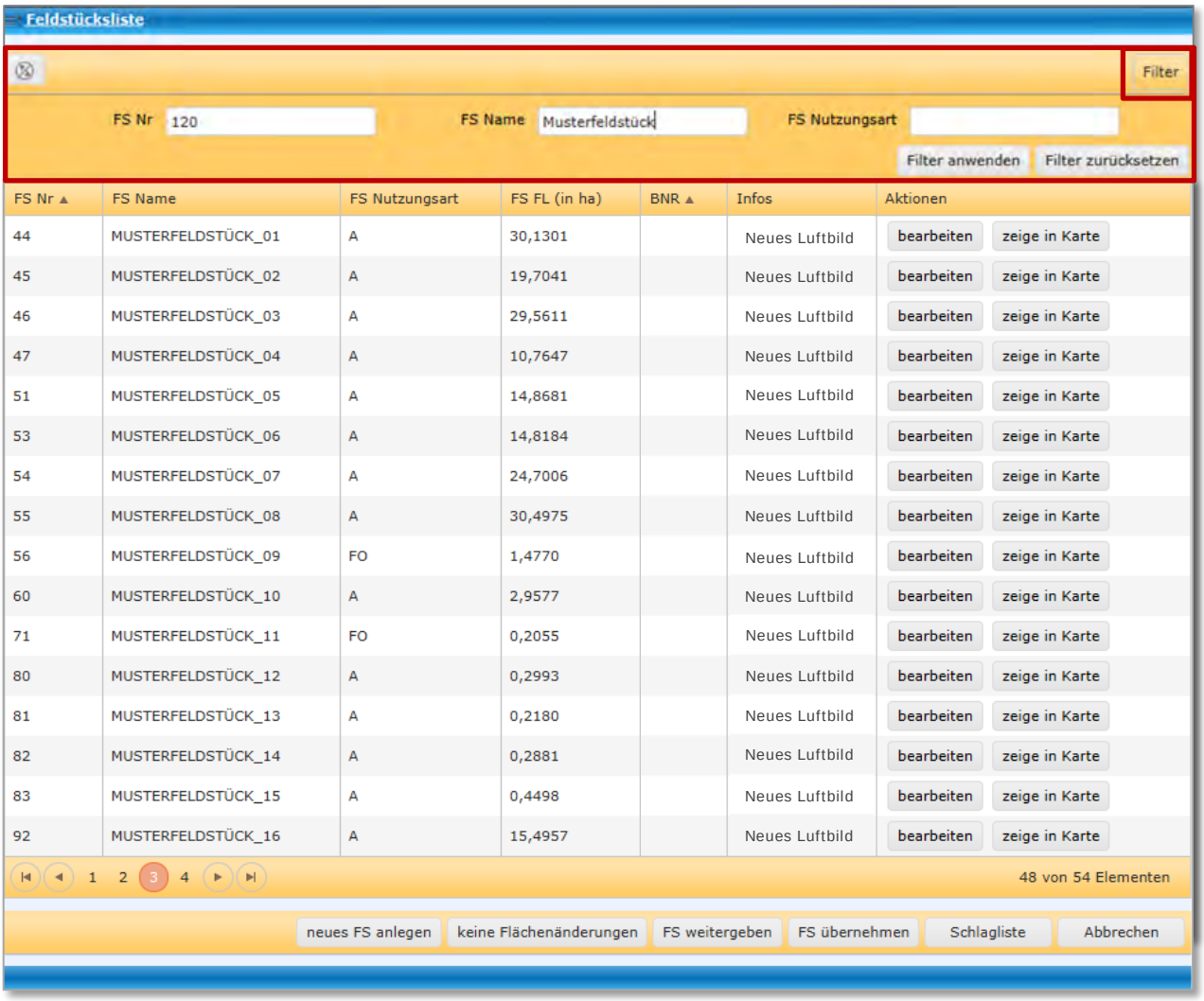
2.4 FELDSTÜCKSLISTE

Die Feldstücksliste (FS Liste) stellt die Gesamtübersicht aller Feldstücke (FS) eines Betriebes – Hauptbetrieb und Teilbetrieb(e) – dar. Sie wird in einem eigenen Fenster angezeigt, das beim Start des INVEKOS-GIS automatisch geöffnet wird. Das Fenster kann jederzeit mit Klick auf „X“ in der rechten oberen Ecke geschlossen und über das Register „Bearbeiten“ mit dem Button „Feldstücksliste“ aufgerufen werden.


Bearbeiten
Drucken
Extras
Messen
Plausibilitätsprüfung
Schnellsuche (Strg+Q)
Feldstücksliste
FS SL
Übersicht
M = 1 : 1.573
AMA
AgrarMarkt Austria
Feldstücksliste
2110 > Feldstücksliste
Filter
FS Nr
FS Name
FS Nutzungsart
FS FL (in ha)
BNR
Infos
Aktionen
MUSTERFELDSTÜCK_01 A 30,1301 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
45 MUSTERFELDSTÜCK_02 A 19,7041 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
46 MUSTERFELDSTÜCK_03 A 29,5611 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
47 MUSTERFELDSTÜCK_04 A 10,7647 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
51 MUSTERFELDSTÜCK_05 A 14,8681 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
53 MUSTERFELDSTÜCK_06 A 14,8184 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
54 MUSTERFELDSTÜCK_07 A 24,7006 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
55 MUSTERFELDSTÜCK_08 A 30,4975 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
56 MUSTERFELDSTÜCK_09 FO 1,4770 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
60 MUSTERFELDSTÜCK_10 A 2,9577 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
71 MUSTERFELDSTÜCK_11 FO 0,2055 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
80 MUSTERFELDSTÜCK_12 A 0,2993 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
81 MUSTERFELDSTÜCK_13 A 0,2180 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
82 MUSTERFELDSTÜCK_14 A 0,2881 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
83 MUSTERFELDSTÜCK_15 A 0,4498 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
92 MUSTERFELDSTÜCK_16 A 15,4957 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
1 2 3 4
48 von 54 Elementen
neues FS anlegen
keine Flächenänderungen
FS weitergeben
FS übernehmen
Schlagliste
Abbrechen

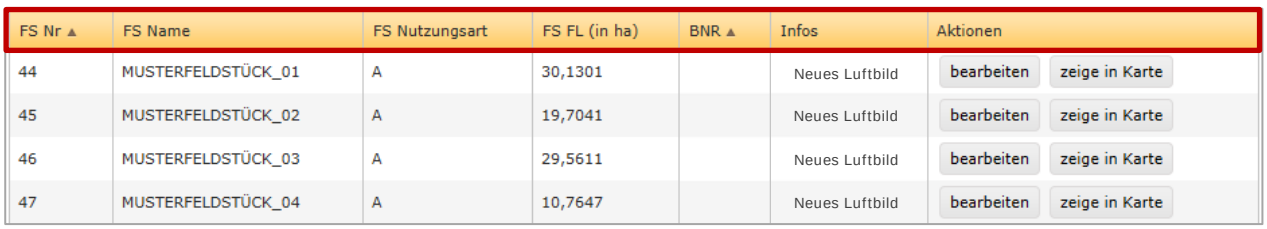
Feldstücksliste

Mit Klick auf die Pfeiltasten neben den Seitenzahlen kann in der Feldstücksliste geblättert werden. Um nach bestimmten Feldstücken zu suchen, können Filterfunktionen mit Klick auf „Filter“ aufgerufen werden.

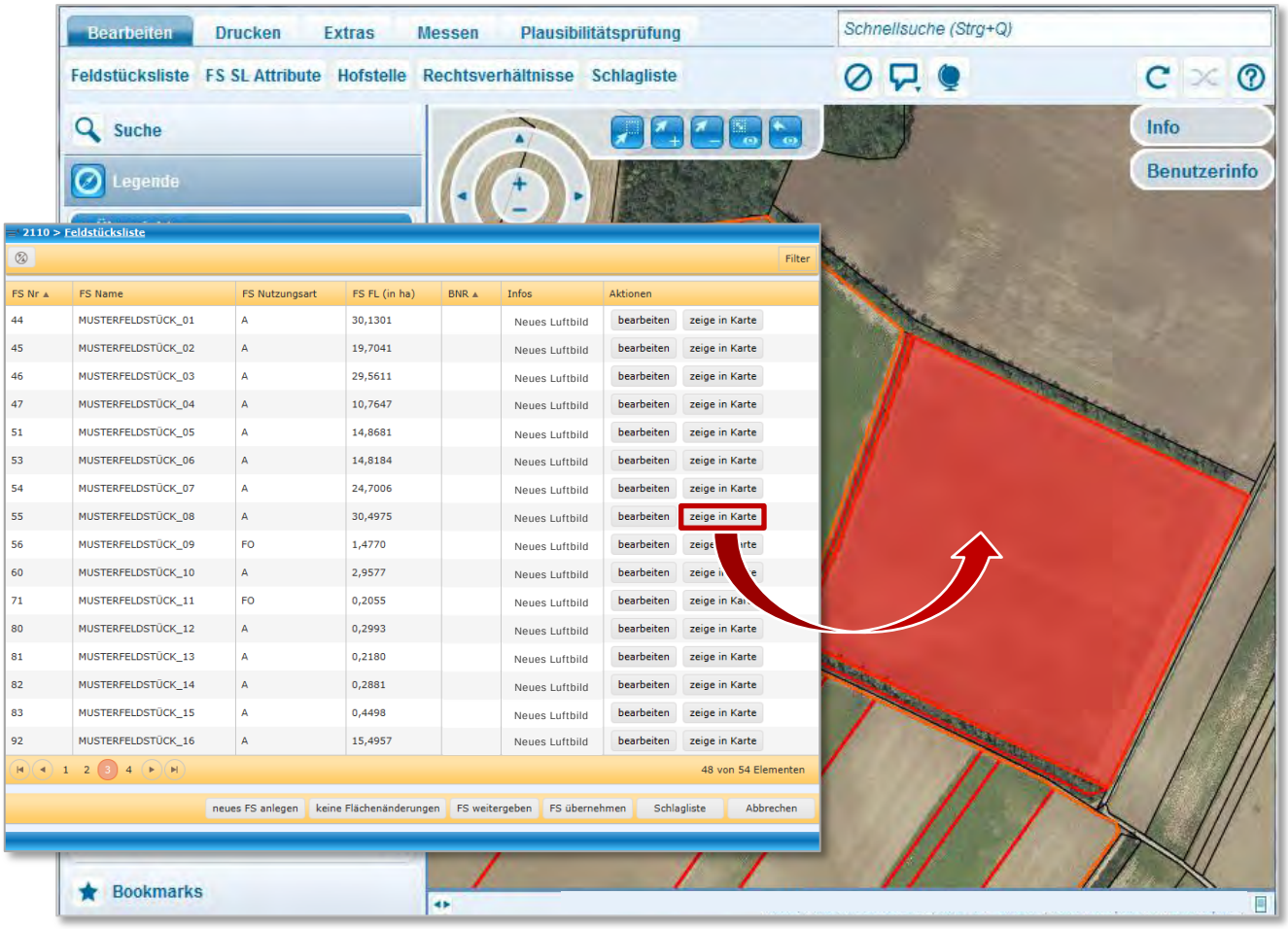

Feldstücksliste
Filter
FS Nr 120
FS Name Musterfeldstück
FS Nutzungsart
Filter anwenden
Filter zurücksetzen
FS Nr ▲ | FS Name | FS Nutzungsart | FS FL (in ha) | BNR ▲ | Infos | Aktionen
44 | MUSTERFELDSTÜCK_01 | A | 30,1301 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
45 | MUSTERFELDSTÜCK_02 | A | 19,7041 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
46 | MUSTERFELDSTÜCK_03 | A | 29,5611 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
47 | MUSTERFELDSTÜCK_04 | A | 10,7647 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
51 | MUSTERFELDSTÜCK_05 | A | 14,8681 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
53 | MUSTERFELDSTÜCK_06 | A | 14,8184 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
54 | MUSTERFELDSTÜCK_07 | A | 24,7006 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
55 | MUSTERFELDSTÜCK_08 | A | 30,4975 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
56 | MUSTERFELDSTÜCK_09 | FO | 1,4770 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
60 | MUSTERFELDSTÜCK_10 | A | 2,9577 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
71 | MUSTERFELDSTÜCK_11 | FO | 0,2055 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
80 | MUSTERFELDSTÜCK_12 | A | 0,2993 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
81 | MUSTERFELDSTÜCK_13 | A | 0,2180 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
82 | MUSTERFELDSTÜCK_14 | A | 0,2881 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
83 | MUSTERFELDSTÜCK_15 | A | 0,4498 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
92 | MUSTERFELDSTÜCK_16 | A | 15,4957 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
1 2 3 4
48 von 54 Elementen
neues FS anlegen
keine Flächenänderungen
FS weitergeben
FS übernehmen
Schlagliste
Abbrechen
Filterung Feldstücksliste

Über die Felder „FS Nr“, „FS Name“ und „FS Nutzungsart“ kann nach bestimmten Feldstücken gesucht werden. Die Filterfunktionen werden mit Klick auf den Button „Filter anwenden“ übernommen und können mit „Filter zurücksetzen“ wieder auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.

Feldstücke können auch in auf- und absteigender Reihenfolge anhand der Feldstücksnummer oder alphabetisch nach deren Feldstücksnamen, sowie nach Flächengröße und Betriebsnummer (Haupt- und Teilbetriebe) sortiert werden. Dafür muss auf den jeweiligen Spaltenkopf geklickt werden. In der jeweiligen Spalte erscheint ein Pfeilsymbol das angibt, ob die Liste aufsteigend (Pfeil nach oben) oder absteigend (Pfeil nach unten) sortiert ist. Dies kann mit erneutem Klick auf den Spaltenkopf geändert werden. Mit Klick auf Sortierung aufheben werden sämtliche Filter zurückgesetzt.


FS Nr ▲ | FS Name | FS Nutzungsart | FS FL (in ha) | BNR ▲ | Infos | Aktionen
44 | MUSTERFELDSTÜCK_01 | A | 30,1301 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
45 | MUSTERFELDSTÜCK_02 | A | 19,7041 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
46 | MUSTERFELDSTÜCK_03 | A | 29,5611 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
47 | MUSTERFELDSTÜCK_04 | A | 10,7647 | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
Filter

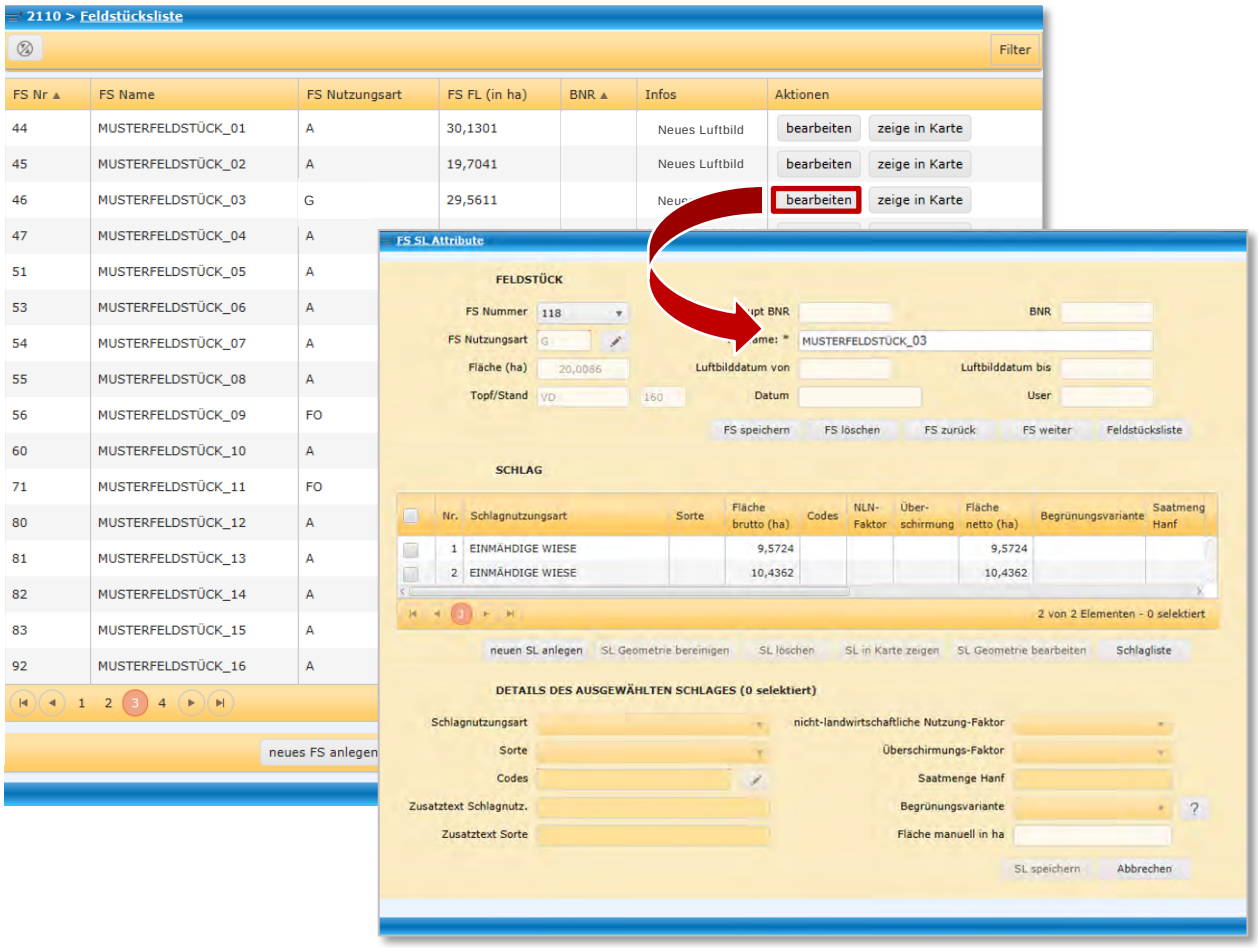
In der Spalte „Aktion“ befinden sich die Buttons „bearbeiten“ und „zeige in Karte“. Mit Klick auf „zeige in Karte“ wird das Feldstück im Kartenfenster automatisch zentriert angezeigt.


Bearbeiten
Drucken
Extras
Messen
Plausibilitätsprüfung
Schnellsuche (Strg+Q)
Feldstücksliste
FS SL Attribute
Hofstelle
Rechtsverhältnisse
Schlagliste
Suche
Legende
Info
Benutzerinfo
2110 > Feldstücksliste
Filter
FS Nr
FS Name
FS Nutzungsart
FS FL (in ha)
BNR
Infos
Aktionen
44 MUSTERFELDSTÜCK_01 A 30,1301 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
45 MUSTERFELDSTÜCK_02 A 19,7041 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
46 MUSTERFELDSTÜCK_03 A 29,5611 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
47 MUSTERFELDSTÜCK_04 A 10,7647 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
51 MUSTERFELDSTÜCK_05 A 14,8681 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
53 MUSTERFELDSTÜCK_06 A 14,8184 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
54 MUSTERFELDSTÜCK_07 A 24,7006 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
55 MUSTERFELDSTÜCK_08 A 30,4975 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
56 MUSTERFELDSTÜCK_09 FO 1,4770 Neues Luftbild bearbeiten
60 MUSTERFELDSTÜCK_10 A 2,9577 Neues Luftbild bearbeiten
71 MUSTERFELDSTÜCK_11 FO 0,2055 Neues Luftbild bearbeiten
80 MUSTERFELDSTÜCK_12 A 0,2993 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
81 MUSTERFELDSTÜCK_13 A 0,2180 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
82 MUSTERFELDSTÜCK_14 A 0,2881 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
83 MUSTERFELDSTÜCK_15 A 0,4498 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
92 MUSTERFELDSTÜCK_16 A 15,4957 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
1 2 3 4
48 von 54 Elementen
neues FS anlegen
keine Flächenänderungen
FS weitergeben
FS übernehmen
Schlagliste
Abbrechen
Bookmarks

Feldstück in Karte anzeigen

Hinweis:
Beim Öffnen der Feldstücksliste wird die Gesamtansicht des Betriebes im Kartenfenster fokussiert.

Durch Klick auf „bearbeiten" bei einem beliebigen Feldstück in der Feldstücksliste gelangt man in das Fenster „FS SL Attribute“, in dem Feldstücks- und Schlagattribute geändert werden können. Mehr dazu im Kapitel 3.1 und Kapitel 3.2.



Öffnen des Fensters FS SL Attribute

Am unteren Ende der Feldstücksliste befinden sich weitere Funktionen.

neues FS anlegen	Ein neues Feldstück anlegen (siehe Kapitel 3.1.1)
keine Flächenänderungen	Keine Flächenänderungen durchführen (siehe Kapitel 3.1.3)
FS weitergeben	Feldstück an einen Betrieb weitergeben (siehe Kapitel 3.1.4)
FS übernehmen	Feldstück von einem Betrieb übernehmen (siehe Kapitel 3.1.4)
Schlagliste	Öffnet die Schlagliste (siehe Kapitel 3.2)
Abbrechen	Schließt die Feldstücksliste

Funktionen Feldstücksliste

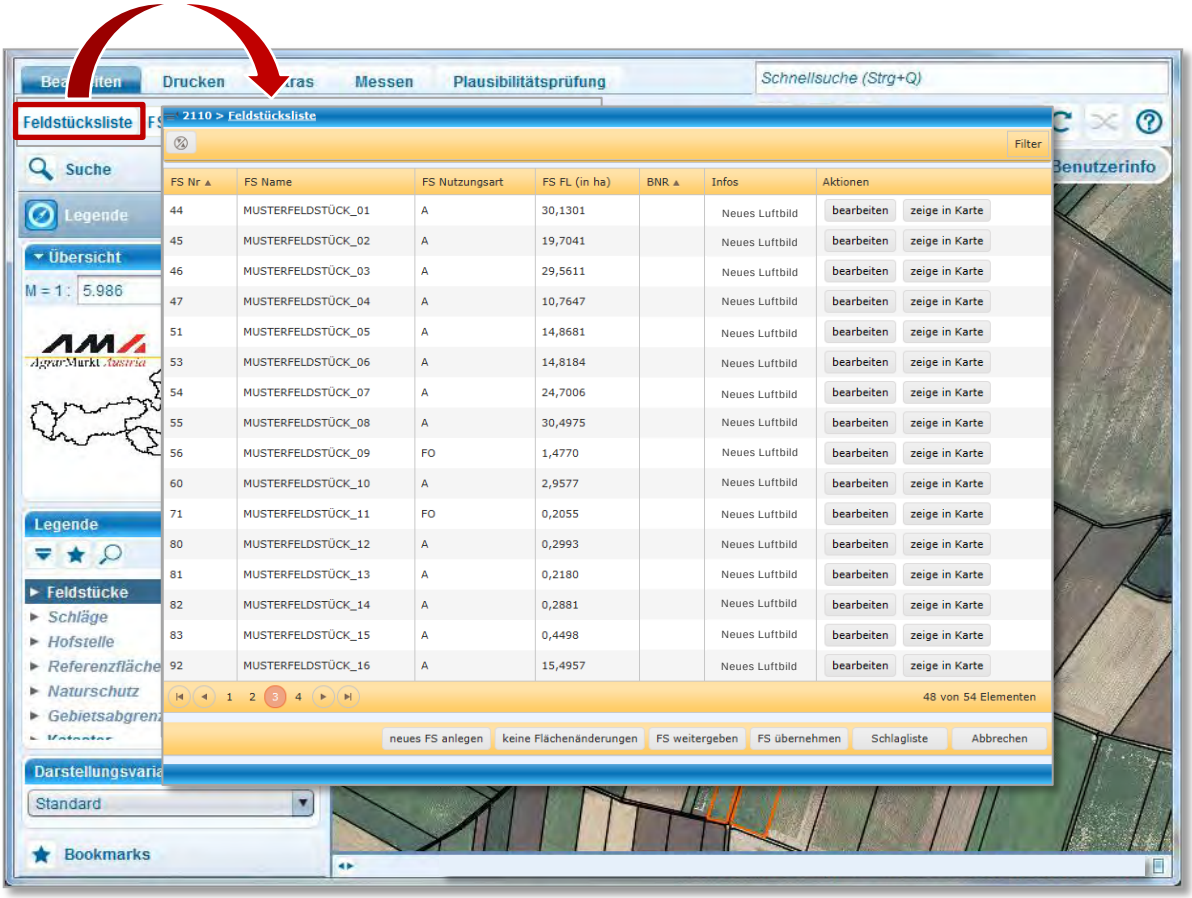
3 ARBEITEN IM INVEKOS-GIS

Im folgenden Kapitel wird dargestellt, wie die Flächen im INVEKOS-GIS bearbeitet werden können. Um die Handhabung zu erleichtern, wird in diesem Kapitel ein Arbeitsablauf vorgestellt, der von der AMA empfohlen wird.

3.1 FELDSTÜCKE

Um das Bearbeiten im INVEKOS-GIS zu erleichtern, werden für jedes Antragsjahr die Angaben des Vorjahres – soweit möglich – vorgeschlagen. Es ist wichtig, diese zu überprüfen, um bei Bedarf die nötigen Änderungen / Aktualisierungen vorzunehmen. Weiters ist zu beachten, dass nicht alle Schlagnutzungsarten automatisch übernommen und vorgeschlagen werden. Für Ackerflächen ist es z.B. notwendig, bei jedem Antrag aufs Neue die gewünschte Schlagnutzungsart zu erfassen. Eine Ausnahme bilden die Landschaftselemente (LSE), die unabhängig von der Feldstücksnutzungsart übernommen und vorgeschlagen werden.

Nachdem die Feldstücksliste im vorherigen Kapitel kurz vorgestellt wurde, geht dieses Kapitel auf das Arbeiten mit dieser Liste ein.

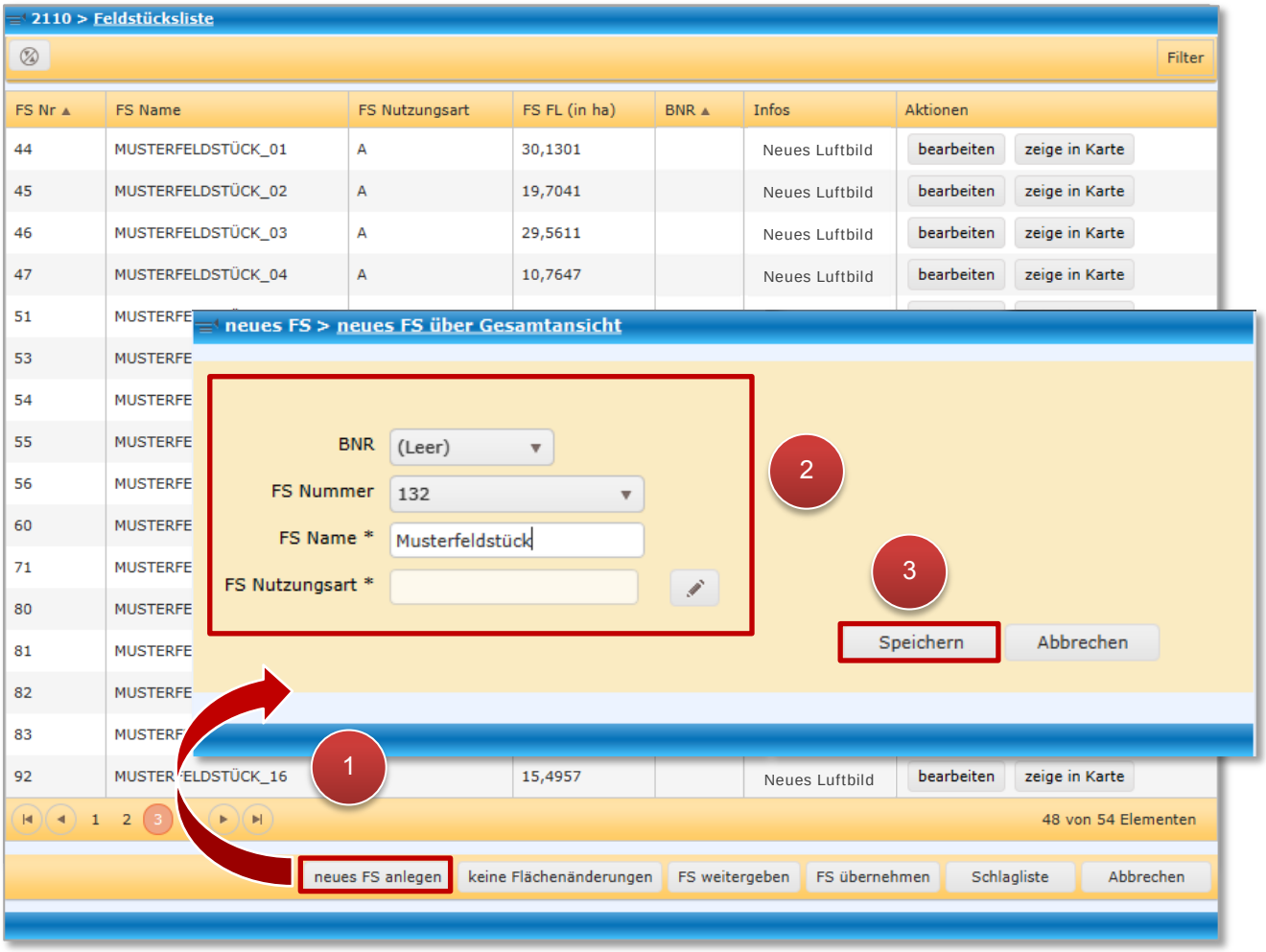

Drucken
Messen
Plausibilitätsprüfung
Schnellsuche (Strg+Q)
Feldstücksliste
2110 > Feldstücksliste
Filter
Suche
Legende
Übersicht
M = 1 : 5.986
Benutzerinfo
FS Nr
FS Name
FS Nutzungsart
FS FL (in ha)
BNR
Infos
Aktionen
44 MUSTERFELDSTÜCK_01 A 30,1301 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
45 MUSTERFELDSTÜCK_02 A 19,7041 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
46 MUSTERFELDSTÜCK_03 A 29,5611 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
47 MUSTERFELDSTÜCK_04 A 10,7647 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
51 MUSTERFELDSTÜCK_05 A 14,8681 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
53 MUSTERFELDSTÜCK_06 A 14,8184 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
54 MUSTERFELDSTÜCK_07 A 24,7006 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
55 MUSTERFELDSTÜCK_08 A 30,4975 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
56 MUSTERFELDSTÜCK_09 FO 1,4770 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
60 MUSTERFELDSTÜCK_10 A 2,9577 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
71 MUSTERFELDSTÜCK_11 FO 0,2055 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
80 MUSTERFELDSTÜCK_12 A 0,2993 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
81 MUSTERFELDSTÜCK_13 A 0,2180 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
82 MUSTERFELDSTÜCK_14 A 0,2881 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
83 MUSTERFELDSTÜCK_15 A 0,4498 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
92 MUSTERFELDSTÜCK_16 A 15,4957 Neues Luftbild bearbeiten zeige in Karte
48 von 54 Elementen
neues FS anlegen
keine Flächenänderungen
FS weitergeben
FS übernehmen
Schlagliste
Abbrechen
Legende
Feldstücke
Schläge
Hofstelle
Naturschutz
Standard
Bookmarks

Öffnen der Feldstücksliste

Die Feldstücksliste öffnet sich beim Start des Programms automatisch. Wenn sie beim weiteren Arbeiten erneut geöffnet werden soll, dann kann sie in der Menüzeile unter dem Register „Bearbeiten“ mit einem Klick auf „Feldstücksliste“ aufgerufen werden.

3.1.1 NEUES FELDSTÜCK ANLEGEN

Über Feldstücksliste



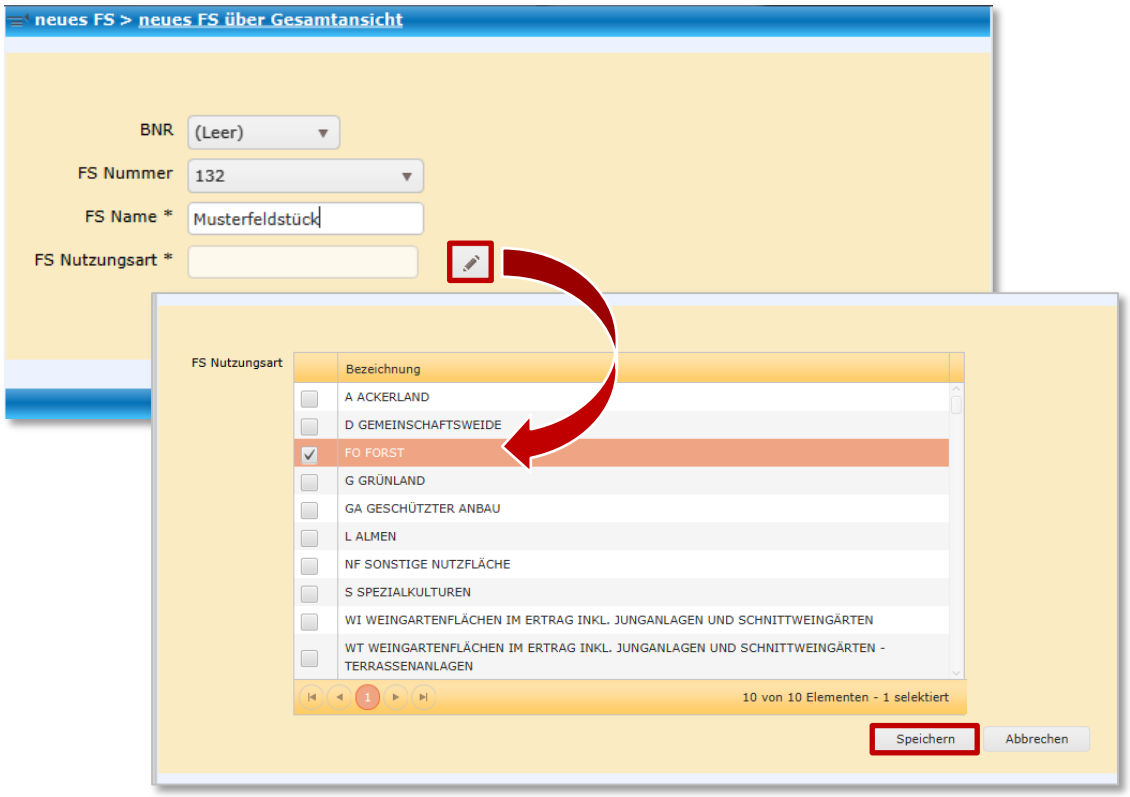
Neues Feldstück anlegen

Schritt 1: Klicken Sie in der Feldstücksliste auf „neues FS anlegen“ (**1**).

Schritt 2: Geben Sie die gewünschten Attribute (FS Nummer, FS Name, FS Nutzungsart) an (**2**).

- **BNR (Betriebsnummer):** Im Feld „BNR“ ist die Auswahl zwischen einem Hauptbetrieb und – wenn vorhanden – Teilbetrieben möglich.
- **FS Nummer (Feldstücksnummer):** Bei der Vergabe der Feldstücksnummer ist die Auswahl zwischen der ersten und der letzten freien Feldstücksnummer möglich.
- **FS Name (Feldstücksname):** Der Feldstücksname ist frei wählbar. Es ist darauf zu achten, keine Sonderzeichen zu verwenden!
- **FS Nutzungsart (Feldstücksnutzungsart):** Die Feldstücksnutzungsart kann durch einen Klick auf den „Stift“ bearbeitet werden.

In folgendem Fenster kann eine Nutzungsart ausgewählt und mit „Speichern“ bestätigt werden. Mit „Abbrechen“ wird das Fenster wieder geschlossen und der Vorgang abgebrochen.



Nutzungsart auswählen

Hinweis:
Die Auswahl der Feldstücknutzungsart hat einen Einfluss auf die weiteren Auswahlmöglichkeiten der Schlagnutzungsarten.

Schritt 3: Klicken Sie auf „Speichern“. Das Feldstück wird dadurch gespeichert und ist in der Feldstücksliste unter der gespeicherten Feldstücksnummer zu finden (**3**).

Über Luftbild

Feldstück über Luftbild anlegen

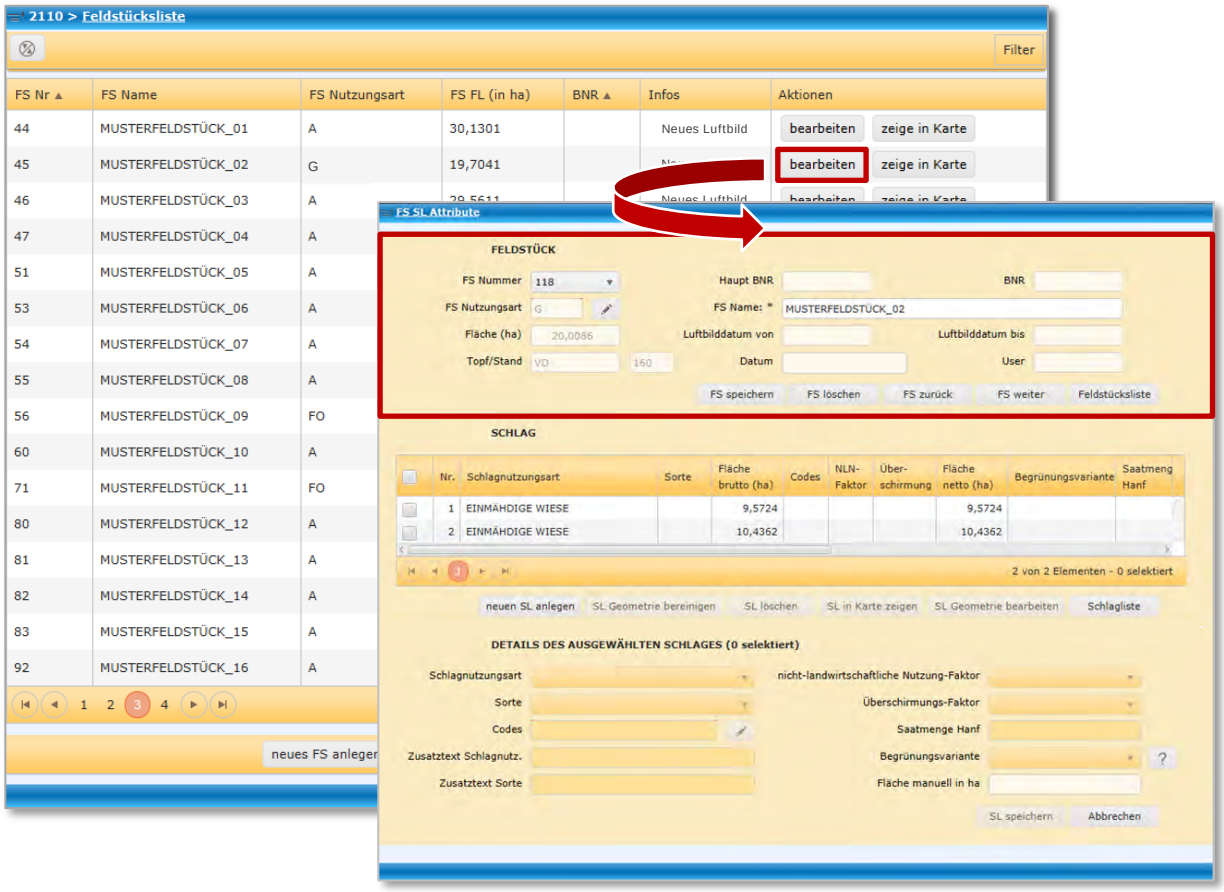
Schritt 1: Klicken Sie in der Legende mit der rechten Maustaste auf Grundstücke und wählen Sie „Aktiv“ aus (**1**).

Schritt 2: Nun können Sie ein Grundstück durch bewegen des Mauszeigers über das Luftbild mit einem Klick auswählen; die Feldstücke werden anhand der Feldstücksgrenzen vorgegeben (**2**).

Schritt 3: Ein Klick mit der rechten Maustaste öffnet ein Menü, wo über Aktionsmenü der Punkt „FS neu anlegen“ ausgewählt werden muss.

Schritt 4: Es öffnet sich ein Fenster in welchem die Kriterien für das Feldstück definiert werden müssen. Ein Klick auf „SL speichern“ schließt den Vorgang ab.

3.1.2 FELDSTÜCKSATTRIBUTE BEARBEITEN



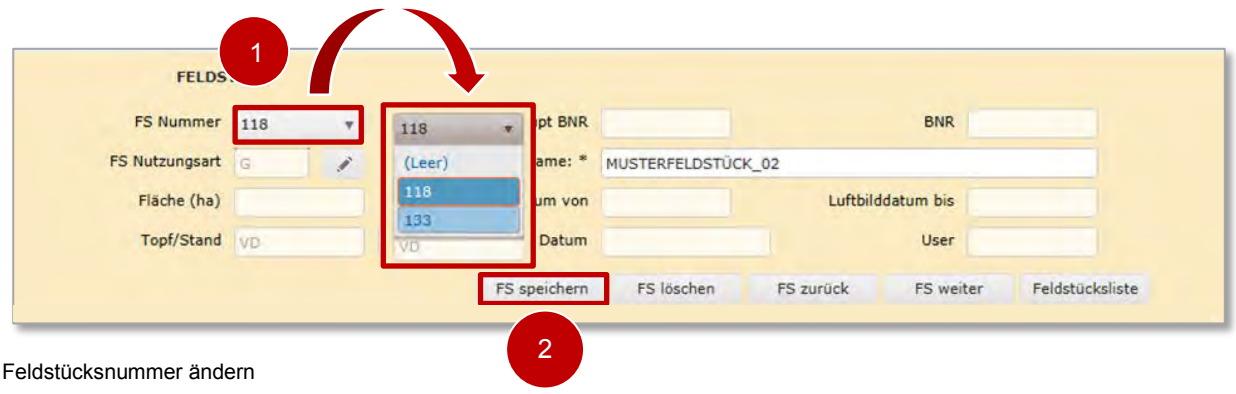
FS SL Attribute Fenster öffnen

Um Feldstücksattribute bearbeiten zu können, muss in der Feldstücksliste neben dem betreffenden Feldstück auf „bearbeiten“ geklickt werden. Danach öffnet sich das Fenster „FS SL Attribute“.

Im oberen Bereich „Feldstück“ können die Attribute des ausgewählten Feldstücks – FS Name, FS Nummer und FS Nutzungsart – geändert und mittels „FS speichern“ gespeichert werden. Mit „FS löschen“ wird das Feldstück gelöscht.

Mit Klick auf „FS weiter“ und „FS zurück“ kann zwischen den Feldstücken geblättert werden. Mit Klick auf „Feldstücksliste“ gelangt man zurück in die Feldstücksliste.

Feldstücksnummer ändern



Feldstücksnummer ändern

Schritt 1: Sie können bestehende Feldstücksnummern mittels Betätigen des Dropdown-Menüs ändern. Bei der Vergabe der Feldstücksnummer (FS Nummer) ist die Auswahl zwischen der ersten und der letzten freien Feldstücksnummer möglich (**1**).

Schritt 2: Klicken Sie auf „FS speichern“ um die neue FS Nummer zu übernehmen (**2**).

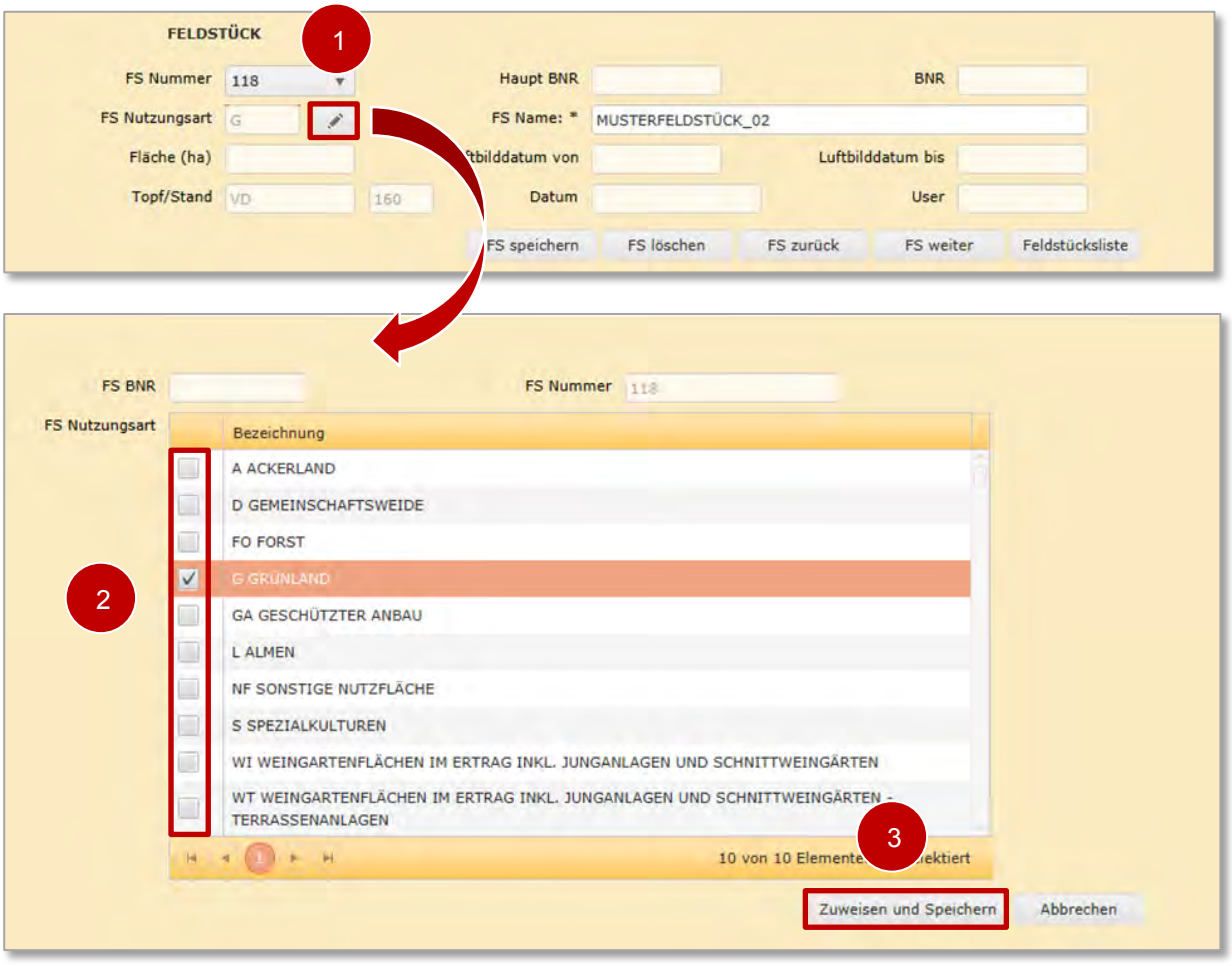
Feldstücksnamen ändern

Feldstücksnamen ändern

Schritt 1: Sie können den Feldstücksnamen ändern, indem Sie in das Feld „FS Name“ klicken. Es kann ein beliebiger Name eingegeben werden, allerdings sind **keine Sonderzeichen** erlaubt (**1**).

Schritt 2: Klicken Sie auf „FS speichern“ um den neuen Namen zu übernehmen (**2**).

Feldstücksnutzungsart ändern



Feldstücksnutzungsart ändern

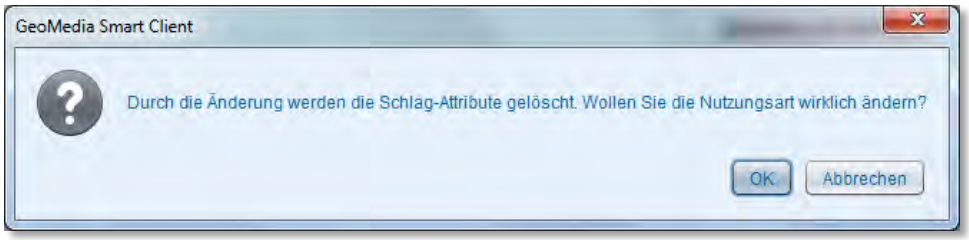
Schritt 1: Klicken Sie auf das „Stiftsymbol“ um die Nutzungsart auszuwählen. Es öffnet sich eine Liste in der die gewünschte Feldstücksnutzungsart ausgewählt werden kann (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie die entsprechende Nutzungsart durch ein Häkchen aus (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie auf „Zuweisen und Speichern“ um die neue FS Nutzungsart zu übernehmen (**3**).

Hinweis:
Unabhängig von der Auswahl – Grünland G, Ackerland A, Forst FO, etc. – sind im Zuge der weiteren Bearbeitung nur Eingaben möglich, die sich auf die ausgewählte Feldstücksnutzungsart beziehen.

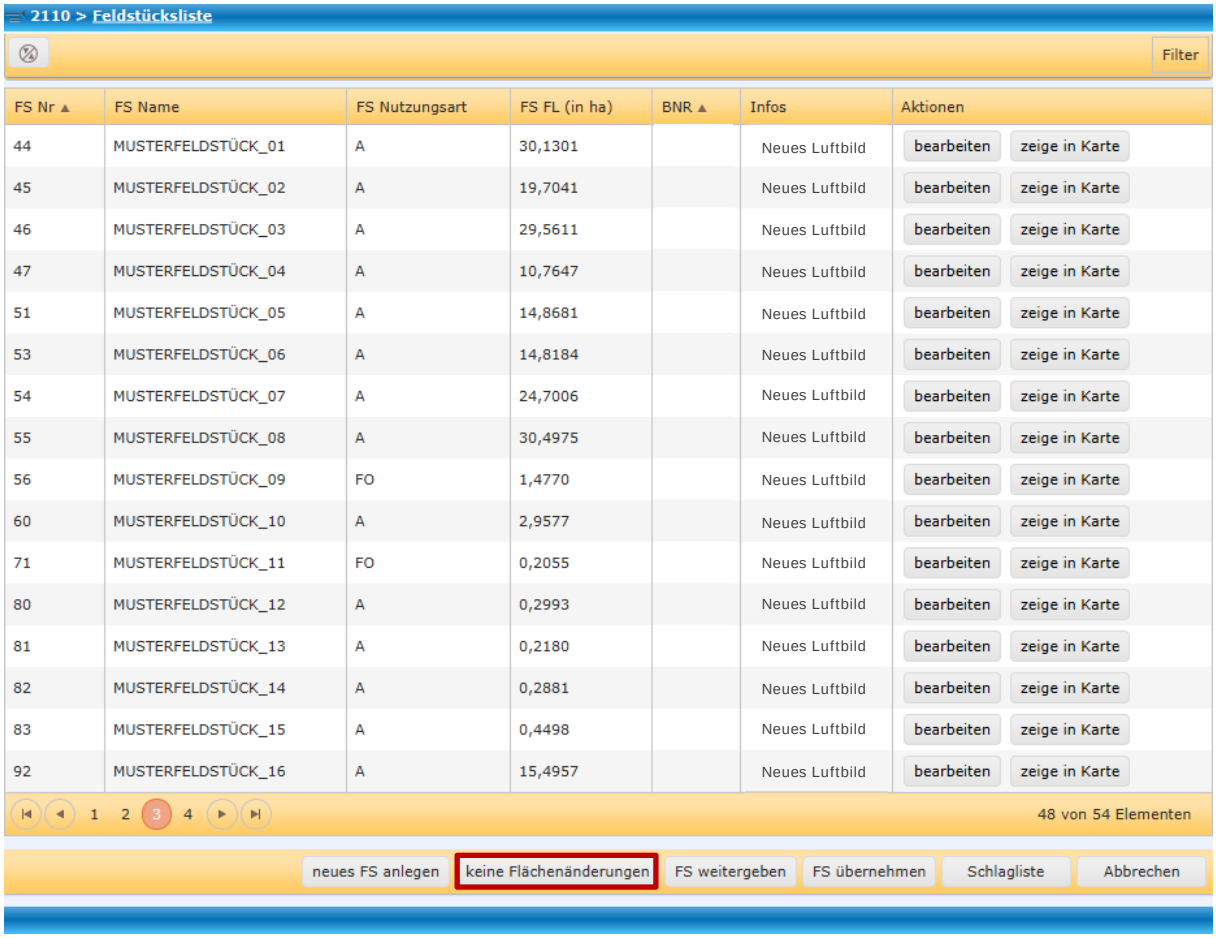
Achtung:
Es ist zu beachten, dass bei Änderungen der Feldstücksnutzungsart alle Attribute der Schläge gelöscht werden. Bevor diese Entscheidung endgültig getroffen und umgesetzt wird, erscheint ein Warnfenster, welches diesbezüglich Auskunft gibt und bestätigt werden muss.


GeoMedia Smart Client
Durch die Änderung werden die Schlag-Attribute gelöscht. Wollen Sie die Nutzungsart wirklich ändern?
OK
Abbrechen

3.1.3 KEINE FLÄCHENÄNDERUNGEN

Keine Flächenänderungen

Wenn keine Änderungen an den Flächen (inkl. Schlägen), der Geometrie und der Attribute vorgenommen werden sollen, so kann dies mit einem Klick auf den Button „keine Flächenänderungen“ bestätigt werden. Dies ist z.B. bei reinen Grünlandbetrieben ohne Flächenänderungen möglich.


2110 > Feldstücksliste
Filter
FS Nr ▲ | FS Name | FS Nutzungsart | FS FL (in ha) | BNR ▲ | Infos | Aktionen
44 | MUSTERFELDSTÜCK_01 | A | 30,1301 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
45 | MUSTERFELDSTÜCK_02 | A | 19,7041 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
46 | MUSTERFELDSTÜCK_03 | A | 29,5611 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
47 | MUSTERFELDSTÜCK_04 | A | 10,7647 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
51 | MUSTERFELDSTÜCK_05 | A | 14,8681 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
53 | MUSTERFELDSTÜCK_06 | A | 14,8184 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
54 | MUSTERFELDSTÜCK_07 | A | 24,7006 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
55 | MUSTERFELDSTÜCK_08 | A | 30,4975 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
56 | MUSTERFELDSTÜCK_09 | FO | 1,4770 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
60 | MUSTERFELDSTÜCK_10 | A | 2,9577 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
71 | MUSTERFELDSTÜCK_11 | FO | 0,2055 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
80 | MUSTERFELDSTÜCK_12 | A | 0,2993 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
81 | MUSTERFELDSTÜCK_13 | A | 0,2180 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
82 | MUSTERFELDSTÜCK_14 | A | 0,2881 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
83 | MUSTERFELDSTÜCK_15 | A | 0,4498 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
92 | MUSTERFELDSTÜCK_16 | A | 15,4957 | | Neues Luftbild | bearbeiten | zeige in Karte
1 2 3 4
48 von 54 Elementen
neues FS anlegen
keine Flächenänderungen
FS weitergeben
FS übernehmen
Schlagliste
Abbrechen

Keine Flächenänderungen

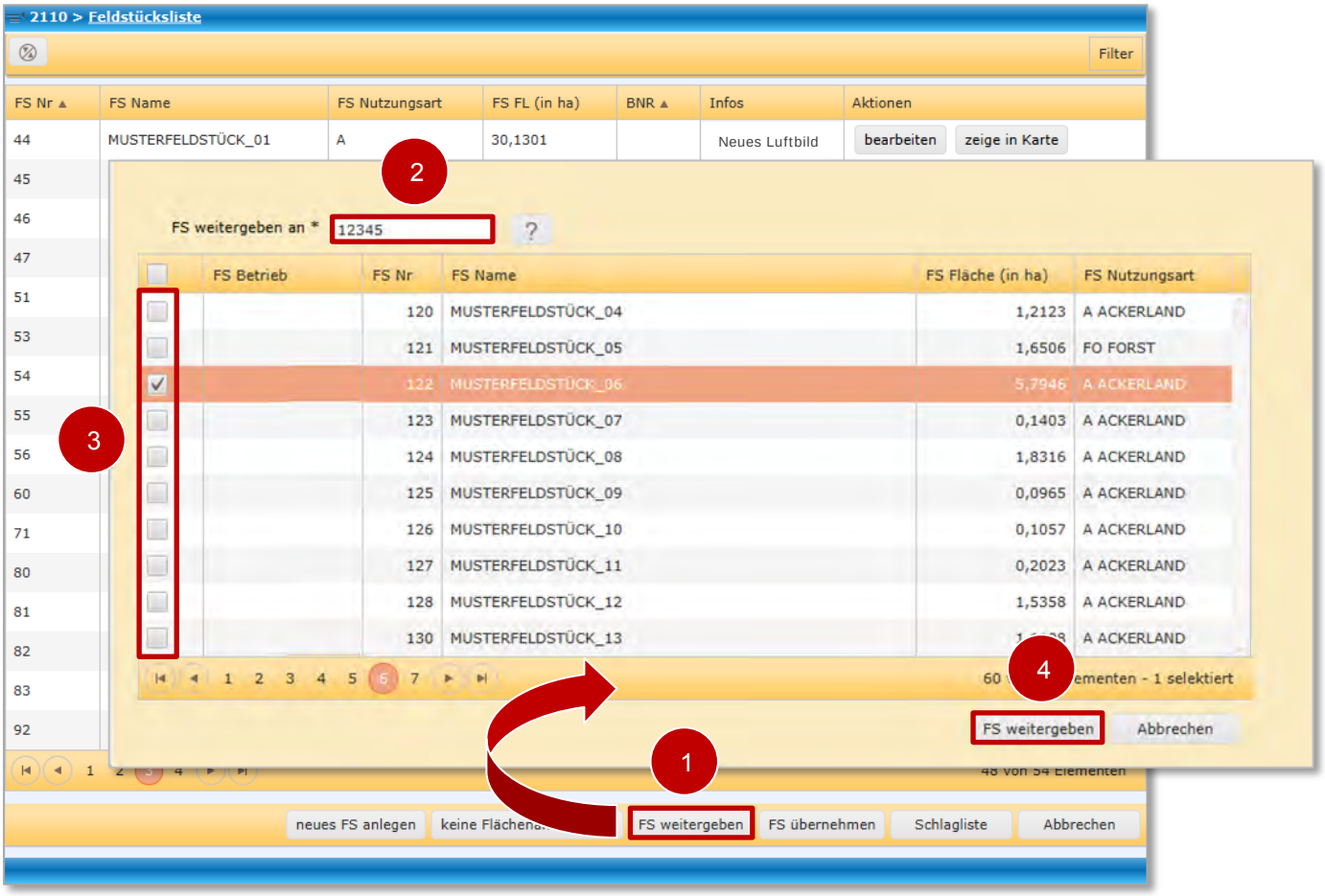
Schritt 1: Klicken Sie auf „keine Flächenänderungen“.

Schritt 2: Bestätigen Sie die Meldung „Keine Flächenänderungen“ mit „OK“.

3.1.4 FELDSTÜCKE WEITERGEBEN / ÜBERNEHMEN / ZURÜCKNEHMEN

Feldstücke weitergeben

Mit Klick auf den Button „FS weitergeben“ in der Feldstücksliste wird ein beliebiges Feldstück eines Betriebes an einen anderen Betrieb weitergegeben. Feldstücksfläche und Attribute bleiben dabei gleich.



Feldstücke weitergeben

Schritt 1: Klicken Sie auf den Button „FS weitergeben“ in der Feldstücksliste (**1**).

Schritt 2: Klicken Sie in das Feld „FS weitergeben an“ um die Betriebsnummer des Empfängers einzugeben (**2**).

Schritt 3: Wählen Sie das Feldstück durch ein Häkchen aus, das Sie weitergegeben möchten (**3**).

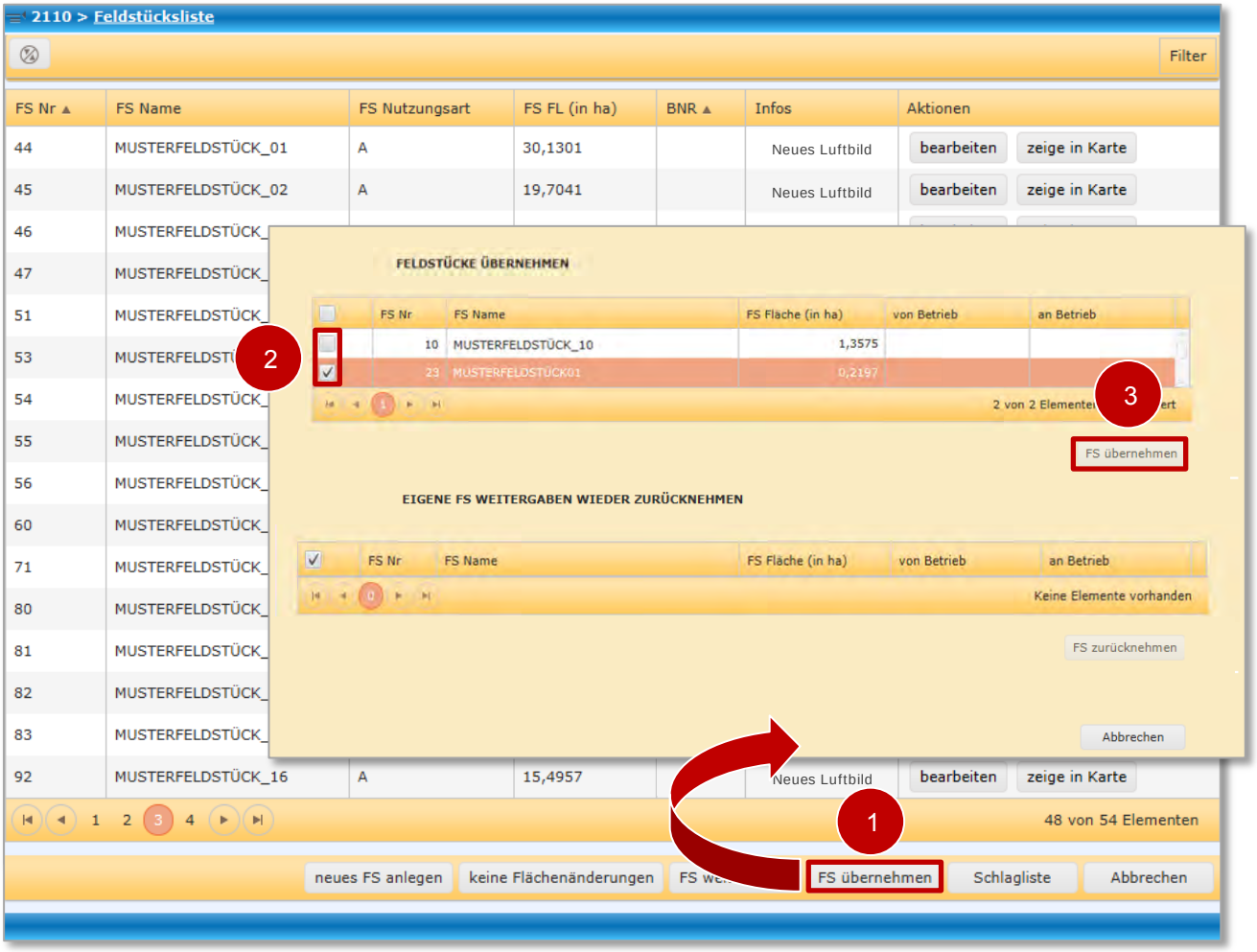
Hinweis:
Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 4: Bestätigen Sie die Auswahl durch einen Klick auf „FS weitergeben“ (**4**).

Schritt 5: Bestätigen Sie die Frage „Wollen Sie dieses Feldstück wirklich weitergeben?“ mit „OK“.

Feldstück übernehmen

Wurde ein Feldstück von einem anderen Betrieb an den eigenen Betrieb weitergegeben, kann dieses mit der Funktion „FS übernehmen“ der eigenen Feldstücksliste hinzugefügt werden.



Feldstücke übernehmen

Schritt 1: Klicken Sie auf den Button „FS übernehmen“ in der Feldstücksliste (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie das gewünschte Feldstück, welches übernommen werden soll, durch ein Häkchen aus (**2**).

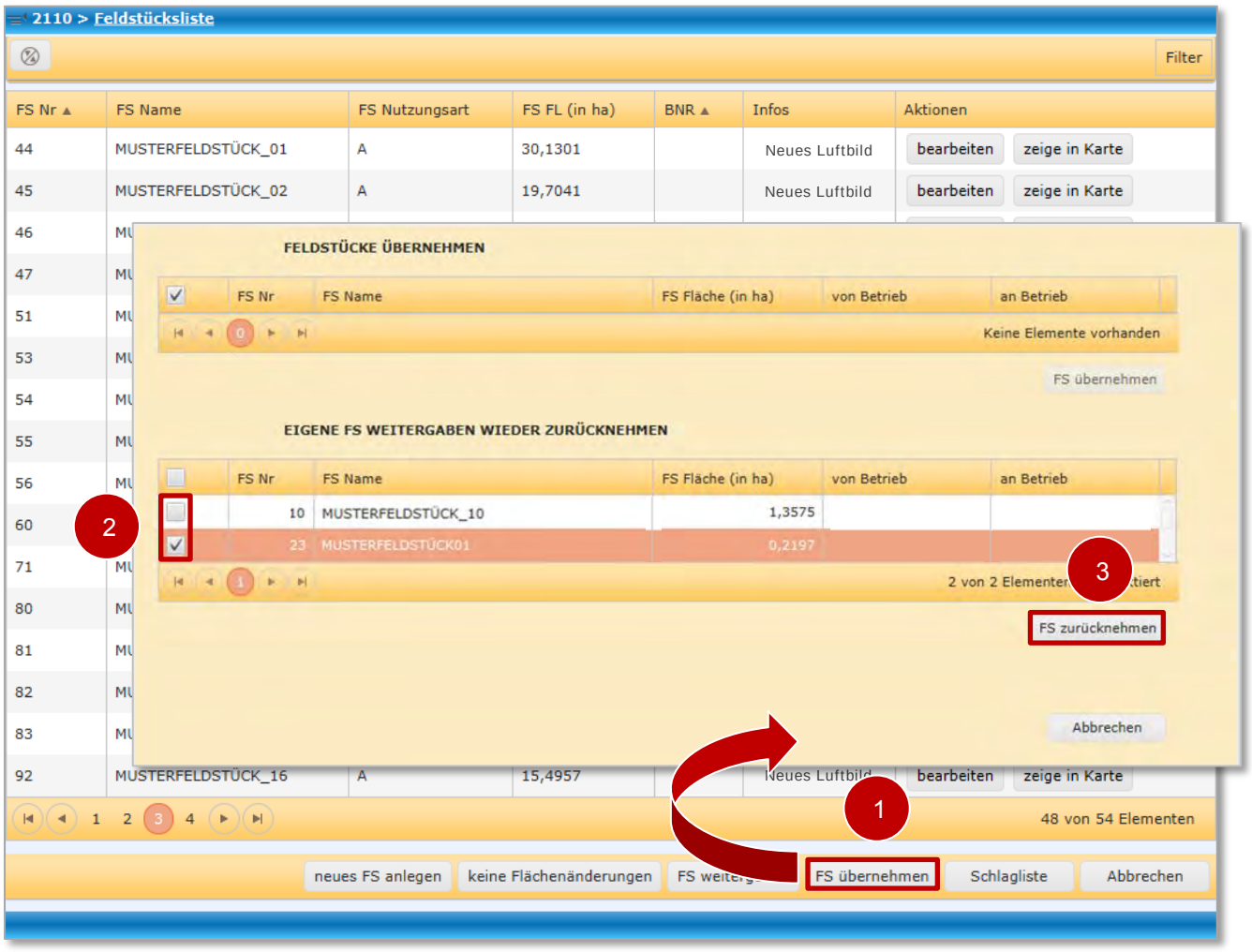
Hinweis:
Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 3: Klicken Sie auf „FS übernehmen“ (**3**).

Schritt 4: Bestätigen Sie die Abfrage „Wollen Sie dieses Feldstück wirklich übernehmen?“ mit „OK“.

Feldstück zurücknehmen

So lange das Feldstück nicht von einem anderen Betrieb übernommen wurde, ist es möglich, das Feldstück wieder zurückzunehmen.



Feldstücke zurücknehmen

Schritt 1: Klicken Sie auf den Button „FS übernehmen“ in der Feldstücksliste (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie in dem Feld „eigene FS Weitergaben wieder zurücknehmen“ das Feldstück mit einem Häkchen aus, das Sie wieder zurücknehmen möchten (**2**).

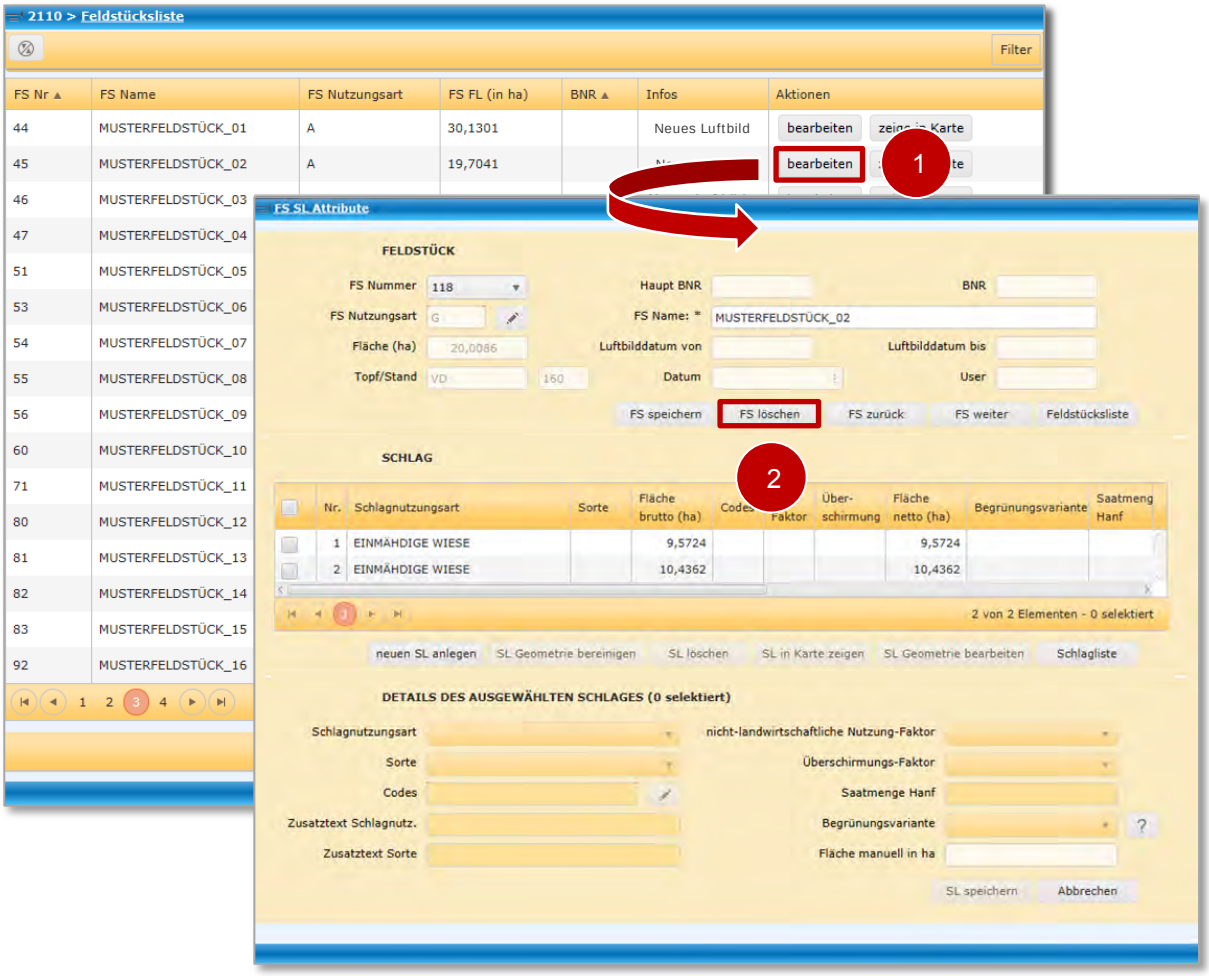
Hinweis:
Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 3: Klicken Sie auf „FS zurücknehmen“ (**3**).

Schritt 4: Bestätigen Sie die Frage „Wollen Sie dieses Feldstück wirklich zurück-übernehmen?“ mit „OK“.

3.1.5 FELDSTÜCK LÖSCHEN

Feldstücke können über das „FS SL Attribute“-Fenster gelöscht werden.



Feldstück über das FS SL Attribute Fenster löschen

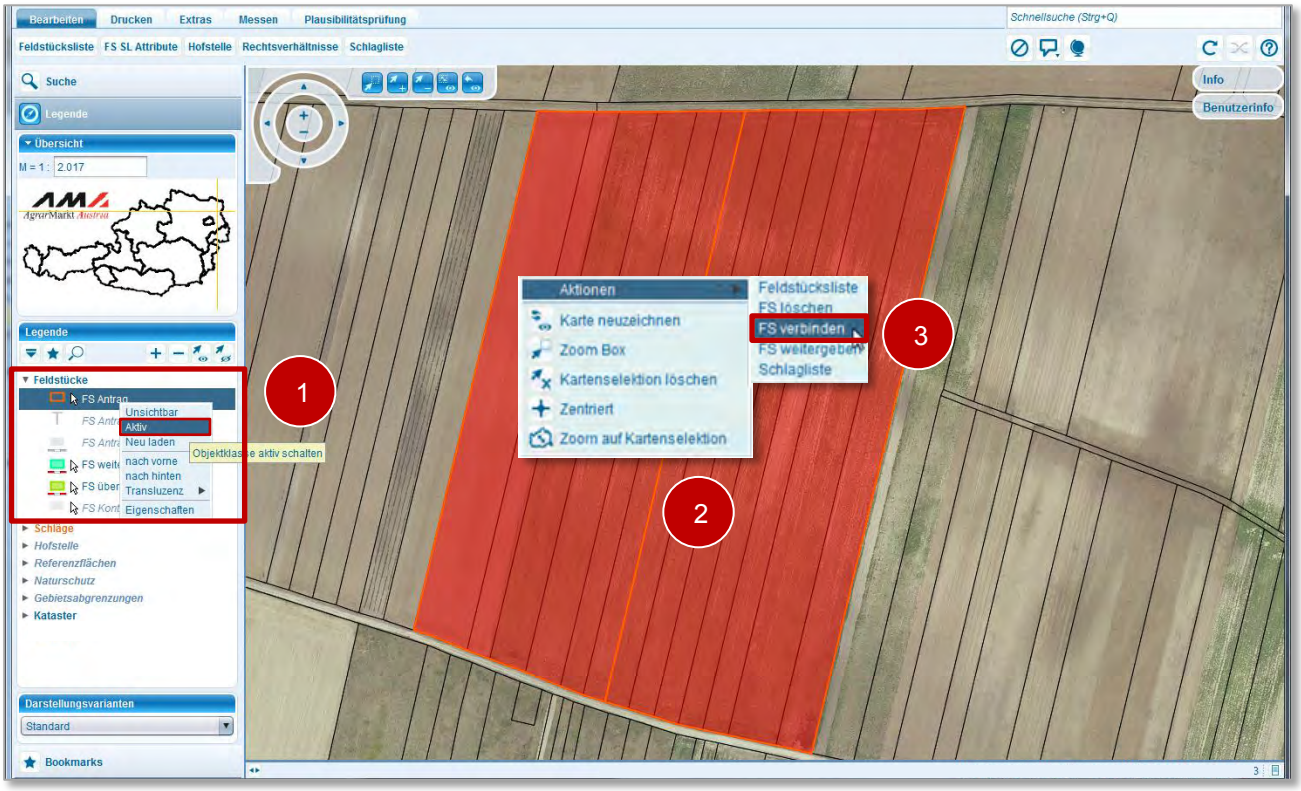
Schritt 1: Klicken Sie auf „bearbeiten“ neben dem gewünschten Feldstück in der Feldstücksliste (**1**).

Schritt 2: Klicken Sie im „FS SL Attribute“ Fenster auf „FS löschen“ (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie bei der Abfrage auf „OK“ wird das Feldstück endgültig gelöscht.

3.1.6 FELDSTÜCKE VERBINDEN

Die Funktion „FS verbinden“ verbindet bereits vorhandene Feldstücke.



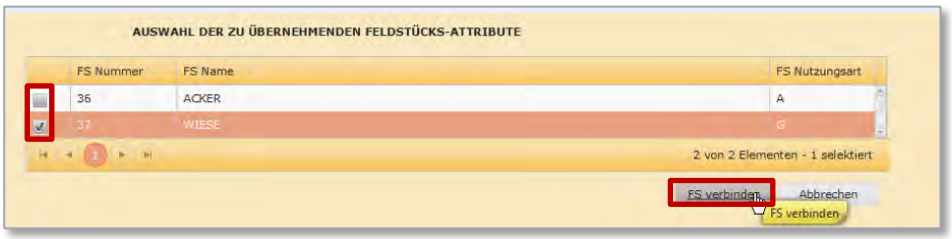
Feldstücke miteinander verbinden

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass die Ebene „FS Antrag“ in der Legende aktiv geschaltet ist, um Feldstücke in der Karte auswählen zu können. Klicken Sie dazu in der Legende auf die Kategorie „Feldstücke“ und klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf die Ebene „FS Antrag“. Wählen Sie „Aktiv“ in dem Kontextmenü aus (**1**).

Schritt 2: Markieren Sie zwei angrenzende Feldstücke mit einem Klick. Die Feldstücke müssen eine gemeinsame Grenze besitzen, um miteinander verbunden werden zu können (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der markierten Flächen und wählen Sie im Kontextmenü unter „Aktionen“ die Funktion „FS verbinden“ aus (**3**).

Schritt 4: Es erscheint ein neues Fenster, in welchem ausgewählt wird, welches Feldstück (inkl. Attribute) bestehen bleibt. Klicken Sie auf „FS verbinden“.



3.1.7 FELDSTÜCKE TEILEN

Die Funktion „Feldstücke teilen“ teilt ein bestehendes Feldstück anhand der Schläge in ein weiteres Feldstück.

Feldstücke teilen

Feldstücke teilen

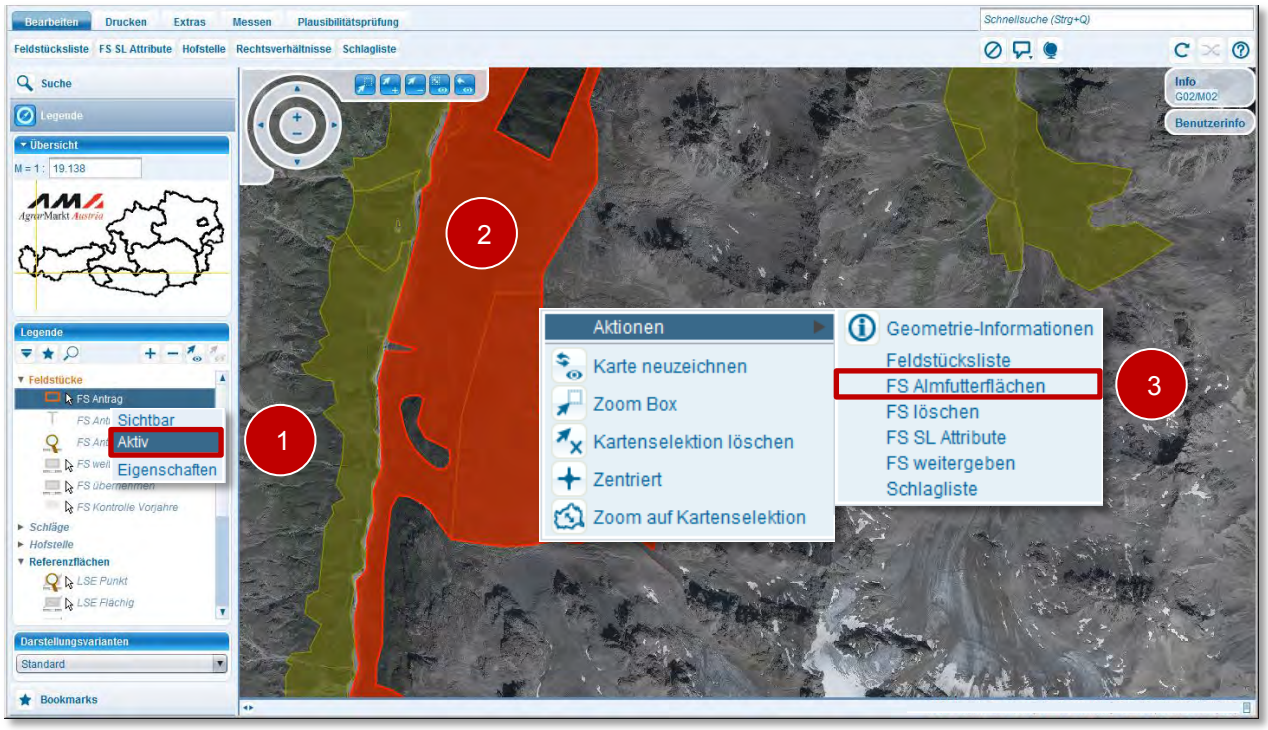
Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass die Ebene „SL Antrag“ in der Legende aktiv geschaltet ist, um Schläge in der Karte auswählen zu können. Klicken Sie dazu in der Legende auf die Kategorie „Schläge“ und klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf die Ebene „SL Antrag“. Wählen Sie „Aktiv“ in dem Kontextmenü aus (**1**).

Schritt 2: Selektieren Sie den gewünschten Schlag durch einen Klick (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den markierten Schlag um das Kontextmenü zu öffnen. Wählen Sie danach „FS teilen“ aus (**3**).

3.1.8 ALMFUTTERFLÄCHEN

Mit dieser Funktion können die Schläge von Feldstücken mit der Nutzungsart Alm an die Referenzfläche angepasst werden. Dabei wird sowohl die Geometrie als auch die Attribute (z.B. nicht landwirtschaftliche Nutzung-Faktor, Überschirmungs-Faktor) Futterfläche berücksichtigt.



FS Almfutterfläche

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass die Ebene „FS Antrag“ in der Legende aktiv geschaltet ist, um Feldstücke in der Karte auswählen zu können. Klicken Sie dazu in der Legende auf die Kategorie „Feldstücke“ und klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf die Ebene „FS Antrag“. Wählen Sie „Aktiv“ in dem Kontextmenü aus (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie das Feldstück mit der linken Maustaste im Kartenfenster aus (**2**).

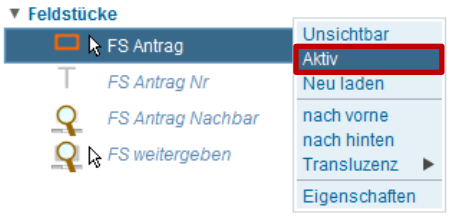
Schritt 3: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das markierte Feldstück, um das Kontextmenü zu öffnen. Wählen Sie danach unter „Aktionen“ die Funktion „FS Almfutterflächen“ aus (**3**).

Schritt 4: Bestätigen Sie die Abfrage mit „OK“.

3.1.9 KONTEXTMENÜ AKTIONEN

Mittels Rechtsklick in das Luftbild kann ein Kontextmenü aufgerufen werden. Je nachdem ob ein Feldstück ausgewählt ist oder zwei nebeneinander liegende Feldstücke ausgewählt sind, stehen unterschiedliche Aktionen zur Verfügung.

Achtung:
Um das Kontextmenü nutzen zu können, muss in der Legende „FS Antrag“ aktiv geschaltet sein!



Auswahl: ein Feldstück

Wurde ein Feldstück markiert, stehen folgende Aktionen zur Verfügung.

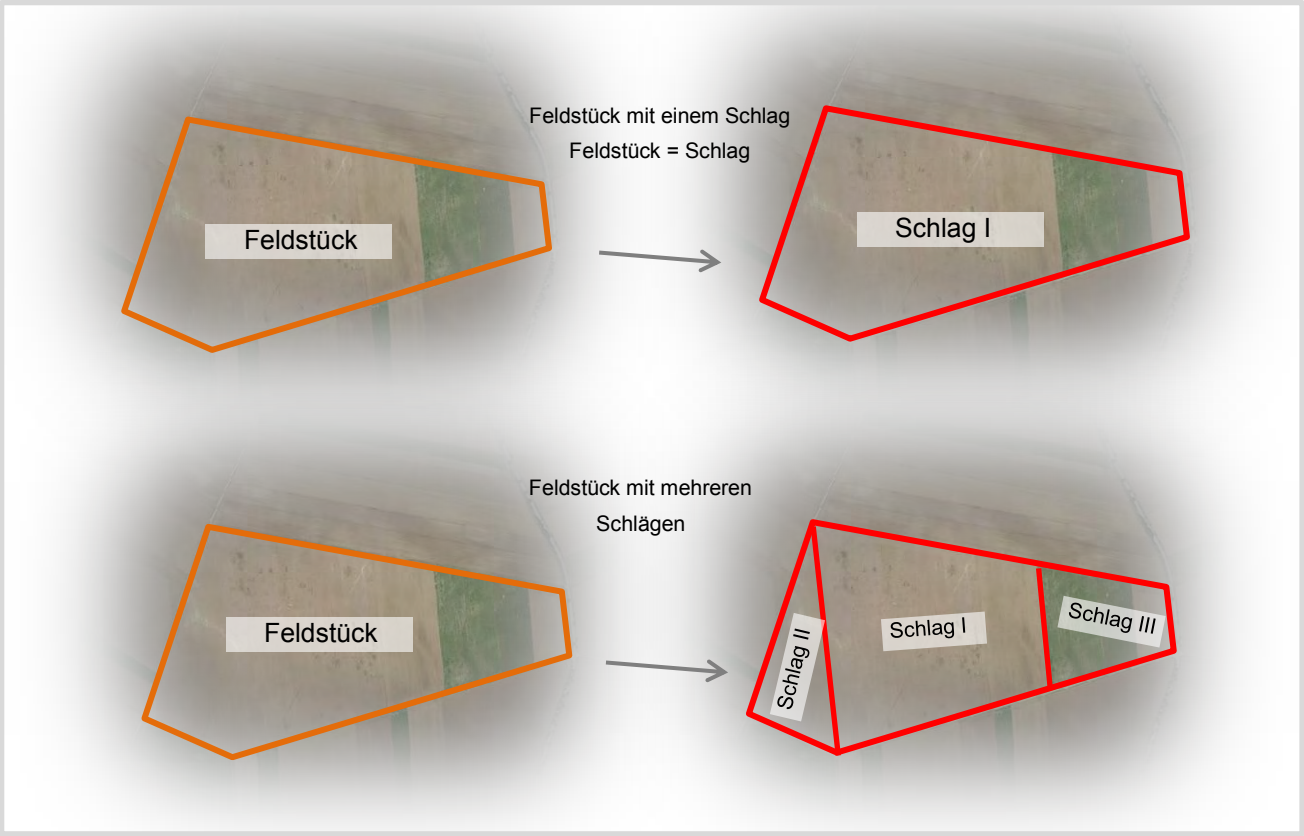
Auswahl: zwei oder mehrere nebeneinanderliegende Feldstücke

Wurden zwei nebeneinander liegende Feldstücke markiert, stehen folgende Aktionen zur Verfügung.

3.2 SCHLÄGE

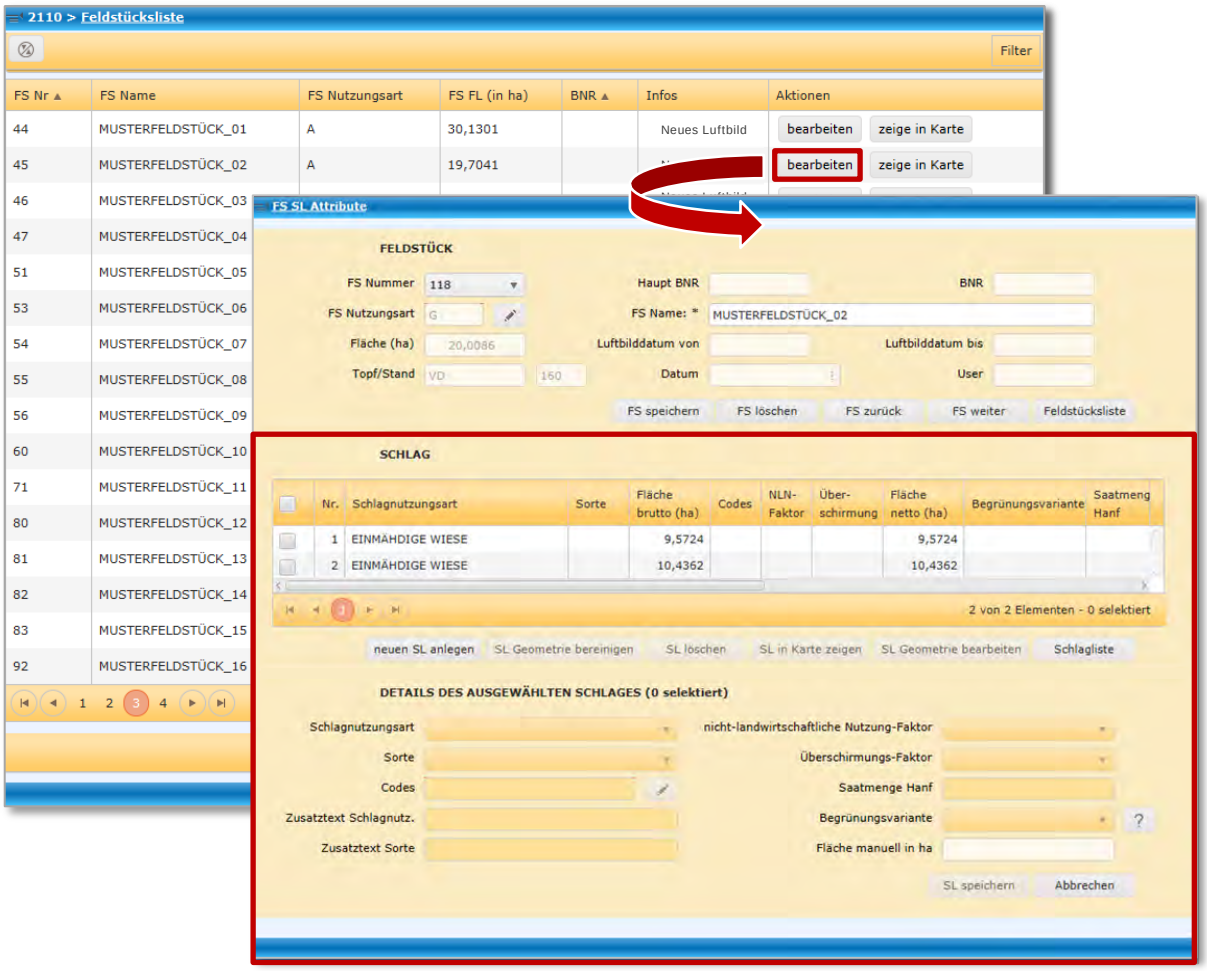
Ein Feldstück muss mindestens einen Schlag aufweisen. Es kann auch mehrere Schläge besitzen.

Für jede Feldstücksnutzungsart können bestimmte Schlagnutzungsarten ausgewählt werden. Wird die Feldstücksnutzungsart geändert, müssen auch die Schlagnutzungsarten neu vergeben werden.



Feldstücke und Schläge

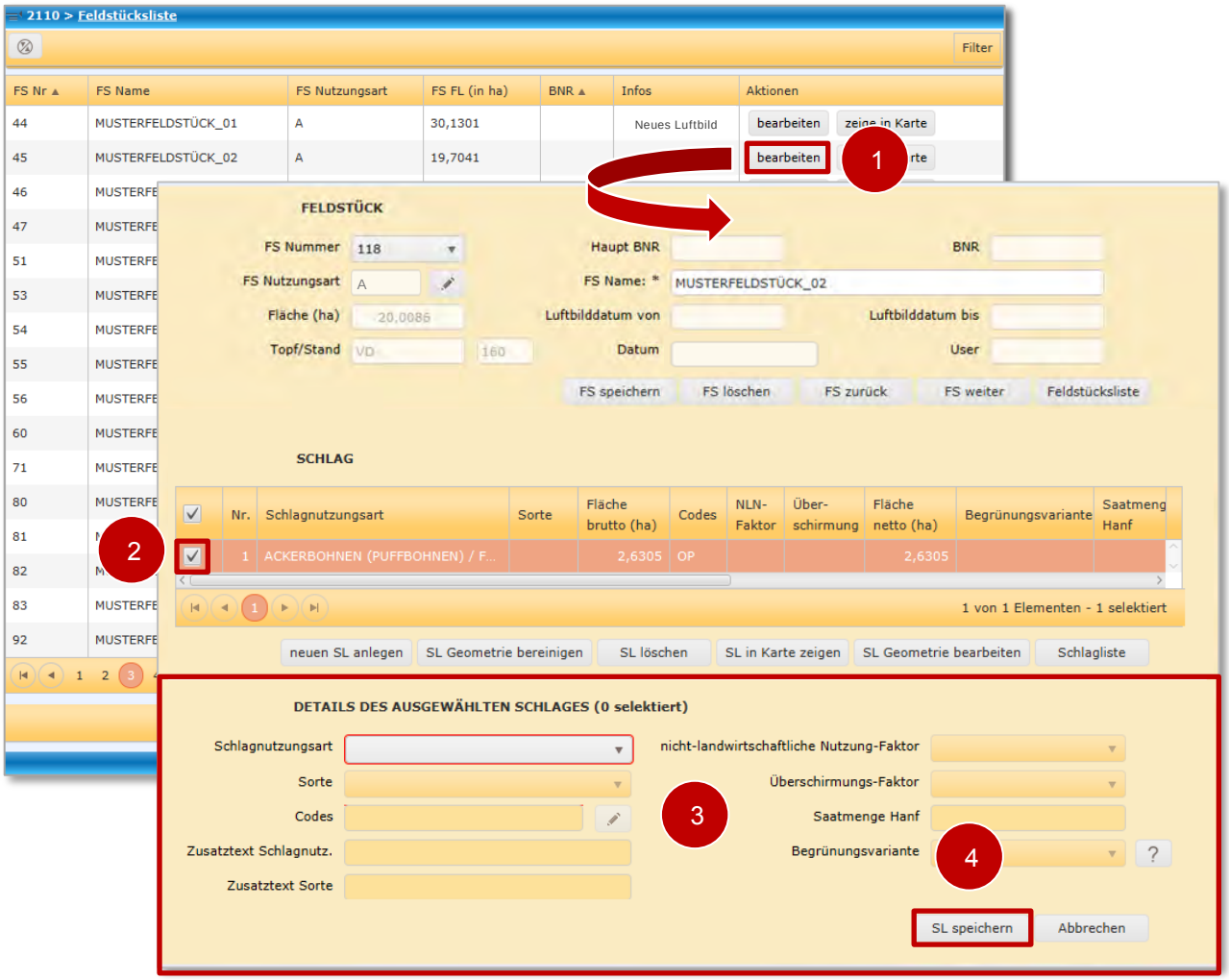
Schlagattribute werden im „FS SL Attribute“-Fenster bearbeitet. Diese wird über die Feldstücksliste durch Klick auf „bearbeiten“ neben dem jeweiligen Feldstück geöffnet.



Schlagattribute über FS SL Attribute

Im unteren Bereich des Fensters „FS SL Attribute“ befinden sich sämtliche Funktionen die zur Bearbeitung der Schläge des betreffenden Feldstücks dienen. Alle Schläge des Feldstücks werden in dieser Liste angeführt und können via Häkchen ausgewählt werden. Mit den Pfeiltasten kann in der Liste vor- und zurückgeblättert werden. Der Button „SL in Karte zeigen“ markiert den ausgewählten Schlag im Kartenfenster.

3.2.1 SCHLAGATTRIBUTE BEARBEITEN



Schlagattribute bearbeiten

Schritt 1: Klicken Sie auf „bearbeiten“ neben dem gewünschten Feldstück in der Feldstücksliste um das „FS SL Attribute Fenster“ zu öffnen (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie den Schlag den Sie bearbeiten möchten mit einem Häkchen aus (**2**).

Hinweis:
Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

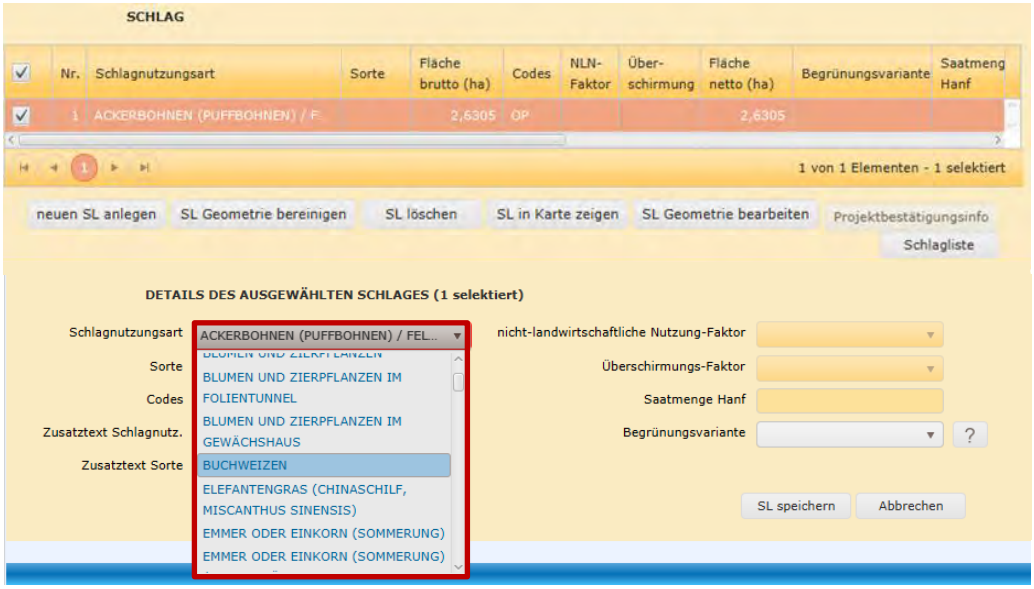
Schritt 3: Bearbeiten Sie die Schlagattribute, in dem Sie in die entsprechenden Felder klicken (**3**).

Schritt 4: Klicken Sie auf „SL speichern“ (**4**).

Schlagnutzungsart

Die Schlagnutzungsart kann beim Anlegen eines neuen Schlags oder beim Bearbeiten eines bestehenden Schlags ausgewählt werden.

In unserem Beispiel wurde für ein Feldstück die Schlagnutzungsart „Buchweizen“ ausgewählt.

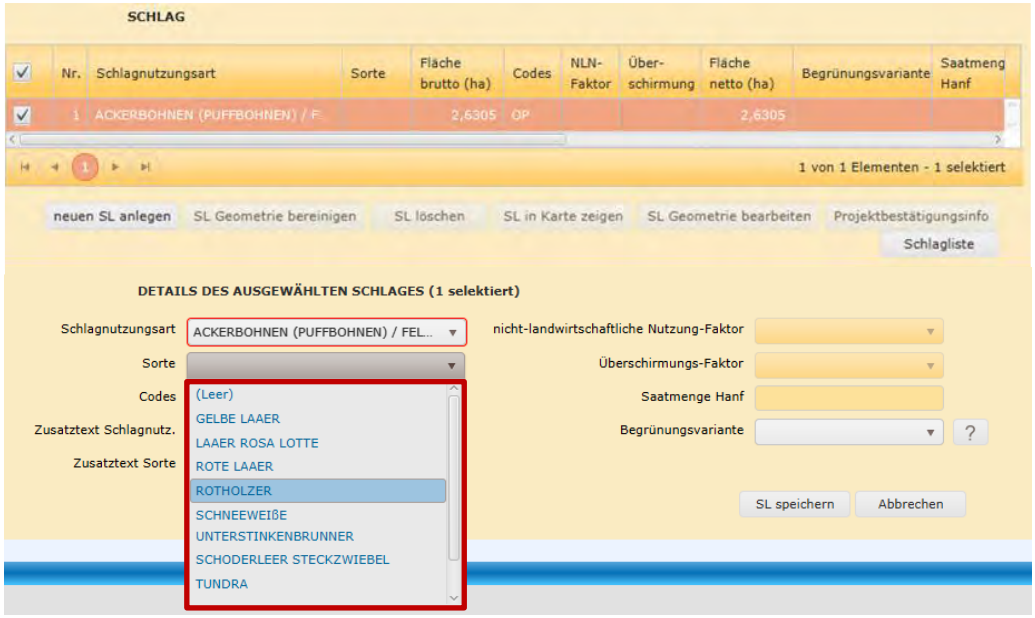


Schlagnutzungsart wählen

Hinweis:
Die Auswahlmöglichkeiten der Schlagnutzungsart sind von der vorher definierten Feldstücksnutzungsart abhängig. Wird die Feldstücksnutzungsart geändert, werden automatisch alle Schlagnutzungsarten am Feldstück gelöscht und **müssen** vom Antragsteller neu zugewiesen werden.

Sorte

Je nach Schlagnutzungsart steht eine Reihe von Sorten zur Verfügung. Eine Erfassung hat nur im Fall der Beantragung von „seltenen landwirtschaftlichen Kulturpflanzen (Code SLK)“ bzw. bei „Hanf“ zu erfolgen. Es gibt allerdings auch einige Schlagnutzungsarten, welche keine Auswahlmöglichkeiten an Sorten bieten. Ist dies der Fall, bleibt die Auswahl leer.



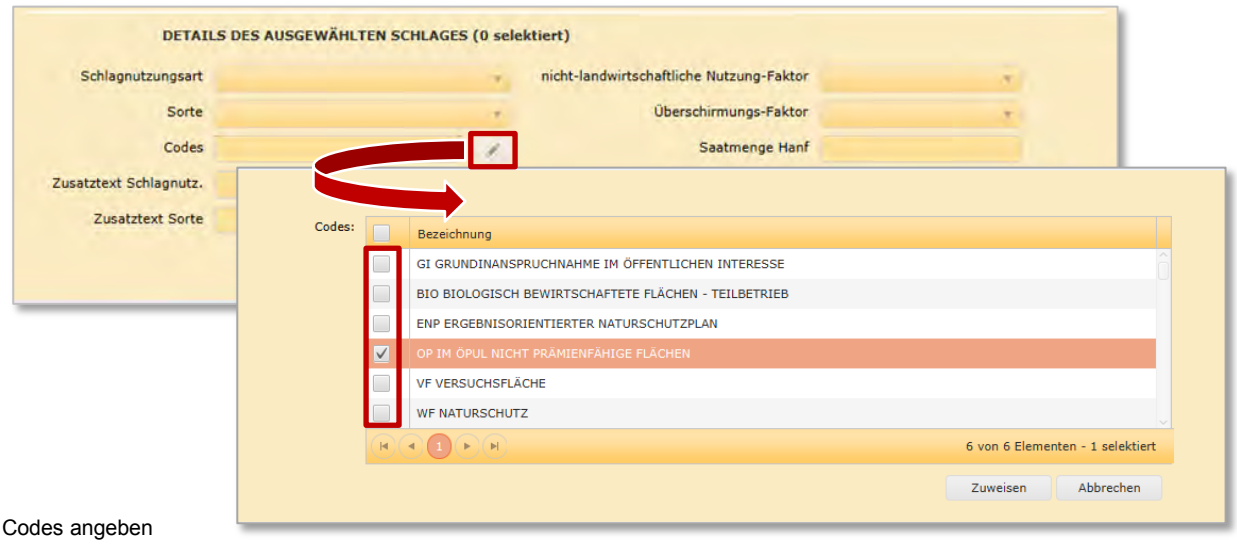
Sorte auswählen

Codes

Mittels Klick auf das „Stiftsymbol“ öffnet sich ein Fenster mit der Auswahl an Codes.

Je nach Schlagnutzungsart steht eine Reihe von Codes (z.B. ÖPUL, Forst, …) zur Verfügung. Codes können, müssen aber nicht ausgewählt werden.

Mittels „Zuweisen“ wird der Code übernommen. „Abbrechen“ schließt das Fenster ohne Zuweisung.



Codes angeben

Projektbestätigungsinfo – Auflagen

Durch einen Klick auf den Button „Projektbestätigungsinfo“ können die zu erfüllenden Auflagen für den jeweiligen Schlag aufgerufen werden.

Hinweis:
Der Button „Projektbestätigungsinfo“ ist erst dann verfügbar, wenn vorher ein Naturschutz-Code erfasst wurde und wenn der jeweilige Schlag auf einer Naturschutzreferenz liegt.

Zusatztext Sorte / Schlagnutzungsart

Bei der Schlagnutzungsart „Sonstige Ackerkulturen“ bzw. der Sorte „Sonstige Sorte“ kann ein Zusatztext angegeben werden.

Nicht-landwirtschaftlicher Nutzflächenfaktor (NLN-Faktor)

Der NLN-Faktor beschreibt die ausgleichsfähige Fläche auf Almen und Hutweiden. Hier können Faktoren der landwirtschaftlichen Nutzung in der Dropdown-Liste – abhängig von der ausgewählten Schlagnutzungsart – ausgewählt werden, z.B. für Hutweiden.

Überschirmungs-Faktor

Der Überschirmungsfaktor beschreibt auf einem Schlag mit der Nutzung Almfutterfläche oder Hutweide den Prozentsatz der beihilfefähigen Fläche.

Saatmenge Hanf

Die Saatmenge an Hanf muss nur bei der Schlagnutzungsart „Hanf“ angegeben werden. Sie wird in kg/ha erfasst.

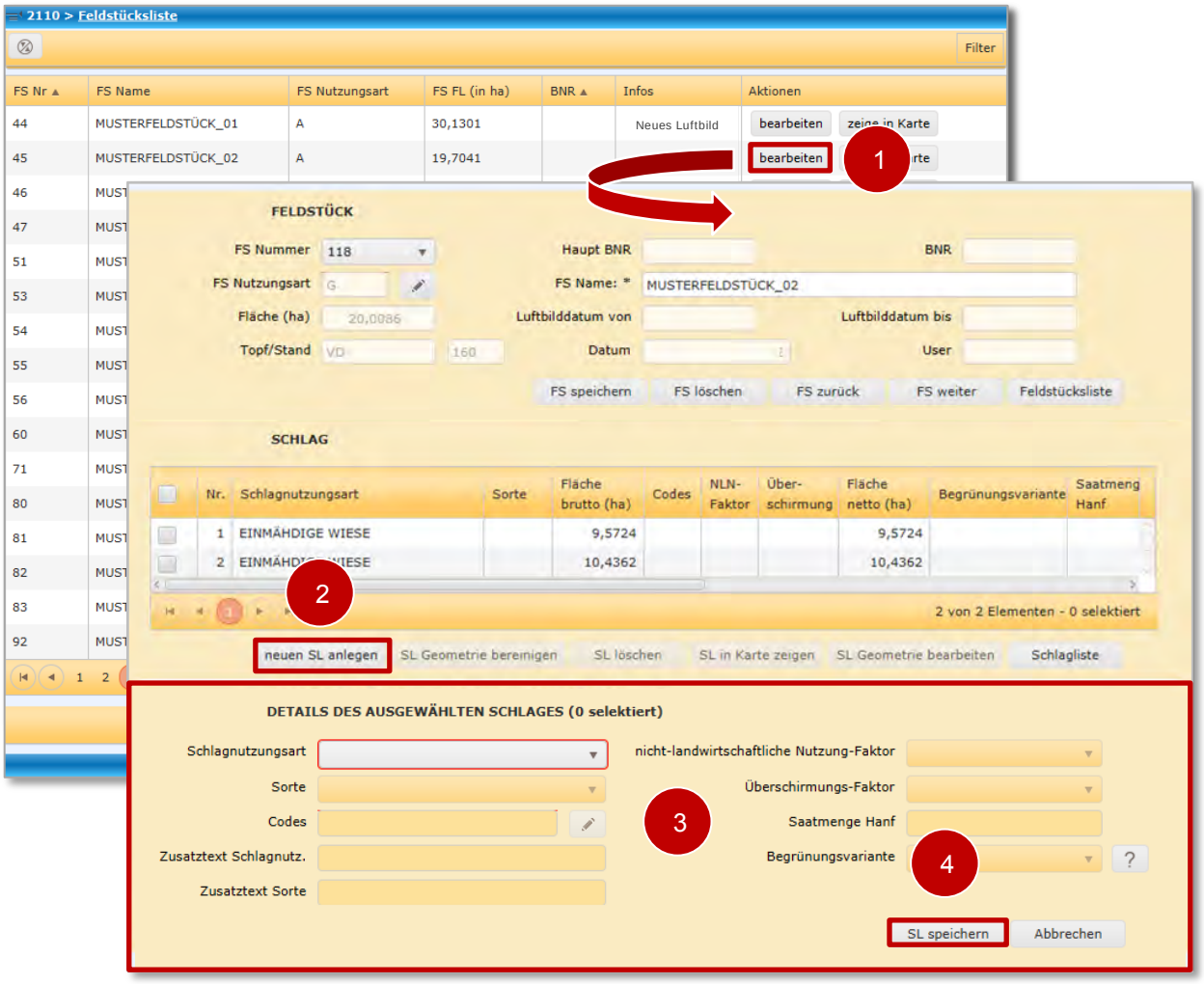
Begrünungsvariante

Hier wird die Begrünungsvariante angegeben. Diese ist für den Herbstantrag relevant.

Achtung:
Verpflichtend anzugeben sind Variante 1-ÖPUL, Variante 2-ÖPUL und alle Greening-Varianten.

Wenn an einer Begrünungsmaßnahme teilgenommen wird, kann hier ein Vorschlag für den nächsten Antrag erfasst werden. Diese eingegebene Variante kann im Zuge der Abgabe des Herbstantrags geändert werden.

3.2.2 NEUEN SCHLAG ANLEGEN



Einen neuen Schlag anlegen und Attribute vergeben

Schritt 1: Klick Sie auf „bearbeiten“ neben dem gewünschten Feldstück in der Feldstücksliste um das „FS SL Attribute Fenster“ zu öffnen (**1**).

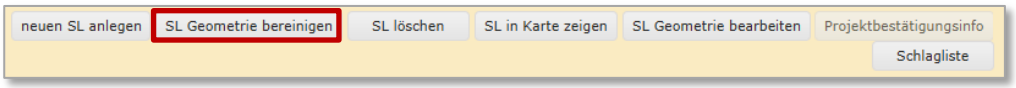
Schritt 2: Klicken Sie auf den Button „neuen SL anlegen“ (**2**).

Schritt 3: Vergeben Sie die Attribute des neuen Schlages in dem Sie in die entsprechenden Felder klicken (**3**).

Schritt 4: Klicken Sie danach auf „SL speichern“ (**4**).

Schritt 5: Der Geometriebearbeitungsmodus wird nach dem Speichervorgang automatisch geöffnet. Zeichnen Sie die gewünschte Schlaggeometrie ein.

3.2.3 SCHLAGGEOMETRIE BEREINIGEN



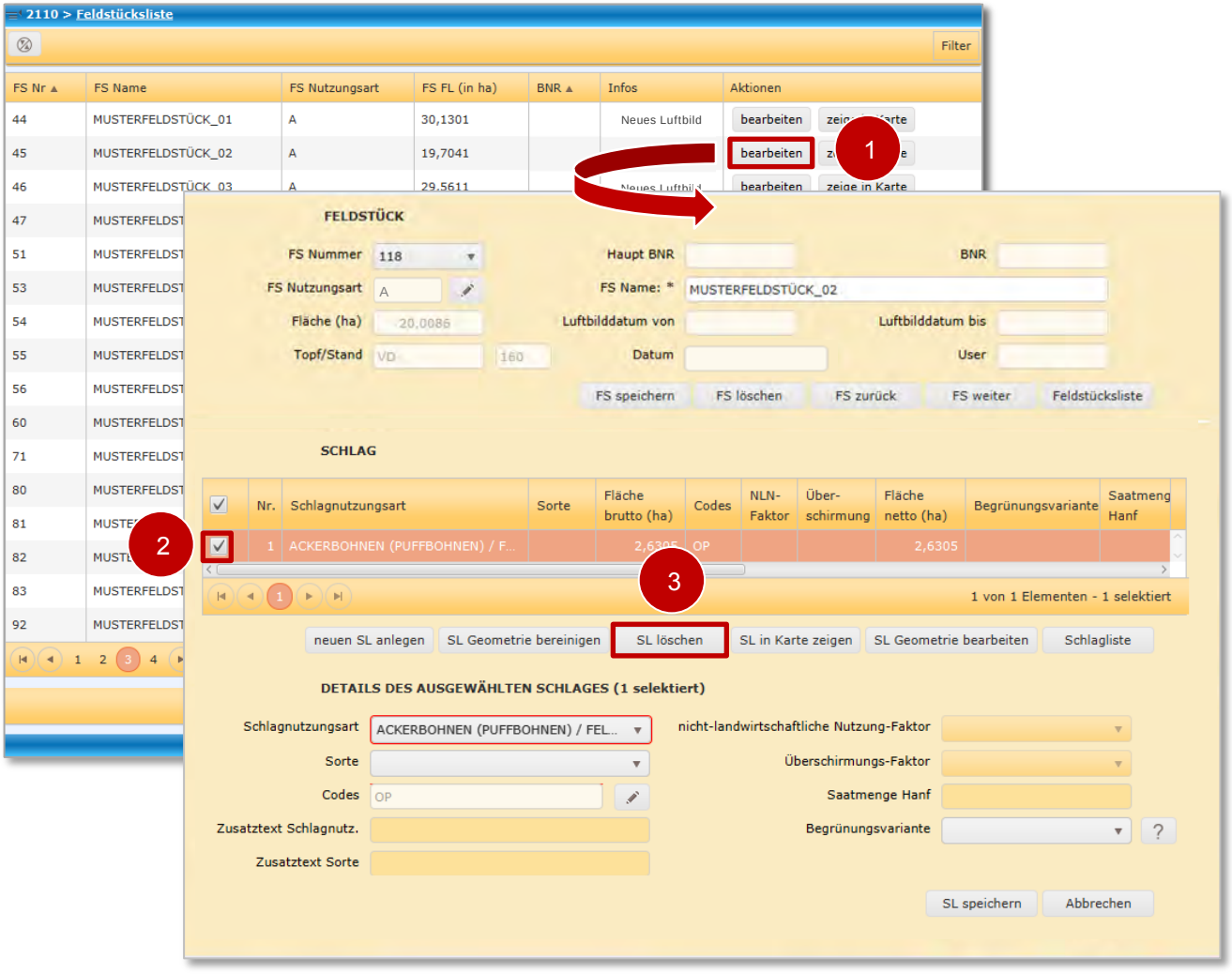
Mit Hilfe dieser Funktion können verschiedene Geometriebereinigungen – z.B. die Berücksichtigung von Nachbar-Feldstücken, Referenzflächen – durchgeführt werden. Die Funktion „SL Geometrie bereinigen“ hilft bei der korrekten Erfassung von Flächen und kann somit Fehler bei der Plausibilitätsprüfung bereinigen.

Bei der Geometriebereinigung können drei Kriterien – „Nicht-NLN“, „Referenzflächen“ und „Nachbar FS“ – berücksichtigt werden. Die Schlaggeometrie kann im „FS SL Attribute Fenster“ oder direkt im Kartenfenster bereinigt werden.

3.2.4 SCHLAG LÖSCHEN

Schläge werden entweder über das „FS SL Attribute Fenster“ oder das Kartenfenster gelöscht.

Schlag löschen über das FS SL Attribute Fenster



Schlag im FS SL Attribute löschen

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ neben dem gewünschten Feldstück, in der Feldstücksliste um das“ FS SL Attribute Fenster“ zu öffnen (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie den gewünschten Schlag in der Liste mittels Häkchen aus (**2**).

Hinweis:
Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

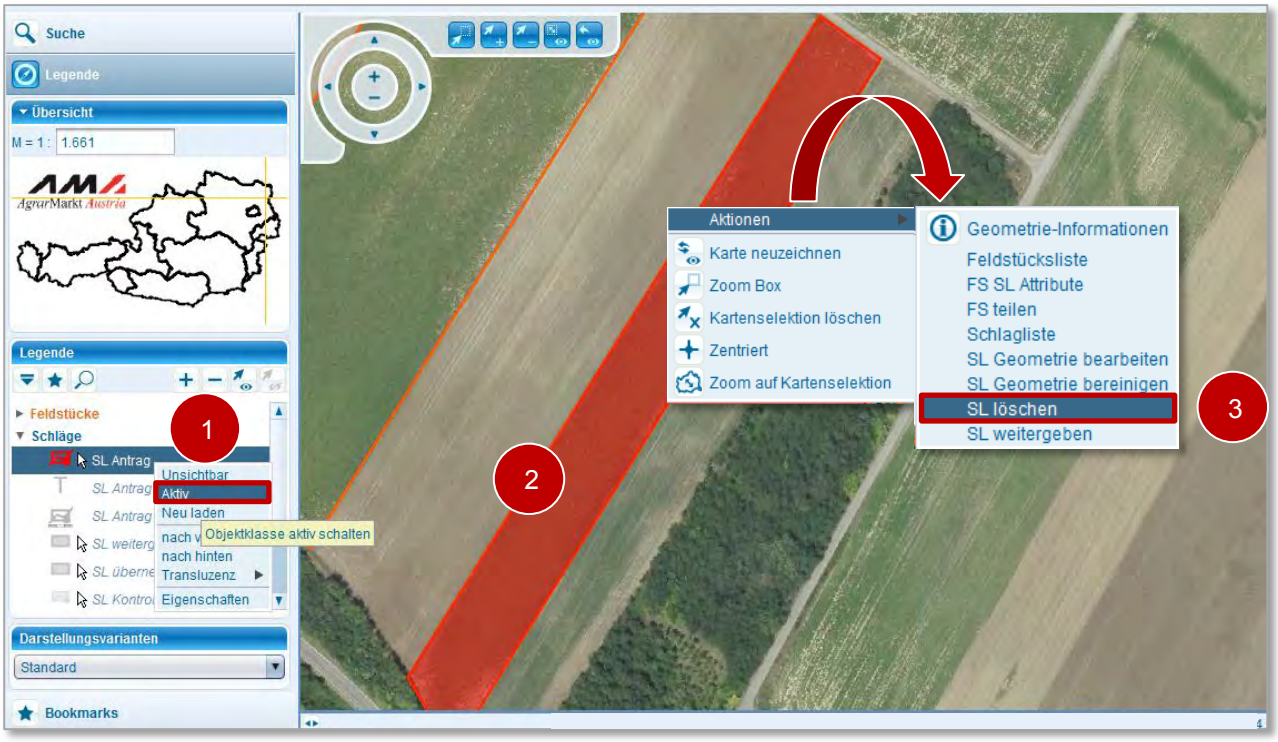
Schritt 3: Klicken Sie auf den Button „SL Löschen“ (**3**).

Schritt 4: Durch Klick auf „OK“ wird der Löschvorgang bestätigt und der Schlag aus der Liste entfernt.

Hinweis:
Der Schlag ist nach dem Löschen verschwunden. Es können auch mehrere Schläge gelöscht werden. Dazu müssen mehrere Schläge mittels Häkchen markiert werden. Ein Klick auf den Button „SL Löschen“ schließt den Löschvorgang ab.

Achtung:
Wird die Gesamtanzahl an Schlägen, aus welchen ein Feldstück besteht gelöscht, so wird das Feldstück ebenfalls gelöscht. Dies ist besonders bei Feldstücken zu beachten, die aus nur einem Schlag bestehen. Die Nummer des gelöschten Feldstückes ist bis zum nächsten Antrag gesperrt.

Schlag löschen über das Kartenfenster



Schlag über das Kartenfenster löschen

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass die Ebene „SL Antrag“ in der Legende aktiv geschaltet ist, um Schläge in der Karte auswählen zu können. Klicken Sie dazu in der Legende auf die Kategorie „Schläge“ und klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf die Ebene „SL Antrag“. Wählen Sie „Aktiv“ in dem Kontextmenü aus (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie den gewünschten Schlag durch einen Klick in der Karte aus (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den markierten Schlag um das Kontextmenü zu öffnen. Wählen Sie danach „SL löschen“ aus (**3**).

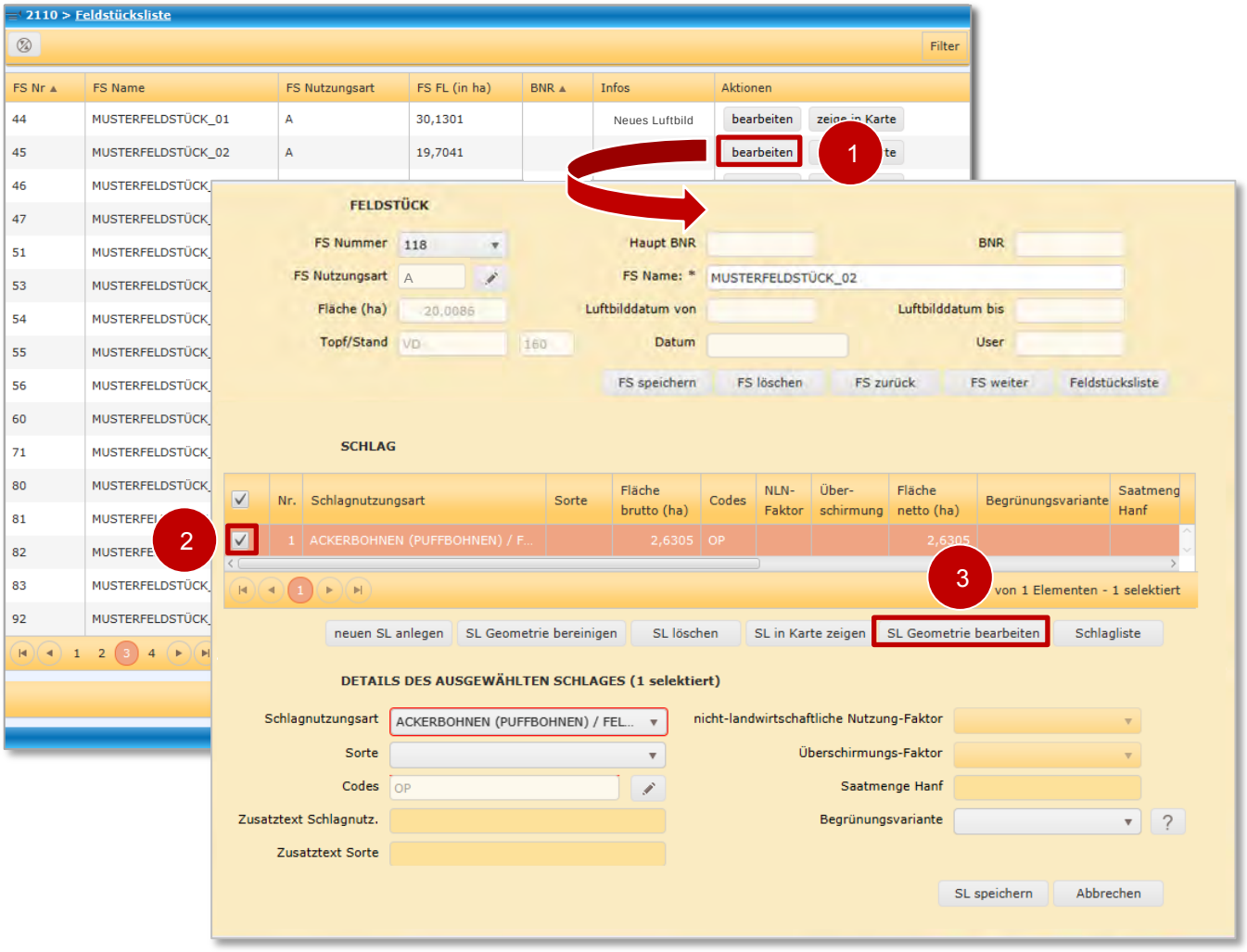
Schritt 4: Bestätigen Sie die Abfrage „Schlag wirklich löschen?“ mit „OK“.

3.2.5 SCHLÄGE WEITERGEBEN / ÜBERNEHMEN / ZURÜCKNEHMEN

Schläge können an einen anderen Betrieb weitergegeben, von einem anderen Betrieb übernommen und zurückgenommen werden. Die Vorgangsweise ist dabei ähnlich wie bei der Feldstücksweitergabe (siehe Kapitel 3.1.4) und wird über die Schlagliste ausgeführt.

3.2.6 SCHLAGGEOMETRIE ÄNDERN

Schlaggeometrie über das FS SL Attribute Fenster ändern



Schlaggeometrie über das „FS SL Attribute Fenster" bearbeiten

Schritt 1: Klicken Sie auf „bearbeiten“ neben dem gewünschten Feldstück in der Feldstücksliste um das „FS SL Attribute Fenster“ zu öffnen (**1**).

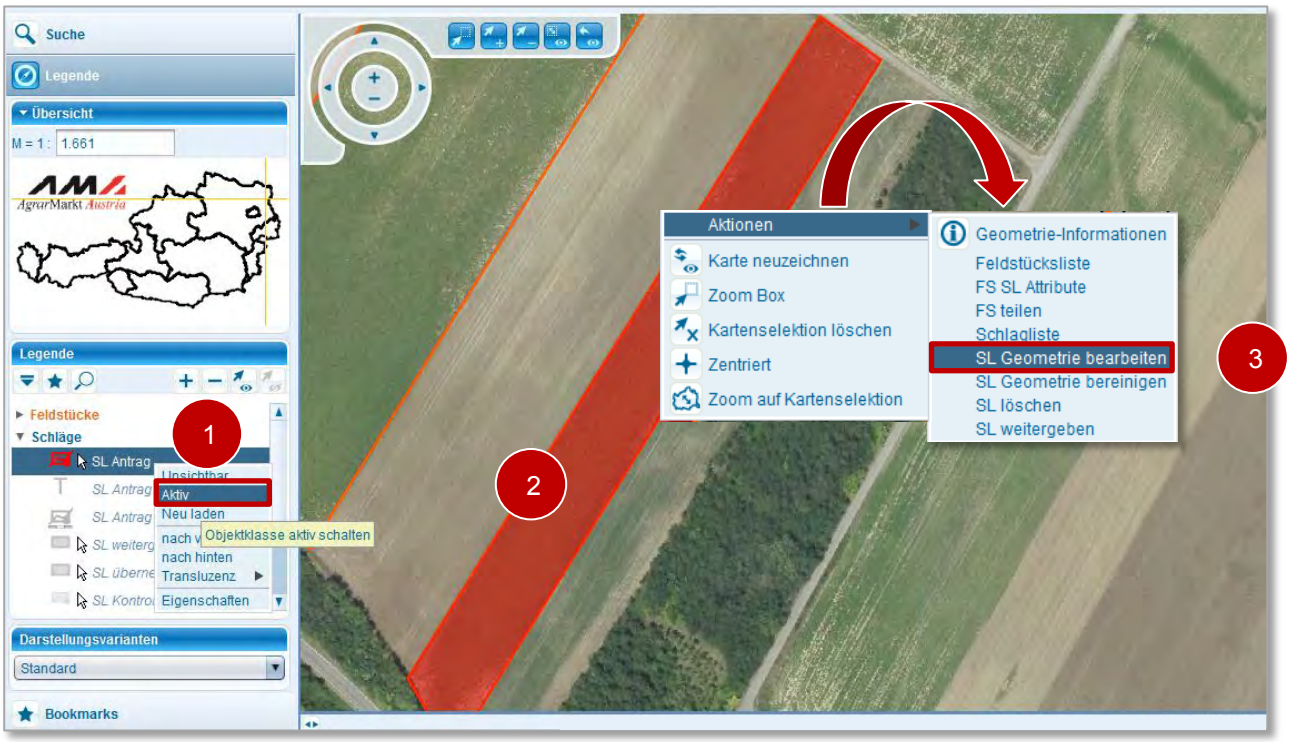
Schritt 2: Wählen Sie den gewünschten Schlag mit einem Häkchen aus (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie auf den Button „SL Geometrie bearbeiten“ (**3**).

Schritt 4: Es wird in den Geometriebearbeitungsmodus gewechselt. Details zur Geometriebearbeitung werden in Kapitel 3.3 erklärt.

Hinweis:
Es kann immer **nur eine Schlaggeometrie bearbeitet** werden. Wird mehr als ein Schlag selektiert, ist eine Bearbeitung nicht möglich.

Schlaggeometrie über das Kartenfenster ändern



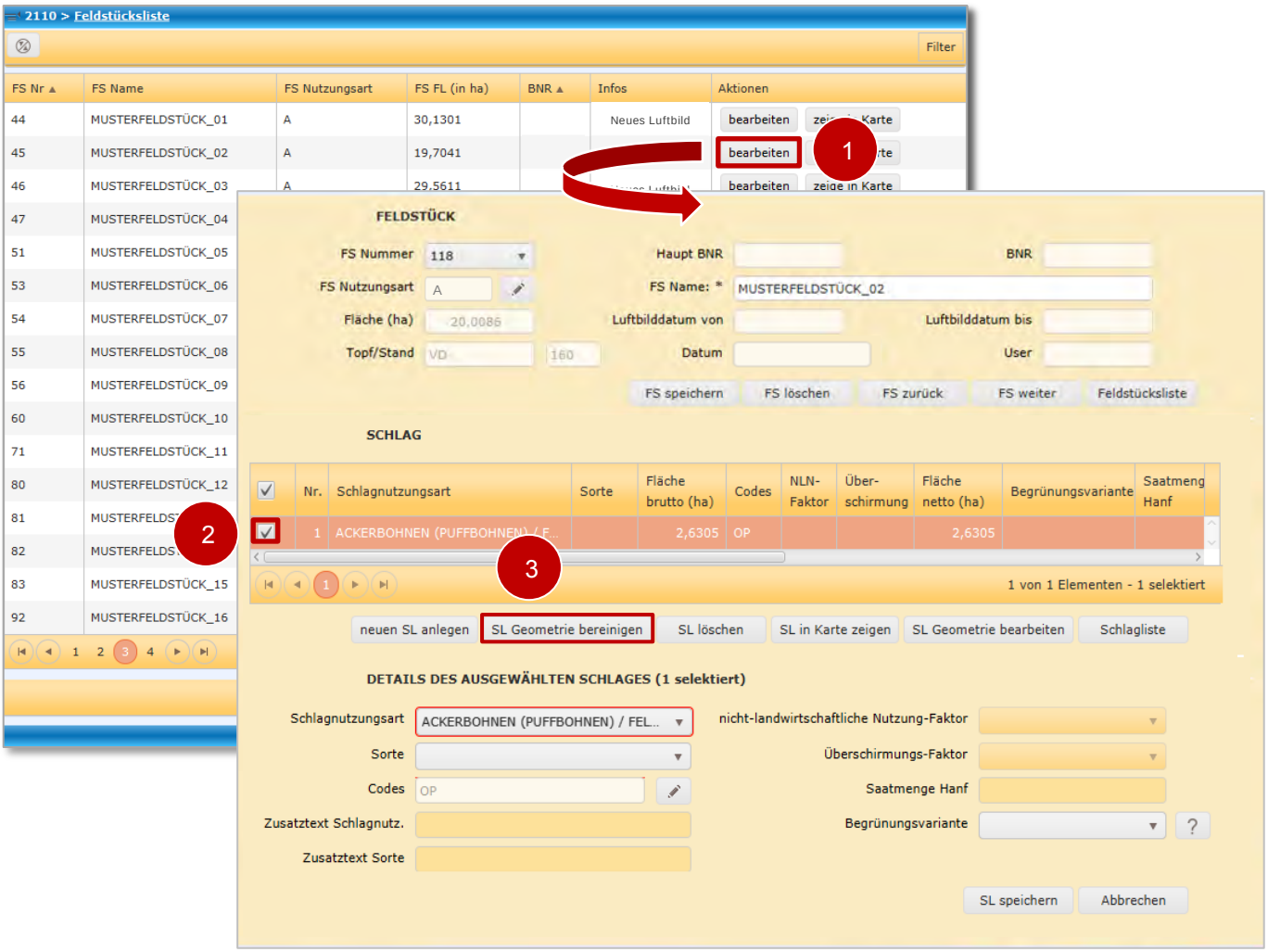
Schlaggeometrie über das Kartenfenster bearbeiten

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass die Ebene „SL Antrag“ in der Legende aktiv geschaltet ist, um Schläge in der Karte auswählen zu können. Klicken Sie dazu in der Legende auf die Kategorie „Schläge“ und klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf die Ebene „SL Antrag“. Wählen Sie „Aktiv“ in dem Kontextmenü aus (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie den gewünschten Schlag mit einem Klick im Kartenfenster aus (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den markierten Schlag um das Kontextmenü zu öffnen. Wählen Sie danach „SL Geometrie bearbeiten“ aus (**3**).

Schlaggeometrie über das „FS SL Attribute Fenster“ bereinigen



Schlaggeometrie über das „FS SL Attribute Fenster“ bereinigen

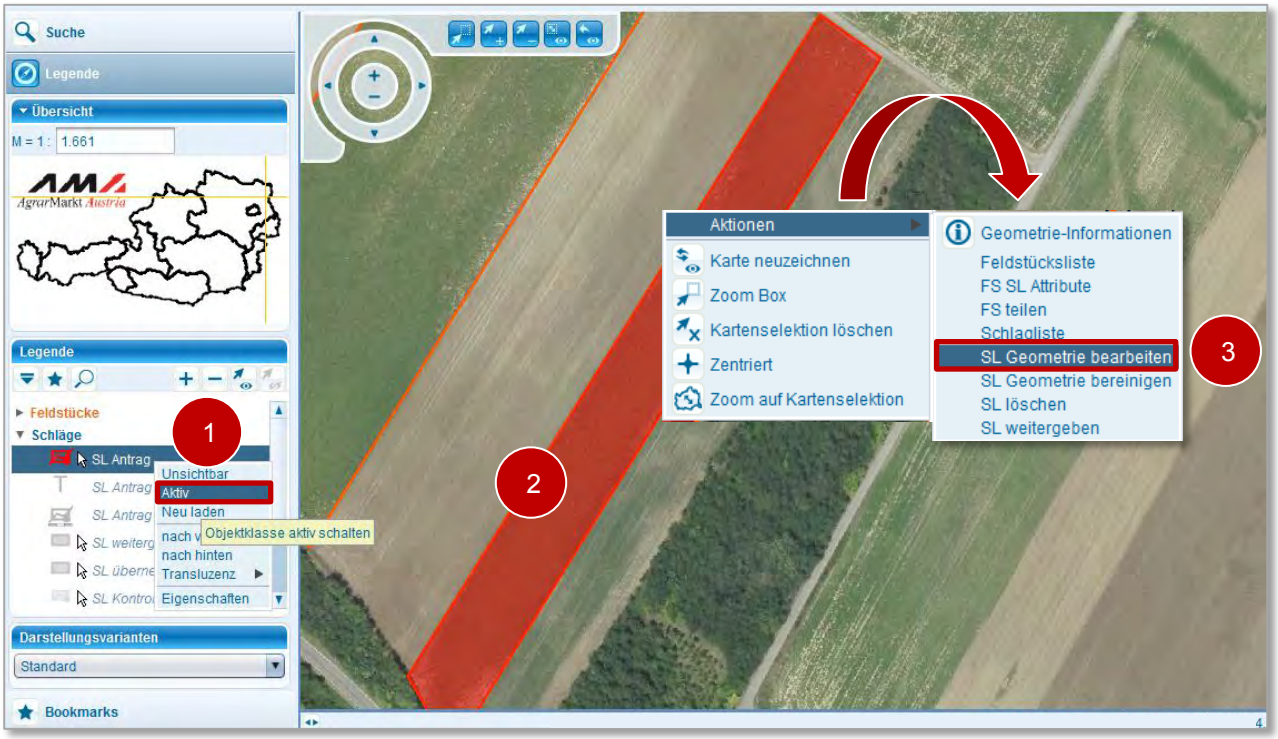
Schritt 1: Klicken Sie auf „bearbeiten“ neben dem gewünschten Feldstück in der Feldstücksliste um das „FS SL Attribute Fenster“ zu öffnen (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie den betreffenden Schlag mit einem Häkchen in der Liste aus (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie auf den Button „SL Geometrie bereinigen“ (**3**).

Schritt 4: Wählen Sie aus, welche der drei Kriterien – „Nicht-LN abziehen“, „Referenzflächen berücksichtigen“ und „Nachbar-FS berücksichtigen“ – berücksichtigt werden sollen und klicken Sie auf „Geometrien aller gewählten Schläge bereinigen“.

Schlaggeometrie über das Kartenfenster bereinigen



Schlaggeometrie über das Kartenfenster bereinigen

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass die Ebene „SL Antrag“ in der Legende aktiv geschaltet ist, um Schläge in der Karte auswählen zu können. Klicken Sie dazu in der Legende auf die Kategorie „Schläge“ und klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf die Ebene „SL Antrag“. Wählen Sie „Aktiv“ in dem Kontextmenü aus (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie den gewünschten Schlag mit einem Klick im Kartenfenster aus (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den markierten Schlag um das Kontextmenü zu öffnen. Wählen Sie danach „SL Geometrie bereinigen“ aus (**3**).

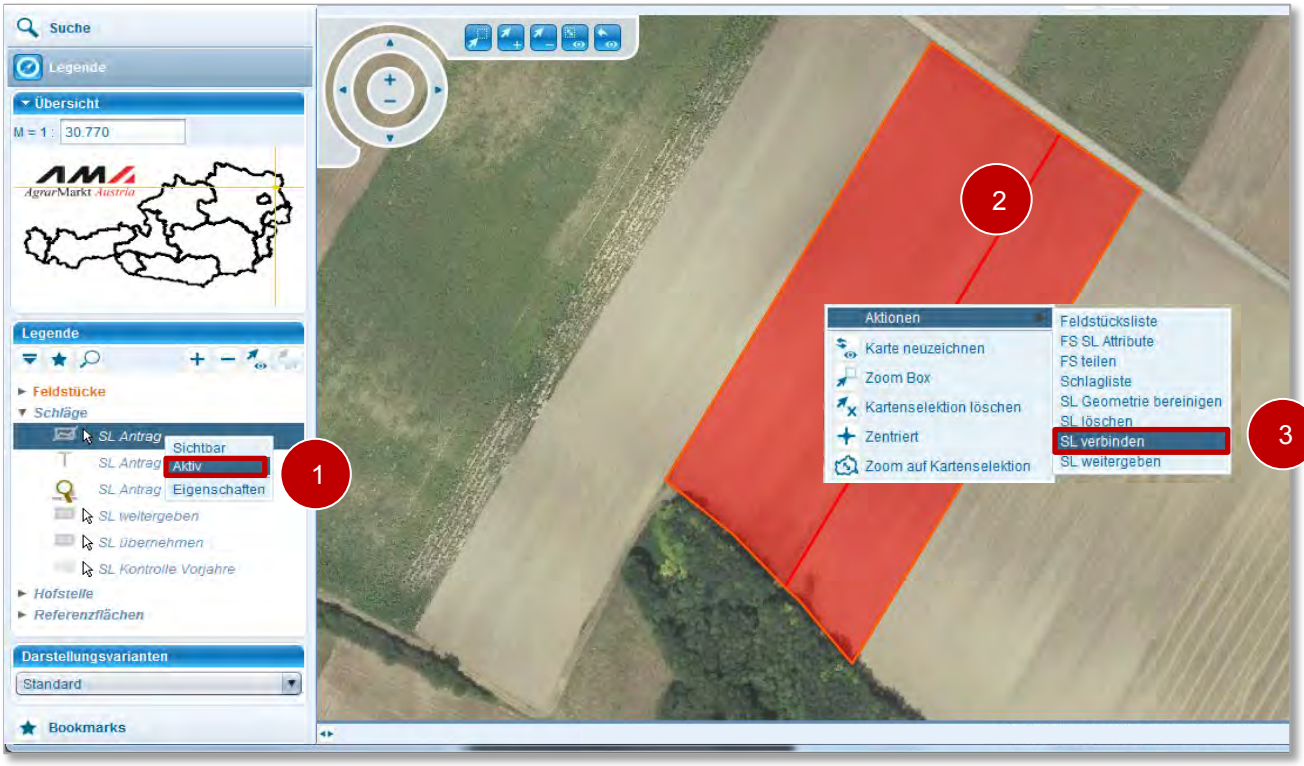
Schritt 4: Wählen Sie aus, welche der drei Kriterien – „Nicht-LN abziehen“, „Referenzflächen berücksichtigen“ und „Nachbar-FS berücksichtigen“ – berücksichtigt werden sollen und klicken Sie auf „Geometrien aller gewählten Schläge bereinigen“.

Hinweis:
Beim Einzeichnen muss darauf geachtet werden, dass der Schlag durch die Anwendung von „SL Geometrie bereinigen“ nicht in zwei Schläge geteilt wird. Sollte dies der Fall sein, erscheint eine Meldung und die Aktion kann nicht durchgeführt werden. Um eine korrekte Bereinigung durchzuführen, muss der anzupassende Schlag attribuiert sein.

3.2.7 VORHANDENE SCHLÄGE VERBINDEN

Folgende Schritte zeigen eine Methode um zwei oder mehrere Schläge zu verbinden.

Schläge über das Kartenfenster miteinander verbinden



Schläge verbinden

Schritt 1: Die Ebene „SL Antrag“ in der Legende aktiv schalten, um Schläge im Kartenfenster auswählen zu können. Durch Klick auf die Kategorie „Schläge“ werden alle Ebenen dieser Kategorie angezeigt. Danach durch Rechtsklick auf „SL Antrag“ erscheint ein Kontextmenü in dem „aktiv“ ausgewählt werden muss (**1**).

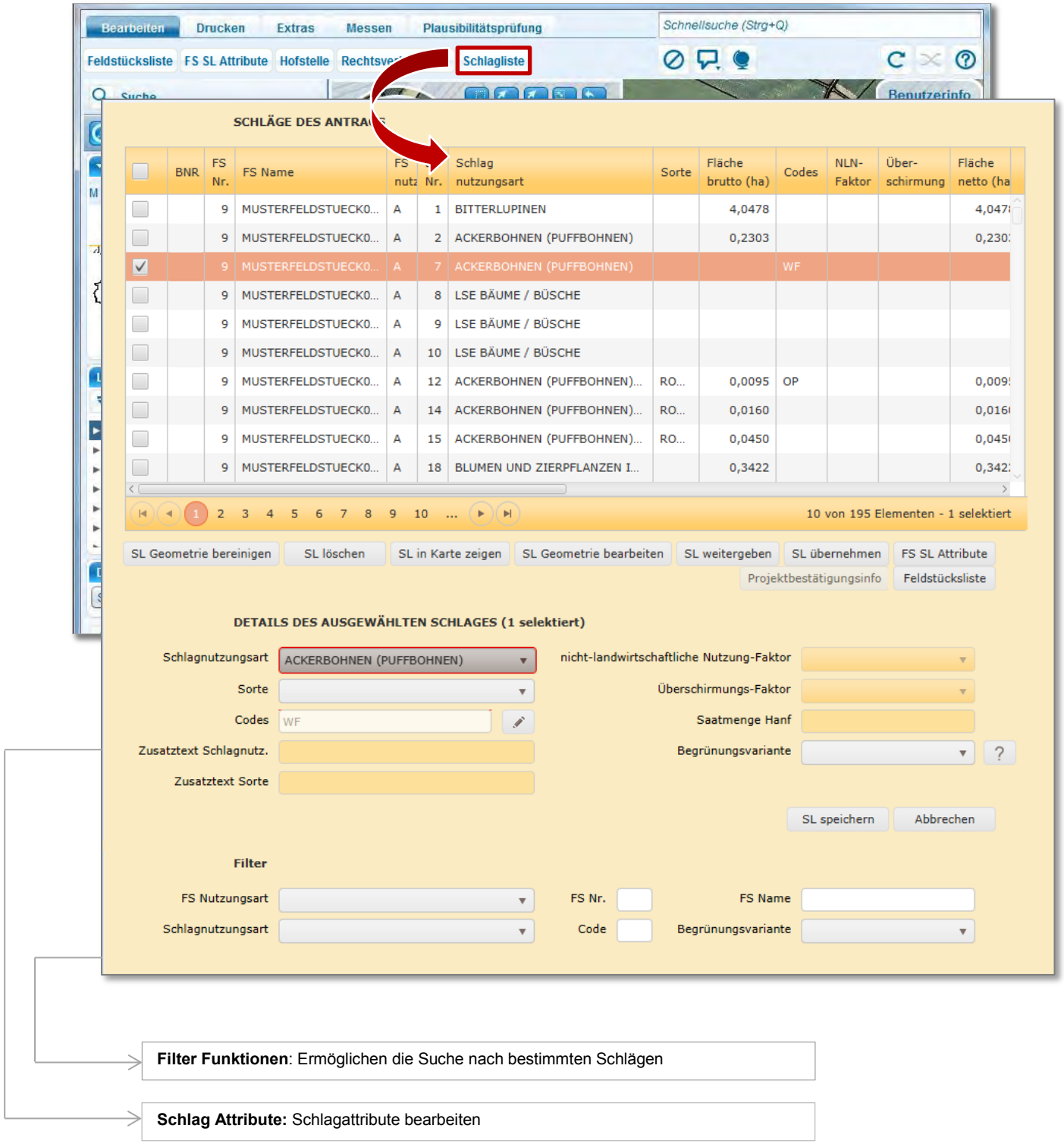
Schritt 2: Die zu verbindenden Schläge müssen mit Klick im Kartenfenster markiert werden (**2**).

Schritt 3: Rechtsklick auf die markierten Schläge um das Kontextmenü zu öffnen. Danach „SL verbinden“ auswählen (**3**).

3.2.8 ARBEITEN MIT DER SCHLAGLISTE

Die Schlagliste befindet sich im Register „Bearbeiten“ und beinhaltet eine Übersicht aller Schläge des Betriebes. In der Schlagliste können mehrere Schläge auch von unterschiedlichen Feldstücken gleichzeitig bearbeitet werden.

Hinweis:
Wird die Schlagliste aufgerufen, dann werden Schläge im Kartenfenster automatisch aktiv geschalten.



Filter Funktionen: Ermöglichen die Suche nach bestimmten Schlägen

Schlag Attribute: Schlagattribute bearbeiten

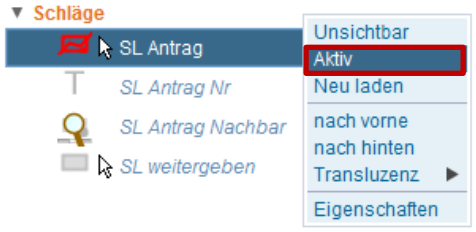
Funktionen der Schlagliste

SL Geometrie bereinigen	Schlaggeometrie bereinigen (siehe Kapitel 3.2.3)
SL löschen	Den ausgewählten Schlag / Die ausgewählten Schläge löschen (siehe Kapitel 3.2.4)
SL in Karte zeigen	Den ausgewählten Schlag im Kartenfenster anzeigen
SL Geometrie bearbeiten	In den Geometriebearbeitungsmodus wechseln
SL weitergeben	Den ausgewählten Schlag / Die ausgewählten Schläge an einen anderen Betrieb weitergeben (siehe Kapitel 3.2.5)
SL übernehmen	Schlag / Schläge die von einem anderen Betrieb weitergegeben wurden, übernehmen (siehe Kapitel 3.2.5)
FS SL Attribute	Öffnet das „FS SL Attribute Fenster“
Feldstücksliste	Öffnet die Feldstücksliste
Projektbestätigungsinfo	Hier werden die Projektbestätigungsauflagen angezeigt

3.2.9 KONTEXTMENÜ AKTIONEN

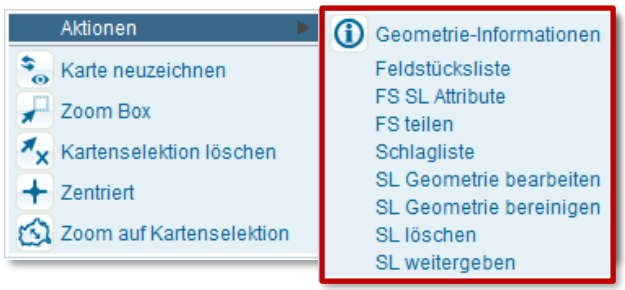
Mittels Rechtsklick in das Luftbild kann ein Kontextmenü aufgerufen werden. Je nachdem ob ein Feldstück ausgewählt ist oder zwei nebeneinander liegende Feldstücke ausgewählt sind, stehen unterschiedliche Aktionen zur Verfügung.

Achtung:
Um das Kontextmenü nutzen zu können, muss in der Legende „SL Antrag“ aktiv geschaltet sein!



Auswahl: ein Schlag

Wurde ein Feldstück markiert, stehen folgende Aktionen zur Verfügung.



Auswahl: zwei oder mehr nebeneinanderliegende Schläge

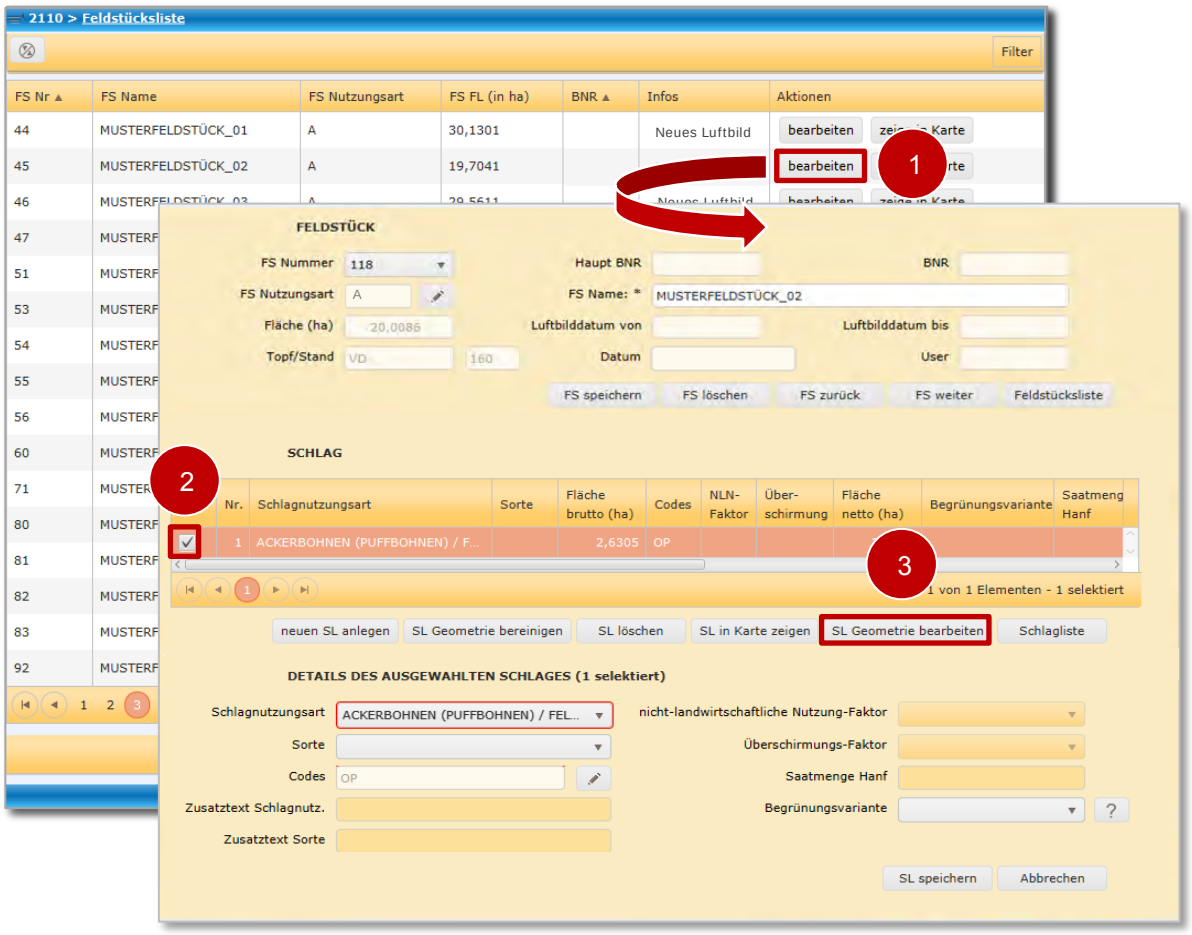
Wurden zwei nebeneinander liegende Schläge markiert, stehen folgende Aktionen zur Verfügung.

3.3 GEOMETRIEBEARBEITUNG

Um Flächen zu bearbeiten, muss in den Geometriebearbeitungsmodus gewechselt werden. Dies ist über mehrere Wege möglich. Im Geometriebearbeitungsmodus können Schlag-Geometrien bearbeitet werden.

3.3.1 START DES GEOMETRIEBEARBEITUNGSMODUS

Einstieg in den Geometriemodus über das FS SL Attribute Fenster



Einstieg in den Geometriebearbeitungsmodus über das FS SL Attribute Fenster

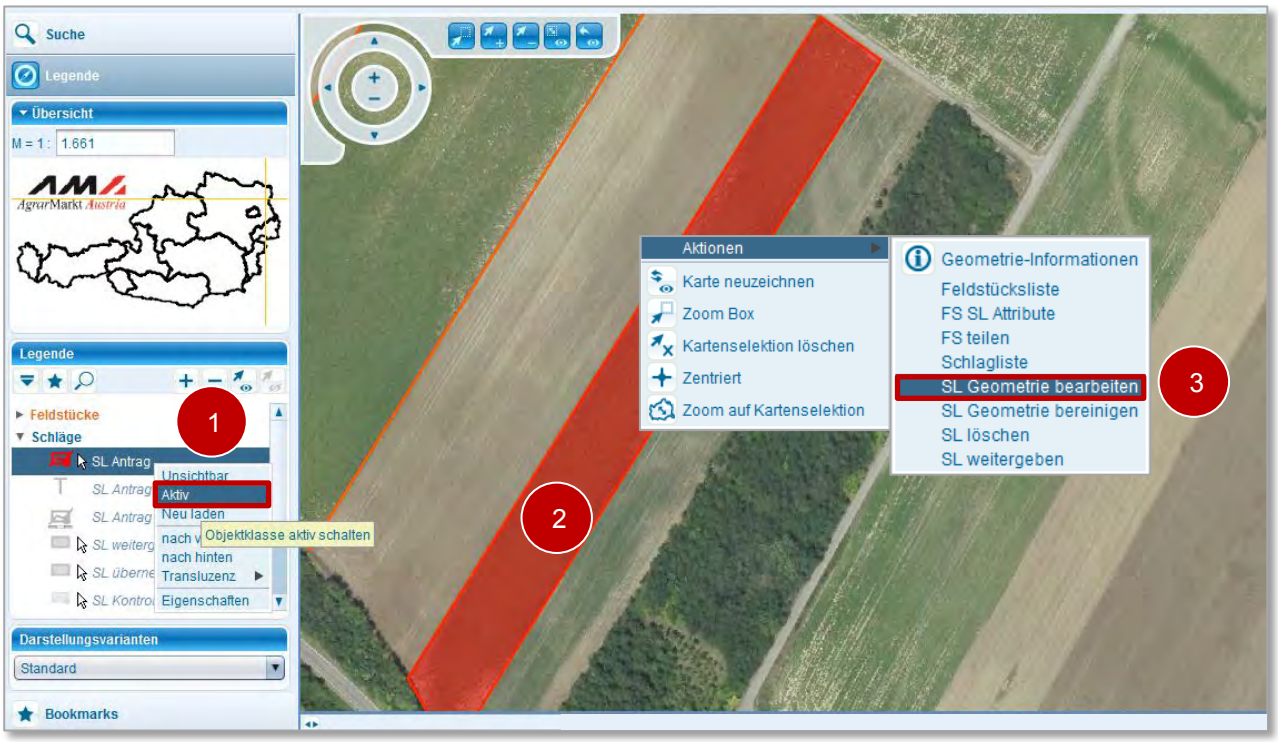
Schritt 1: Klicken Sie auf „bearbeiten“ neben dem gewünschten Feldstück in der Feldstücksliste um das „FS SL Attribute Fenster“ zu öffnen (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie den gewünschten Schlag in der Liste mit einem Häkchen aus (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie auf den Button „SL Geometrie bearbeiten“ (**3**).

Hinweis:
Es kann immer nur ein Schlag bearbeitet werden!

Einstieg in den Geometriebearbeitungsmodus über das Kartenfenster



Einstieg in den Geometriebearbeitungsmodus über das Kartenfenster

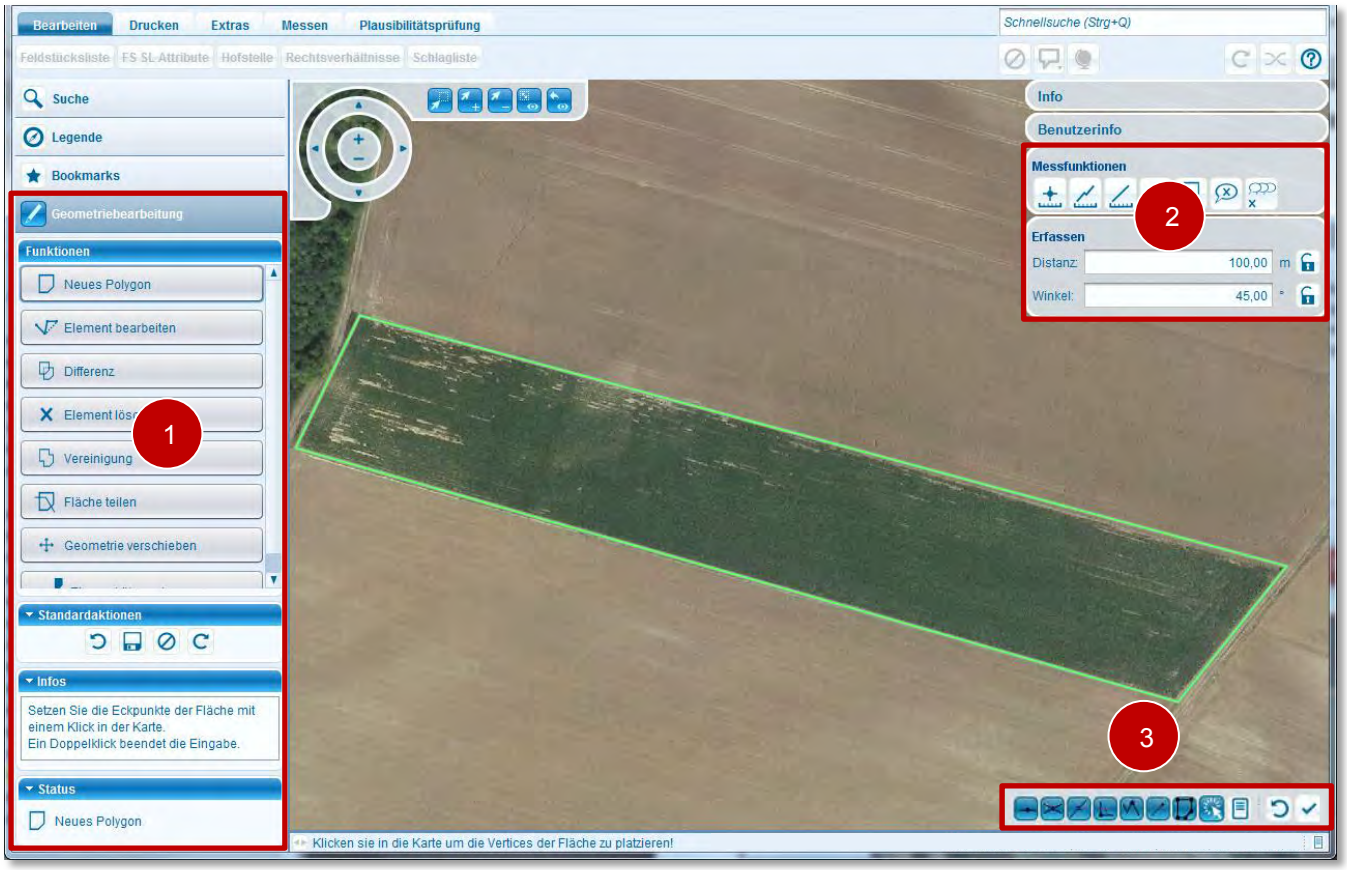
Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass die Ebene „SL Antrag“ in der Legende aktiv geschaltet ist, um Schläge in der Karte auswählen zu können. Klicken Sie dazu in der Legende auf die Kategorie „Schläge“ und klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf die Ebene „SL Antrag“. Wählen Sie „Aktiv“ in dem Kontextmenü aus (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie den Schlag durch Klick in der Karte aus, den Sie bearbeiten möchten (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den markierten Schlag um das Kontextmenü zu öffnen. Wählen Sie danach „SL Geometrie bearbeiten“ aus (**3**).

3.3.2 ARBEITEN IM GEOMETRIEBEARBEITUNGSMODUS

Mit Hilfe des Geometriebearbeitungsmodus können sowohl punktförmige als auch flächige Schläge neu eingezeichnet, bearbeitet, geteilt, verbunden und verschoben werden. Die nachstehende Abbildung bietet eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Werkzeuge bei der Geometriebearbeitung.



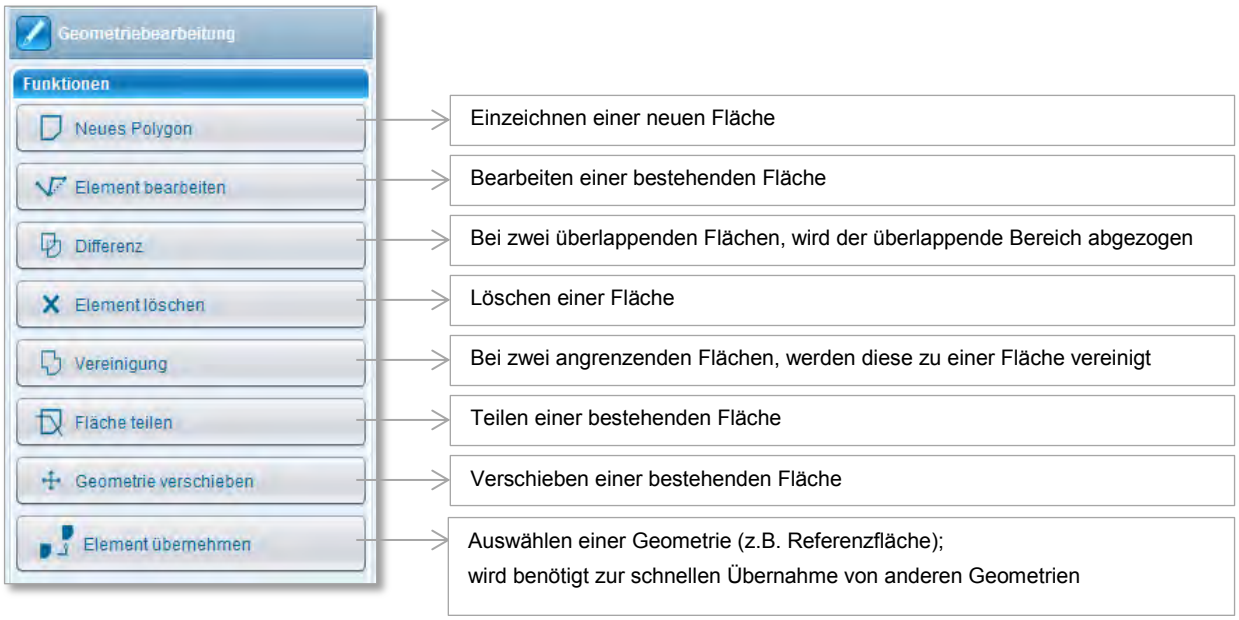
Übersicht Geometriebearbeitungsmodus

1	**Geometriebearbeitungsmodus**	Hauptfunktionen für die Bearbeitung von Geometrien
2	**Messfunktionen**	Werkzeuge um Flächen, Linien und Punkte zu messen
3	**Zusätzliche Funktionen**	Snapping- und Detaileinstellungen

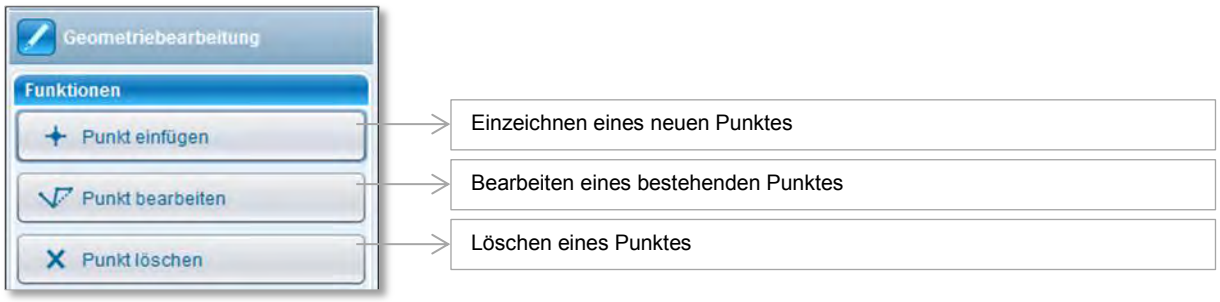
Im folgenden Abschnitt wird detaillierter auf die Werkzeuge und Anwendungen des Geometriebearbeitungsmodus eingegangen.

Geometriebearbeitungsmodus

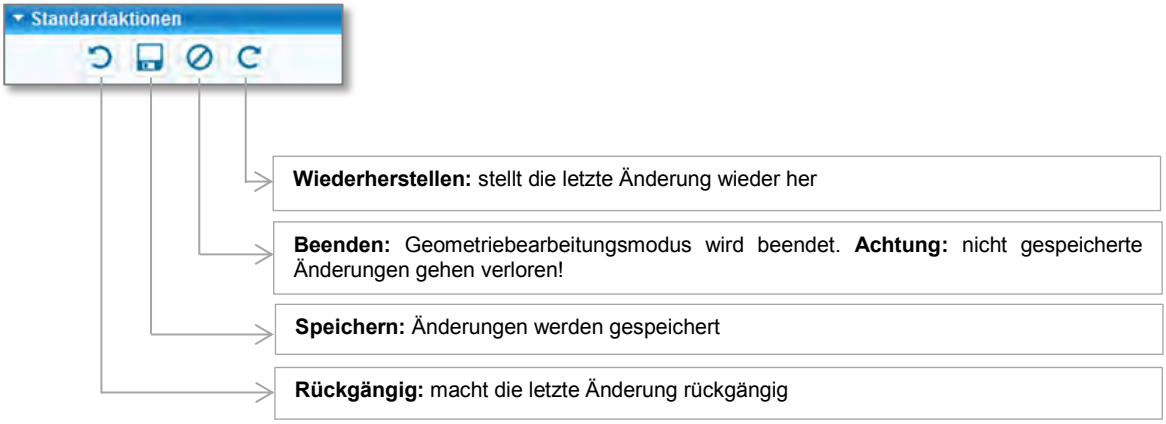
Bei der Bearbeitung von flächigen Geometrien (Schläge) stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:



Bei der Bearbeitung von punktförmigen Geometrien – z.B. LSE Bäume / Büsche – stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:



Allgemeine Funktionen im Geometriebearbeitungsmodus


Standardaktionen
Wiederherstellen: stellt die letzte Änderung wieder her
Beenden: Geometriebearbeitungsmodus wird beendet. Achtung: nicht gespeicherte Änderungen gehen verloren!
Speichern: Änderungen werden gespeichert
Rückgängig: macht die letzte Änderung rückgängig

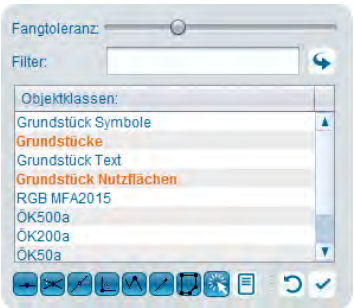
Messfunktionen

	Punktmessung	gibt die X- und Y-Koordinaten eines Punktes an
	Linienmessung	gibt den Winkel und die Länge einer Linie an
	Kumulative Streckenmessung	gibt den Winkel und die Länge eines Linienzugs an
	Kreismessung	gibt den Umfang, Fläche und Radius eines Kreises an
	Flächenmessen	gibt die Umfang und den Flächeninhalt einer Fläche an
	Einzelnes Messergebnis löschen	löscht das mit der Maus ausgewählte Messergebnis
	Alle Messergebnisse löschen	löscht alle Messergebnisse

Zusätzliche Funktionen

Alle Snap Modi de-/aktivieren: Mit diesem Button kann die automatische Fangtoleranz ein- bzw. ausgeschaltet werden. Fangtoleranz bedeutet, dass beim Einzeichnen eines neuen Polygons die Eckpunkte automatisch auf einen schon existierenden Punkt oder eine Linie, z.B. vom Kataster, gesetzt (gesnapt) werden können. Dadurch ist es möglich, exakt auf vorgegebene Linien zu digitalisieren.

Die Snapping Funktion kann generell durch das gedrückt halten der SHIFT-Taste deaktiviert werden.



Detail-Einstellungen: Mit diesem Button wird ein Fenster für die Einstellungen des Snapping-Werkzeugs aufgerufen. Mittels Schiebereglers kann die Sensitivität der *Fangtoleranz* eingestellt werden. Steht der Regler ganz links, ist die Fangtoleranz sehr schwach und Linien werden nur in unmittelbarer Nähe erfasst. Befindet sich der Regler ganz rechts, ist die Fangtoleranz am Maximum und Linien werden schon bei größeren Entfernungen erfasst. Zusätzlich können im darunterliegenden Menü so genannte Objektklassen ausgewählt werden, auf die Punkte gefangen werden können. Die Objektklassen entsprechen den im Legendenpanel verfügbaren Ebenen. Als Standardeinstellung sind Grundstücke und Feldstücke/Schläge markiert.

Folgende Buttons sind nur beim Einzeichnen von „neuen Polygonen“ aktiv:

Mit dem Button wird der letzte gesetzte Punkt beim Einzeichnen einer neuen Fläche gelöscht.

Mit dem Button wird die Digitalisierung beendet.

3.3.2.1 FLÄCHENBEARBEITUNG

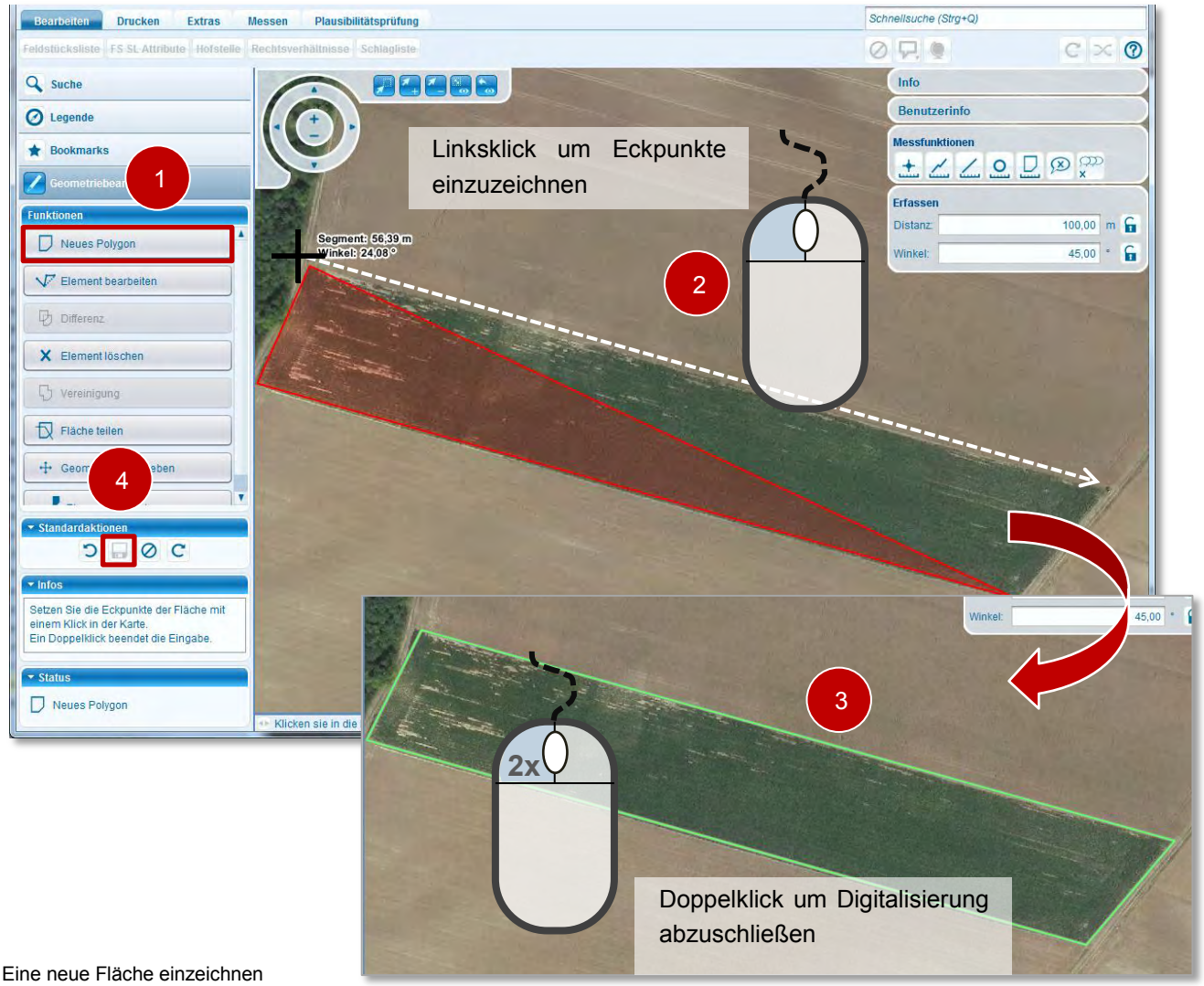
Flächen können im INVEKOS-GIS in Form von Schlägen erfasst bzw. bearbeitet werden. Die Bearbeitung von Feldstücken ist nicht möglich! Wenn ein Schlag verändert wird, so wird das bestehende Feldstück automatisch auch verändert. Ein Feldstück bildet die Summe aller eingezeichneten Schläge. Die Schläge müssen über mindestens eine Linie zueinander angrenzend sein.

Durch Drücken der **„ESC"-Taste** wird jedes Werkzeug abgewählt und jeder Bearbeitungsvorgang kann abgebrochen werden. Der Geometriebearbeitungsmodus wird dadurch nicht beendet. Bearbeitungen werden dadurch nicht gespeichert.

3.3.2.2 NEUE FLÄCHE ERSTELLEN

Sobald ein neuer Schlag angelegt wurde, erfolgt automatisch ein Wechsel in den Geometriebearbeitungsmodus. Der Mauszeiger nimmt die Form eines Kreuzes an. Zu Beginn ist das Werkzeug „Neues Polygon" bereits ausgewählt und es kann mit der Digitalisierung des Schlags begonnen werden.

Im nächsten Schritt wird mittels vergrößern und verschieben des Kartenausschnitts zur gewünschten Fläche navigiert, um diese zu erfassen.



Eine neue Fläche einzeichnen

Schritt 1: Um eine neue Fläche einzuzeichnen wird die Funktion „Neues Polygon“ benötigt. Diese ist nachdem ein neuer Schlag angelegt wurde, automatisch ausgewählt. Sie können diese Funktion durch Klick auf den Button „Neues Polygon“ aufrufen und durch Drücken der „Esc“-Taste abbrechen (**1**).

Schritt 2: Das Luftbild dient als Vorlage für das Einzeichnen von Flächen. Klicken Sie in die Karte um den ersten Eckpunkt der Fläche zu setzen. Setzen Sie weitere Eckpunkte mittels Klick in der Karte (**2**).

Schritt 3: Haben Sie die Feldstücksfläche fertig eingezeichnet, können Sie die Digitalisierung durch einen Doppelklick abschließen. Die eingezeichnete Fläche wird mit einer grünen Umrandung angezeigt (**3**).

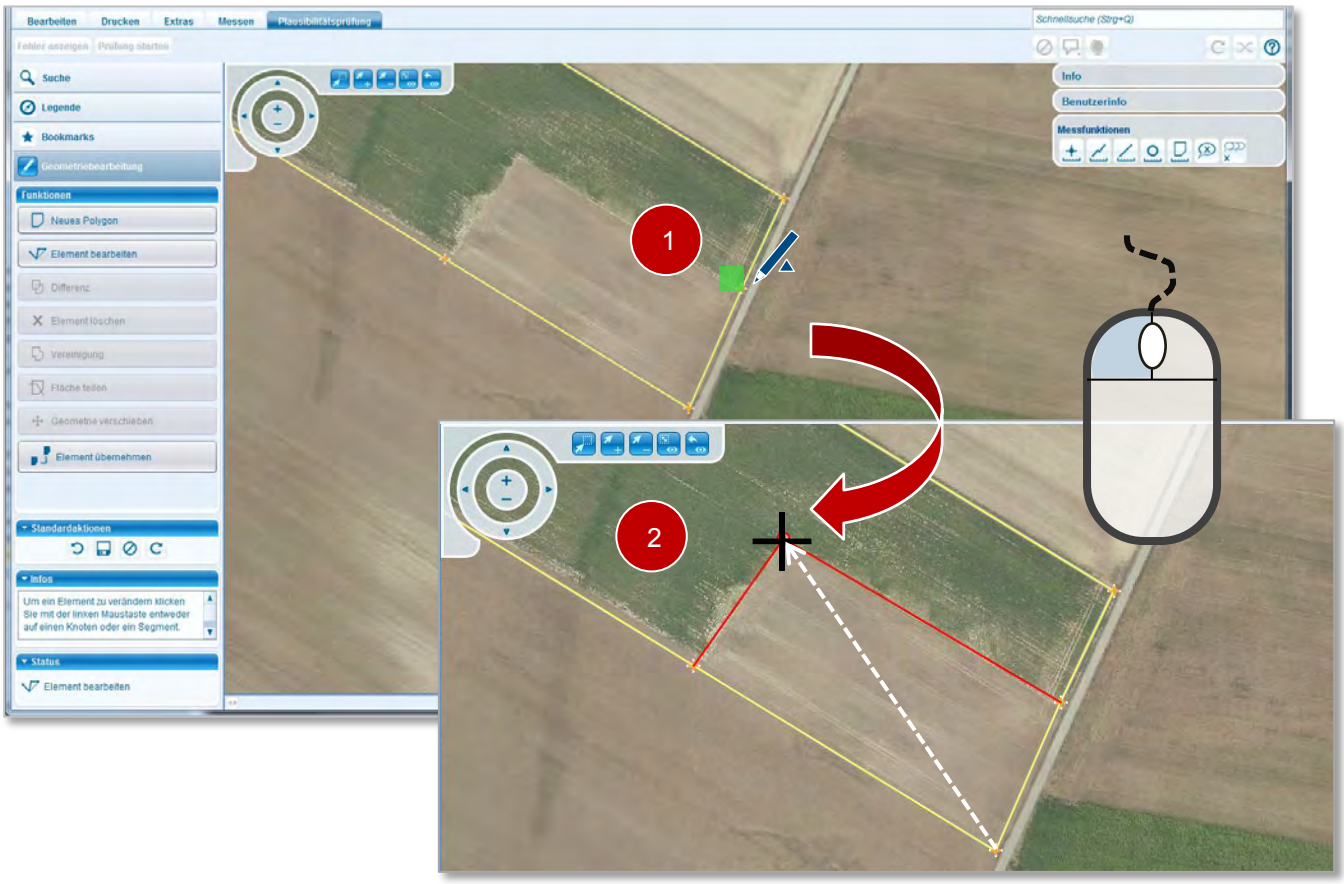
Hinweis:
Durch Drücken der ESC-Taste während der Digitalisierung wird der ganze Schlag wieder entfernt.

Schritt 4: Klicken Sie auf „Speichern“ (Diskettensymbol) um die Fläche zu speichern und den Geometriebearbeitungsmodus zu beenden. Danach wird automatisch wieder das Fenster „FS SL Attribute“ mit dem soeben erfassten Schlag geöffnet (**4**).

3.3.2.3 BESTEHENDE FLÄCHE BEARBEITEN

Bestehende Flächen können im Geometriebearbeitungsmodus bearbeitet werden. Die Eckpunkte sind als orange Kreuze sichtbar. Der Mauszeiger erscheint als blauer Stift mit dem die Eckpunkte markiert werden können.

Bestehende Punkte verschieben

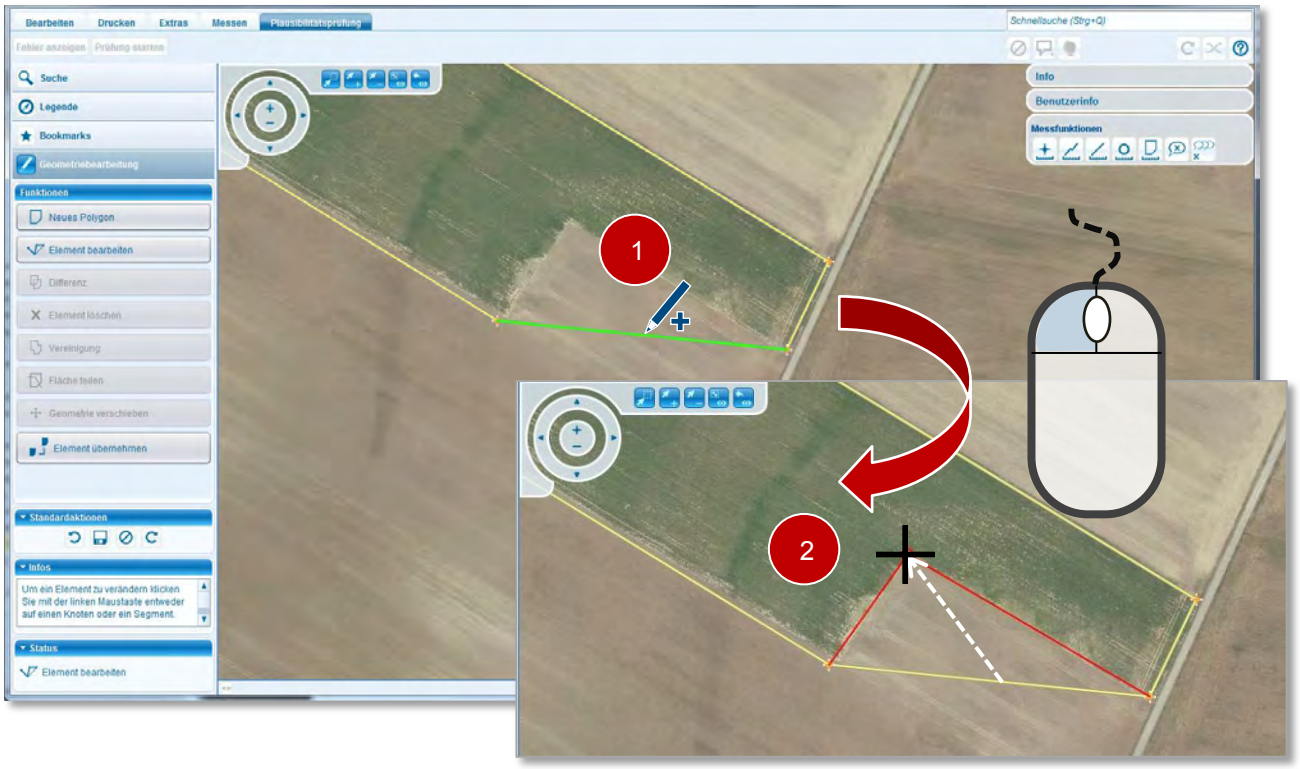


Bestehende Eckpunkte der Fläche verschieben

Schritt 1: Wählen Sie den gewünschten Punkt durch Klick aus (sobald sich der Stift auf einem Eckpunkt befindet, wird dieser grün hinterlegt) (**1**).

Schritt 2: Bewegen Sie die Maus zu der neuen gewünschten Position und klicken Sie erneut um den Punkt dort zu positionieren (**2**).

Neue Punkte einfügen

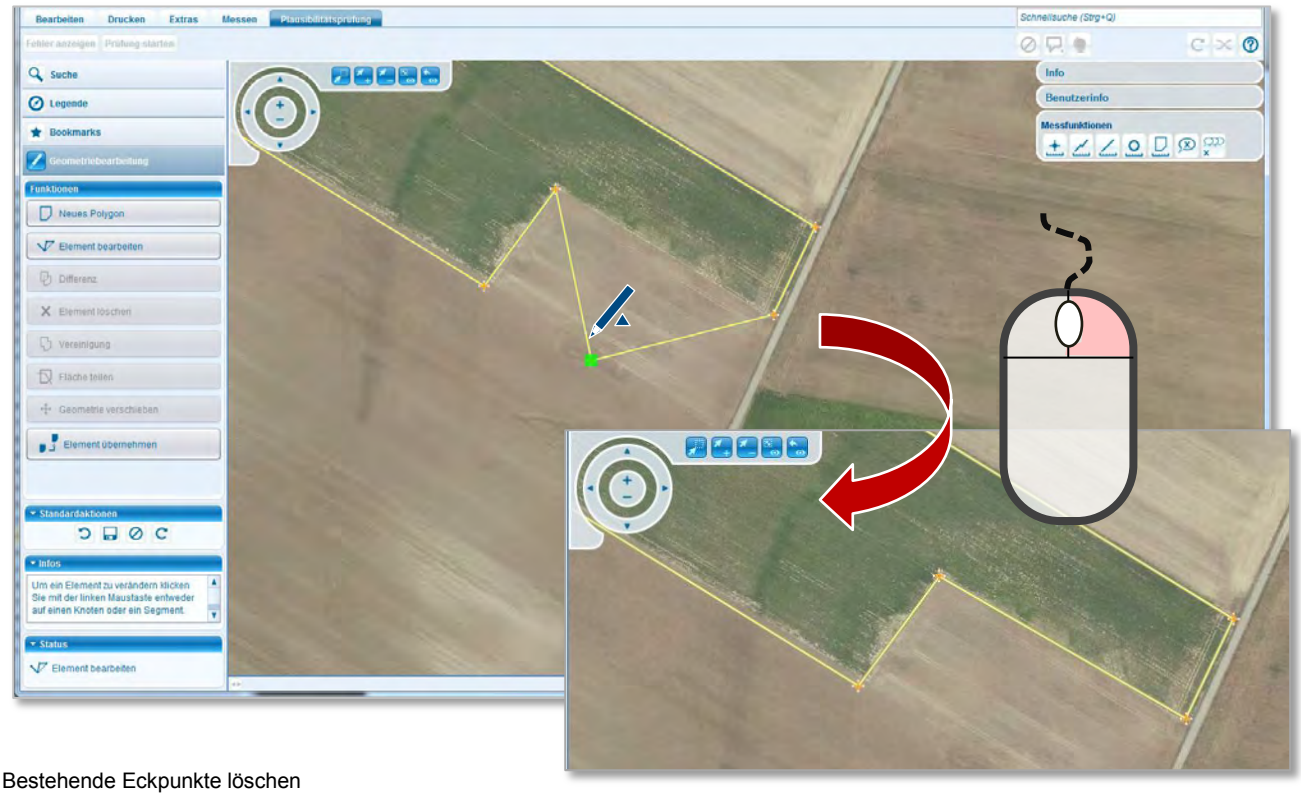


Neue Eckpunkte einfügen

Schritt 1: Klicken Sie auf eine Feldstückslinie an der Sie einen neuen Eckpunkt einfügen möchten (**1**).

Schritt 2: Bewegen Sie die Maus zu der gewünschten Position und klicken Sie erneut um den neuen Punkt dort zu positionieren (**2**).

Bestehende Punkte löschen



Bestehende Eckpunkte löschen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Punkt um diesen zu löschen. Sobald sich der Stift auf einem Eckpunkt befindet, wird dieser grün hinterlegt.

3.3.2.4 FLÄCHE VERSCHIEBEN

Mit Hilfe des Werkzeuges „Geometrie verschieben“ kann der ganze Schlag an eine neue Position verschoben werden.

Gesamte Fläche verschieben

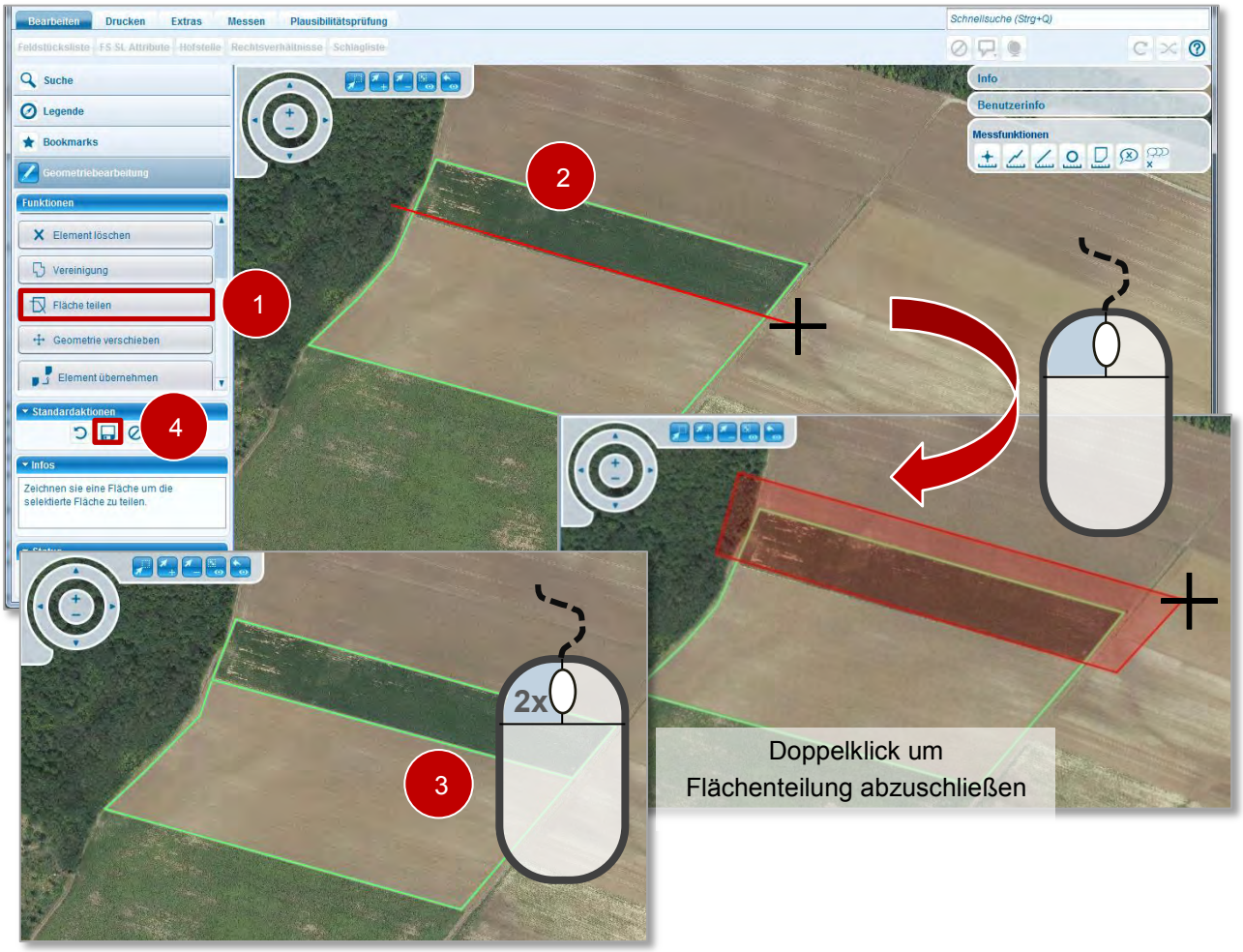
Schritt 1: Klicken Sie auf „Geometrie verschieben“ (**1**).

Schritt 2: Klicken Sie in die zu verschiebende Fläche (**2**).

Schritt 3: Bewegen Sie die Maus zu der gewünschten Position und platzieren Sie die Fläche durch erneuten Klick (**3**).

3.3.2.5 SCHLAG TEILEN

Um einen Schlag zu teilen, muss dieser im Geometriebearbeitungsmodus zur Bearbeitung aufgerufen werden. Durch Drücken von „Fläche teilen“ startet der Teilungsvorgang.



Schlag teilen

Schritt 1: Klicken Sie auf „Fläche teilen“ (**1**).

Schritt 2: Zeichnen Sie die Eckpunkte der Teilungsfläche durch Klick ein (**2**).

Schritt 3: Schließen Sie das Einzeichnen der Teilungsfläche durch einen Doppelklick ab (**3**).

Schritt 4: Klicken Sie auf „Speichern“ wird die Fläche geteilt. Die neue Fläche ist als neuer Schlag in dem Fenster „FS SL Attribute“ verfügbar (**4**).

Hinweis:
Die Teilungsfläche muss durch die bestehende Fläche führen und wird außerhalb der bestehenden Fläche mittels Doppelklick abgeschlossen.

3.3.2.6 INSEL EINZEICHNEN

Inseln können mit den Funktionen „Neues Polygon“ und „Differenz“ im Geometriebearbeitungsmodus eingezeichnet werden. Inseln werden verwendet, um z.B. die Fläche eines Gebäudes inmitten der Schlagfläche zu entfernen.

Insel einzeichnen

Schritt 1: Klicken Sie auf „Neues Polygon“ um eine neue Inselfläche einzuzeichnen (**1**).

Schritt 2: Zeichnen Sie die Inselfläche innerhalb der vorhandenen Fläche ein und beenden Sie das Einzeichnen mit einem Doppelklick (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie auf „Differenz“ (**3**).

Schritt 4: Klicken Sie zweimal in die gezeichnete Fläche (**4**).

Schritt 5: Durch Klick auf den Button „Element löschen“ oder einem beliebigen Punkt am Bildschirm kann die Inselfläche gelöscht werden (**5**).

Schritt 6: Mittels Speichern wird die eingezeichnete Insel vom Schlag abgezogen.

3.3.2.7 INSEL ENTFERNEN

Um eine Insel zu löschen – wenn z.B. eine Fläche wieder bewirtschaftet wird – muss mittels Klick auf „SL Geometrie bearbeiten“ in den Geometriebearbeitungsmodus gewechselt werden.

Insel entfernen

Schritt 1: Klicken Sie auf „Neues Polygon“ (**1**).

Schritt 2: Zeichnen Sie ein neues Polygon über den Rand der Insel. Schließen Sie das Zeichnen mit Doppelklick ab (**2**).

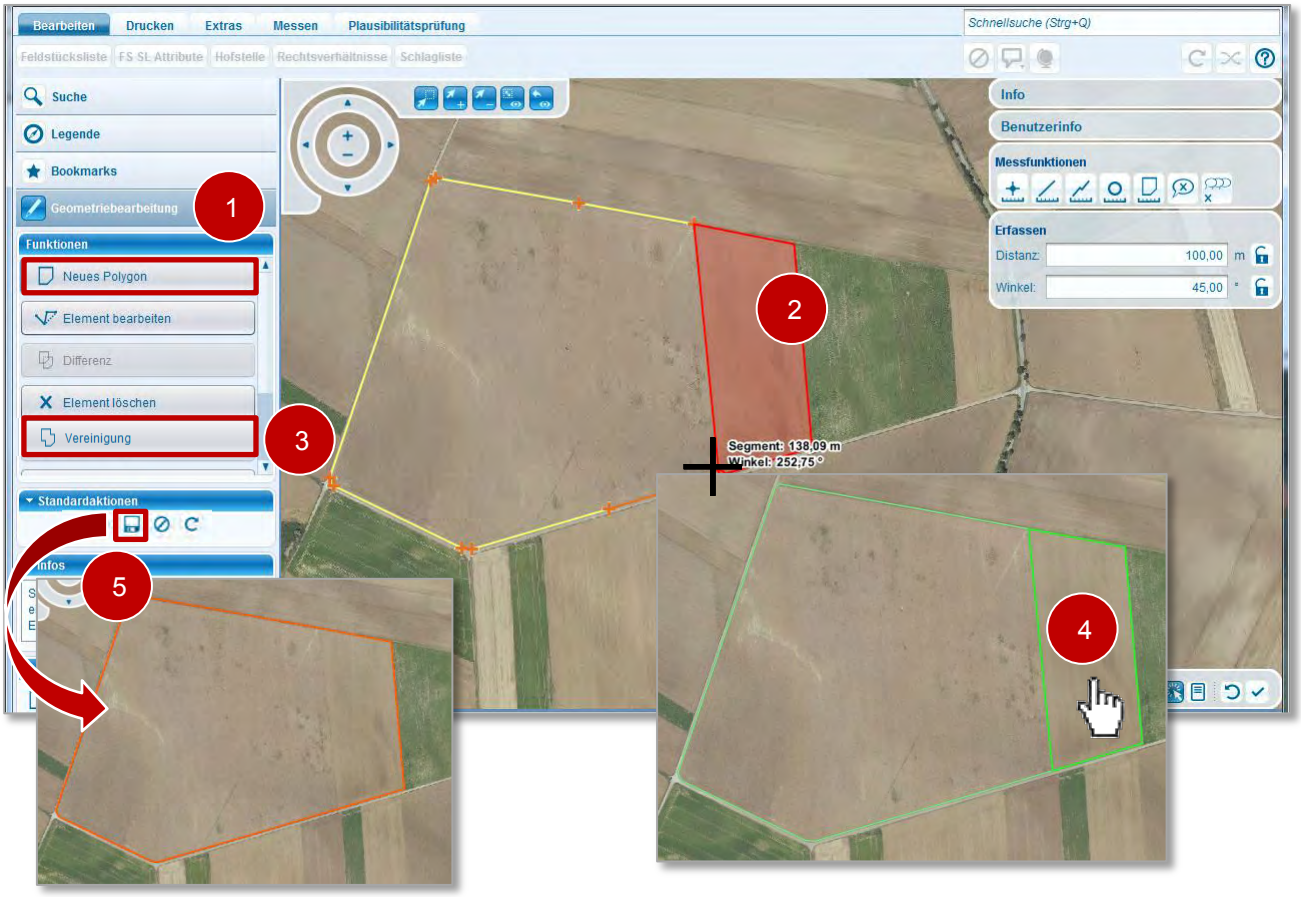
Schritt 3: Klicken Sie auf den Button „Vereinigung“ (**3**).

Schritt 4: Wählen Sie das neue Polygon (über der Insel) aus (**4**).

Schritt 5: Klicken Sie auf das „Diskettensymbol“ um zu speichern und die Insel zu löschen (**5**).

3.3.2.8 FLÄCHEN VERBINDEN

Mit diesem Werkzeug ist es möglich, zu einer bestehenden Fläche eine neu gezeichnete Fläche hinzuzufügen.



Flächen verbinden

Schritt 1: Klicken Sie auf „neues Polygon“ um eine neue Fläche einzuzeichnen (**1**).

Hinweis:
Die Flächen müssen sich dabei überlappen oder mindestens an einer gemeinsamen Linie angrenzen.

Schritt 2: Zeichnen Sie die neue Fläche an den bestehenden Schlag und schließen Sie das Zeichnen mit einem Doppelklick ab (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie danach auf den Button „Vereinigung“. Der Mauszeiger nimmt die Form eines Handsymbols an (**3**).

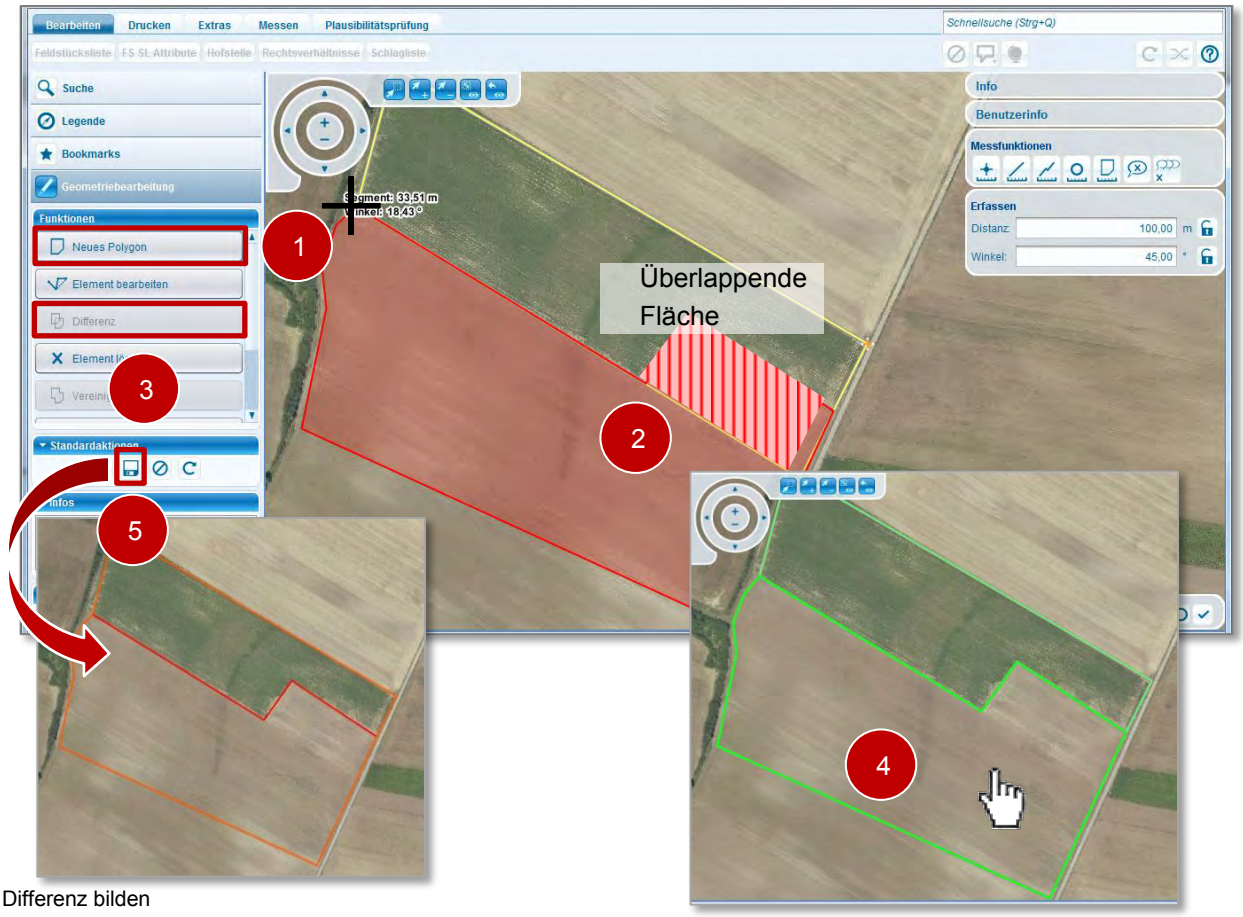
Schritt 4: Klicken Sie in die eben gezeichnete neue Fläche (**4**).

Hinweis:
Wenn die andere Fläche angeklickt wird, erscheint eine Fehlermeldung. Die verbundene Fläche erscheint nun mit einer gelben Umrandung.

Schritt 5: Klicken Sie auf das „Diskettensymbol“ um die Änderungen zu speichern (**5**).

3.3.2.9 DIFFERENZ

Mit Hilfe dieses Werkzeuges ist es möglich, eine neue Fläche von einer vorhandenen Fläche abzuziehen.



Differenz bilden

Schritt 1: Klicken Sie auf den Button „Neues Polygon“ (**1**).

Schritt 2: Zeichnen Sie eine neue Fläche über die bestehende Fläche ein. Die überlappende Fläche wird von der alten Fläche abgezogen. Schließen Sie den Zeichenvorgang mit einem Doppelklick ab (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie auf den Button „Differenz“ (**3**).

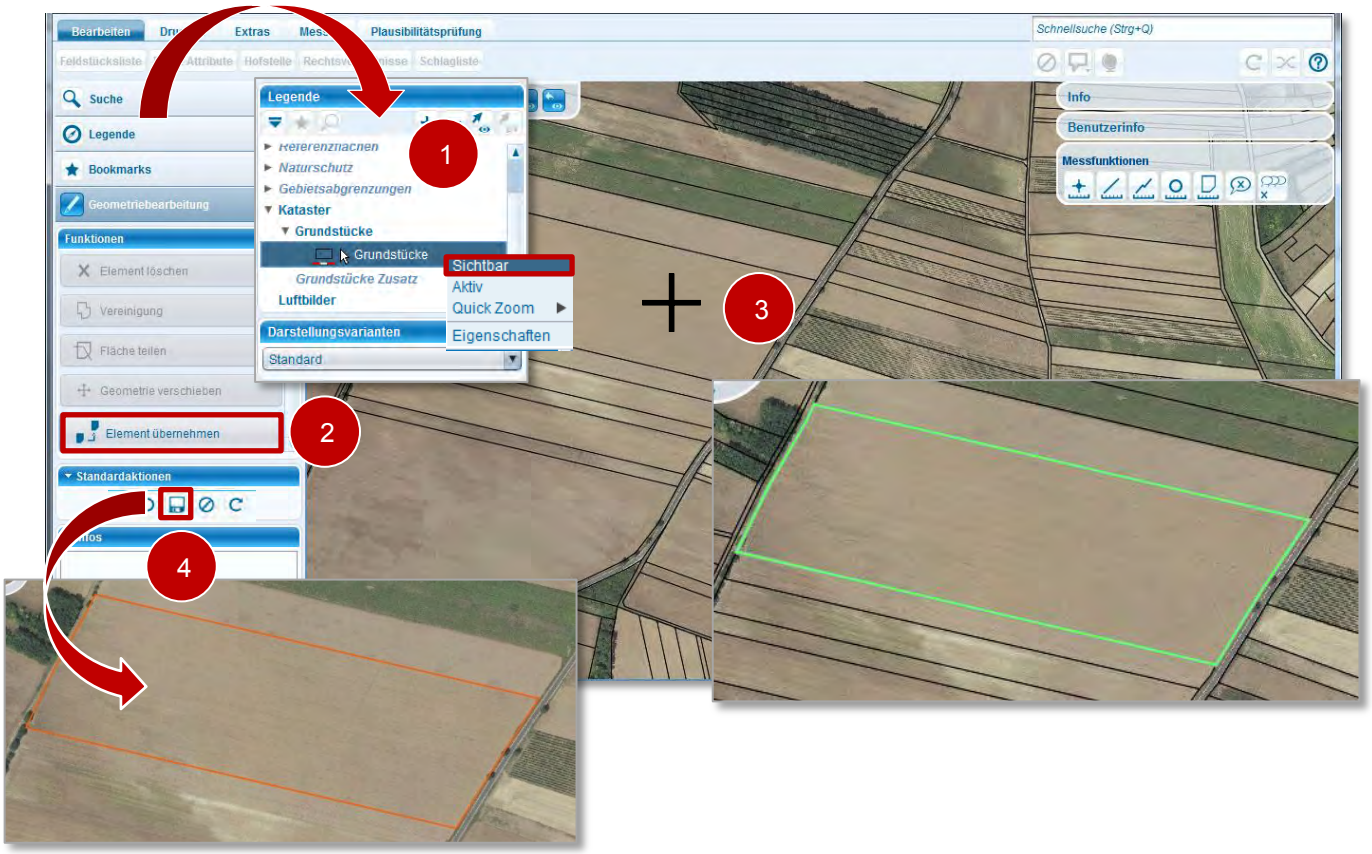
Schritt 4: Wählen Sie die neu eingezeichnete Fläche durch einen Klick aus. Diese wird nun von der vorherigen Fläche abgezogen (**4**).

Schritt 5: Klicken Sie auf das „Diskettensymbol“ um die Änderungen zu speichern (**5**).

3.3.2.10 ELEMENT ÜBERNEHMEN

Mit dem Werkzeug „Element übernehmen“ können alle Geometrien, die in der Legende sichtbar sind, auch als Schlag übernommen werden. Im Folgenden wird das Werkzeug am Beispiel eines Schlages, der direkt vom Grundstückskataster übernommen wird, vorgestellt. Diese Vorgehensweise funktioniert z.B. auch mit Referenzflächen.

Grundstück übernehmen



Flächen übernehmen (Beispiel Grundstücke)

Schritt 1: Schalten Sie die gewünschte Ebene in dem Register „Legende“ durch Rechtsklick „sichtbar“ (In diesem Beispiel die Ebene „Grundstücke“) (**1**).

Schritt 2: Klicken Sie auf „Element übernehmen“ im Geometriebearbeitungsmodus (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie in die gewünschte Geometrien (in diesem Beispiel in das gewünschte Grundstück). Wenn mehrere Geometrien sichtbar sind, muss in einem Fenster eine Auswahl getroffen werden (**3**).

Schritt 4: Speichern Sie die Änderungen mit einem Klick auf das „Diskettensymbol“ (**4**).

Grundstück erweitern

Soll die Fläche durch eine weitere ergänzt werden (in diesem Beispiel um ein weiteres Grundstück) dann kann dies durch eine Kombination der Funktion „Element übernehmen“ und „Vereinigung“ erfolgen.

Flächen erweitern (Beispiel Grundstücke)

Schritt 1: Klicken Sie auf „Element übernehmen“ (**1**).

Schritt 2: Klicken Sie auf das Grundstück neben der vorhandenen Fläche. Daraufhin werden die Grenzen des Katasters automatisch übernommen (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie auf „Vereinigung“ (**3**).

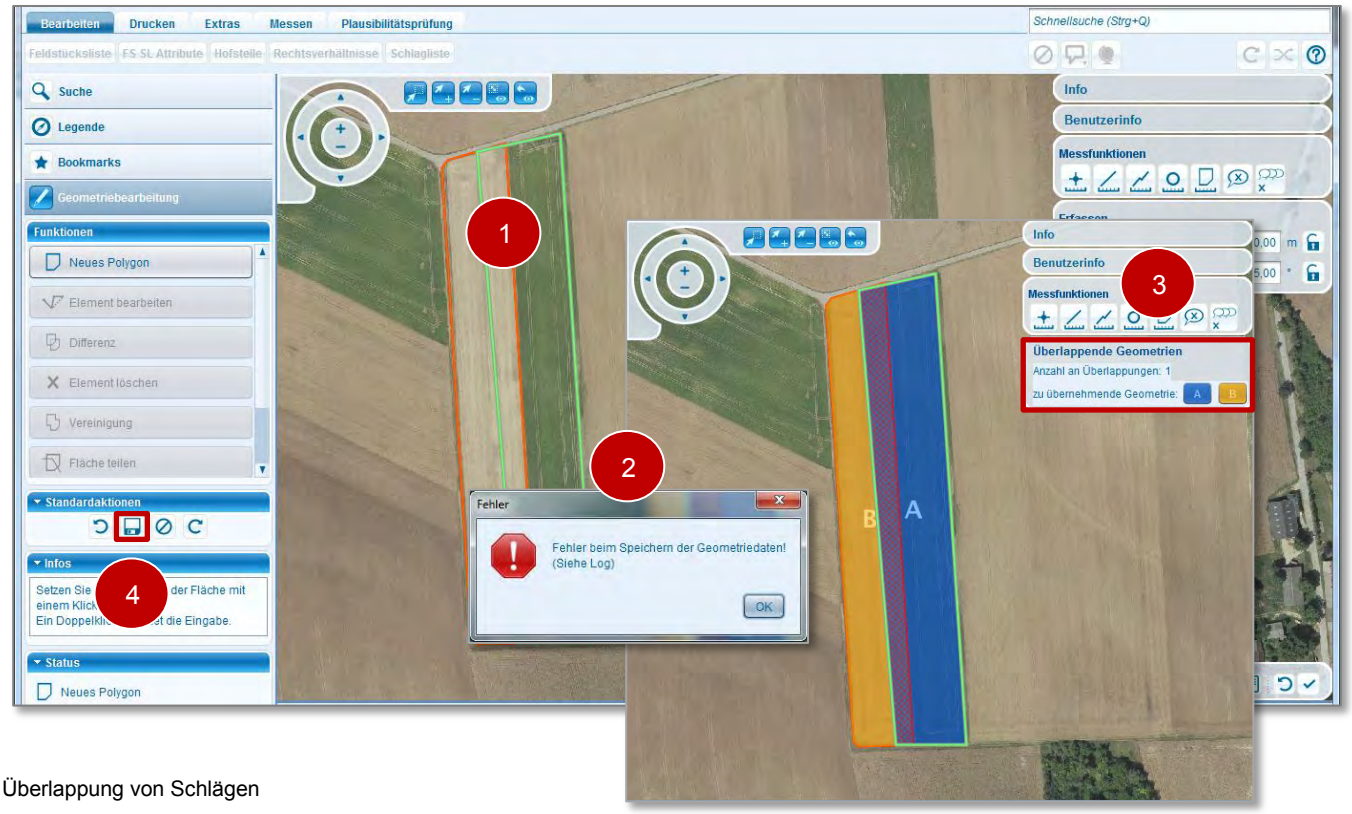
Schritt 4: Klicken Sie in die neu eingezeichnete Fläche (**4**).

Schritt 5: Klicken Sie auf das „Diskettensymbol“ um die Änderungen zu speichern und beide Flächen zu verbinden (**5**).

Hinweis:
Das Werkzeug kann auch verwendet werden, um einen bestehenden Schlag zu erweitern.

3.3.2.11 ÜBERLAPPUNGEN VON SCHLÄGEN

Beim Einzeichnen von neuen Schlägen können Überlappungen entstehen. Wird im Geometriemodus gespeichert, erscheint eine Fehlermeldung und es muss angegeben werden, zu welchem Schlag die überlappende Fläche gezählt wird.



Überlappung von Schlägen

Schritt 1: Der neue Schlag (grün) wurde über einen bestehenden Schlag gezeichnet (**1**).

Schritt 2: Klicken Sie nun auf das „Diskettensymbol“ erscheint eine Fehlermeldung und es kann nicht gespeichert werden. Zusätzlich öffnet sich in der rechten oberen Ecke das Fenster „Überlappende Geometrien“. In der Kartenansicht wird der Überlappungsbereich rot schraffiert dargestellt. Die beiden Schläge werden gelb (B) und blau (A) abgebildet (**2**).

Schritt 3: Wählen Sie im Fenster „Überlappende Geometrien“ aus, zu welchem Schlag der überlappende Bereich gezählt wird. (Hier muss A oder B ausgewählt werden.) (**3**).

Schritt 4: Sie können nach diesem Vorgang durch Klick auf das „Diskettensymbol“ speichern (**4**).

Hinweis:
Falls mehrere Überlappungen existieren, kann mit dem Button „Weiter“ zum nächsten Bereich gewechselt werden.

3.3.3 PUNKTBEARBEITUNG

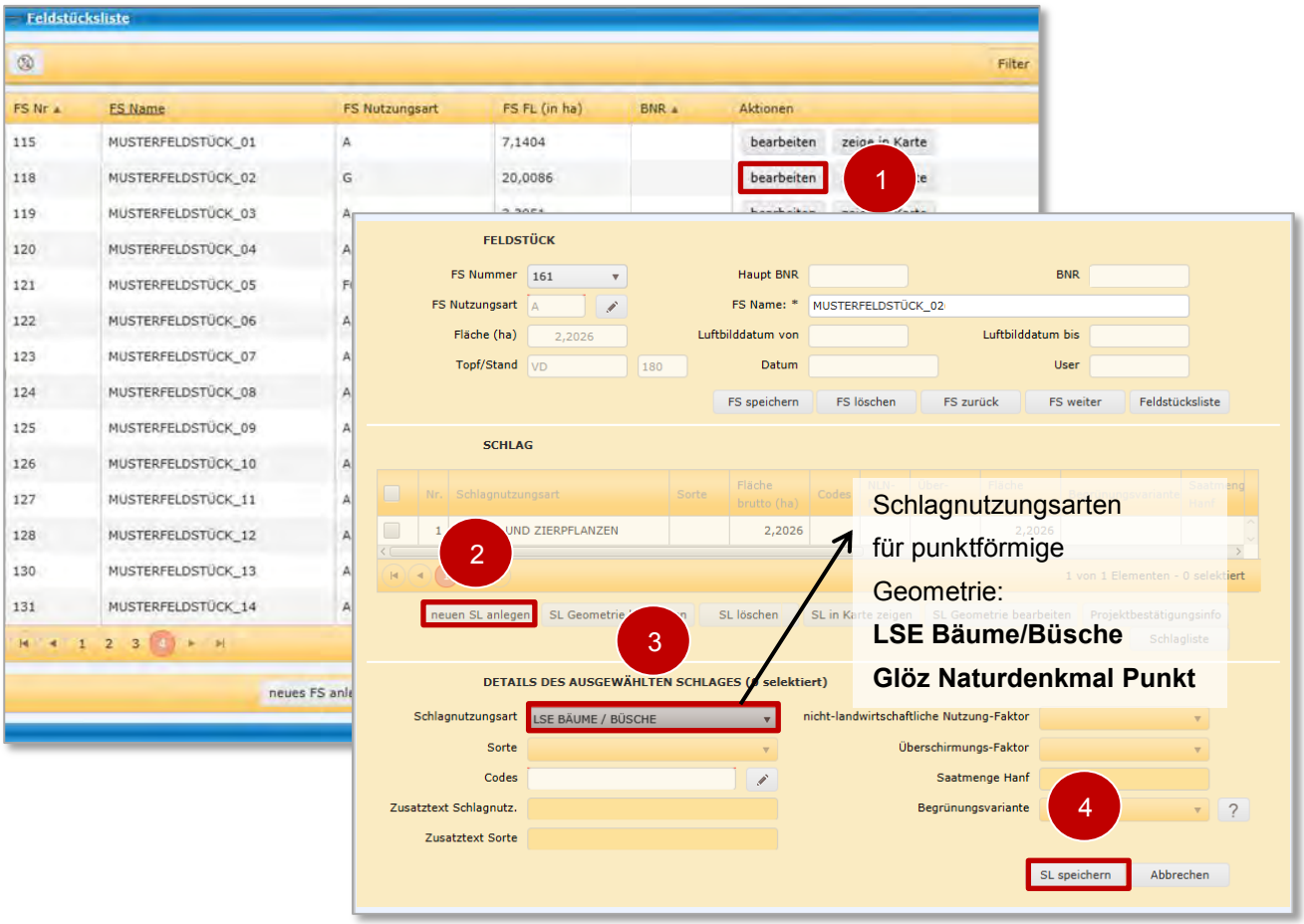
Punkte können im INVEKOS-GIS in Form von Schlägen erfasst bzw. bearbeitet werden.
Es gibt hier zwei Schlagnutzungsarten:

- LSE BÄUME / BÜSCHE
- GLÖZ NATURDENKMAL PUNKT

Hinweis:
Durch Drücken der „Esc-Taste“ kann jedes Werkzeug abgewählt und jeder Bearbeitungsvorgang abgebrochen werden, ohne die Geometriebearbeitungsmodus zu verlassen. Dabei werden keine Änderungen gespeichert.

3.3.3.1 NEUE PUNKTE ERSTELLEN

Sobald ein neuer punktförmiger Schlag angelegt wurde, erfolgt automatisch ein Wechsel in den Geometriebearbeitungsmodus. Zu diesem Zeitpunkt ist das Werkzeug „Punkt einfügen“ bereits ausgewählt und es kann mit der Digitalisierung begonnen werden.



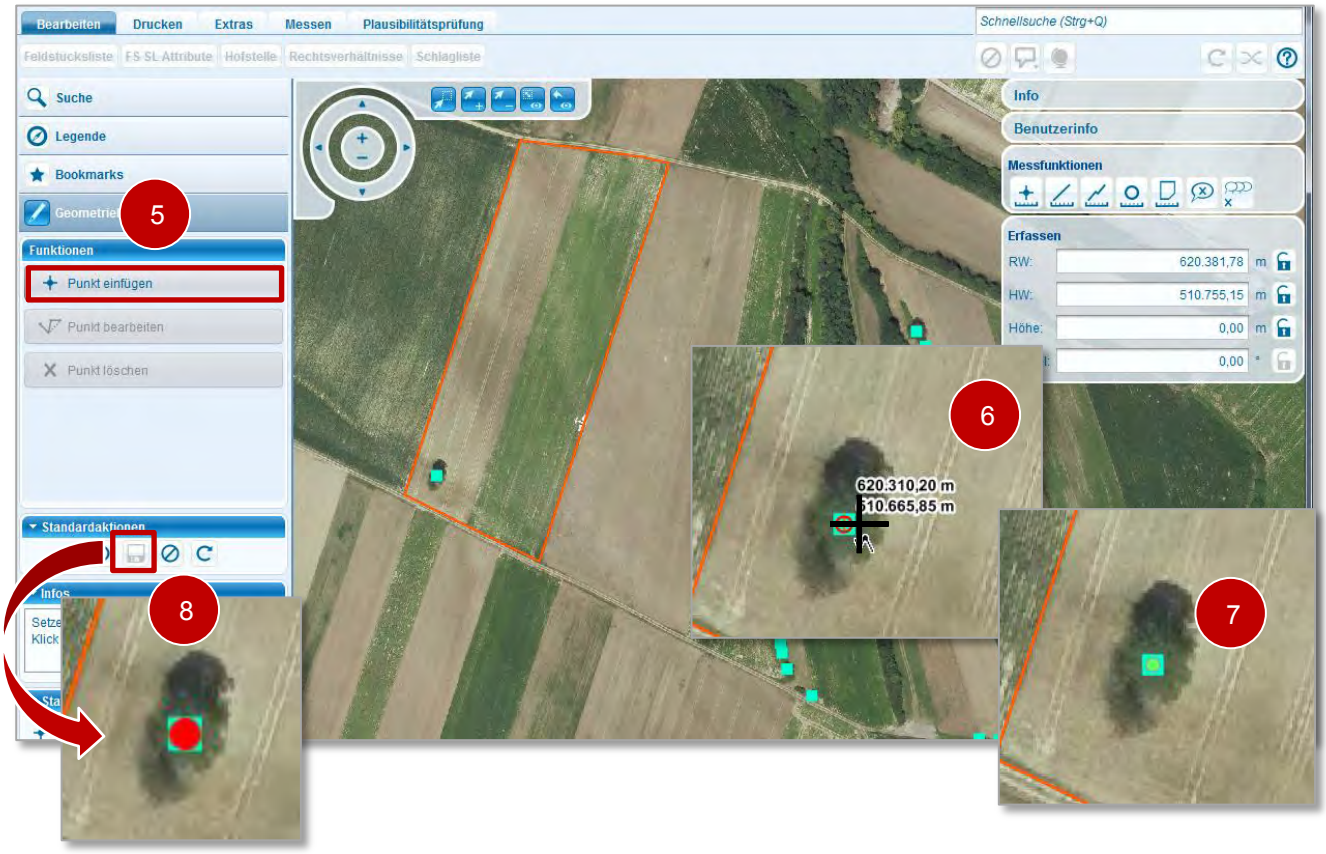
Einen punktförmigen Schlag anlegen, Beispiel „LSE Bäume/Büsche“

Schritt 1: Klicken Sie auf „bearbeiten“ neben dem gewünschten Feldstück in der Feldstücksliste um das „FS SL Attribute Fenster“ zu öffnen (**1**).

Schritt 2: Klicken Sie auf „neuen SL anlegen“ (**2**).

Schritt 3: Wählen Sie die Schlagnutzugsart „LSE Bäume/Büsche“ oder „Glötz Naturdenkmal Punkt“ aus, um punktförmige Schläge anzulegen (**3**).

Schritt 4: Klicken Sie auf „SL speichern“. Es wird automatisch in den Geometriebearbeitungsmodus gewechselt (**4**).



Neuen punktförmigen Schlag zeichnen

Schritt 5: Klicken Sie auf „Punkt einfügen“ (Diese Funktion ist automatisch ausgewählt) (**5**).

Schritt 6: Klicken Sie in die Karte um den punktförmigen Schlag einzuzeichnen. Wird der Mauszeiger über eine LSE Referenz bewegt, erscheint ein roter Kreis (**6**).

Schritt 7: Der eingezeichnete Schlag wird als grüner Punkt dargestellt (**7**).

Schritt 8: Klicken Sie auf das „Diskettensymbol“ um den Schlag zu speichern. Dieser wird danach im Kartenfenster als roter Punkt dargestellt (**8**).

Hinweis:
Bei der Erstellung eines punktförmigen Schlages wird die Ebene „Punkförmige LSE“ in der Legende automatisch sichtbar. Türkise Quadrate stellen die LSE Referenz, rote Punkte die eingezeichneten Schläge dar.

LSE Referenz

Punktförmiger Schlag

Weitere Punkte können durch Klicken mit dem Werkzeug „Punkt einfügen“ im Kartenfenster gesetzt werden. Mit dem „Diskettensymbol“ können die gesetzten Punkte gespeichert werden und der Geometriebearbeitungsmodus wird geschlossen.

Hinweis:
Für jeden eingezeichneten Baum wird ein eigener Schlag in dem Fenster „FS SL Attribute“ angelegt.

3.3.3.2 PUNKT BEARBEITEN (VERSCHIEBEN)

Punktförmige Schläge können im Geometriebearbeitungsmodus verschoben und an einer neuen Stelle positioniert werden. Dafür muss in den Geometriebearbeitungsmodus gewechselt werden.

Punktförmige Schläge verschieben

Schritt 1: Klicken Sie auf den Button „Punkt bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Klicken Sie auf einen Punkt um diesen auszuwählen (**2**).

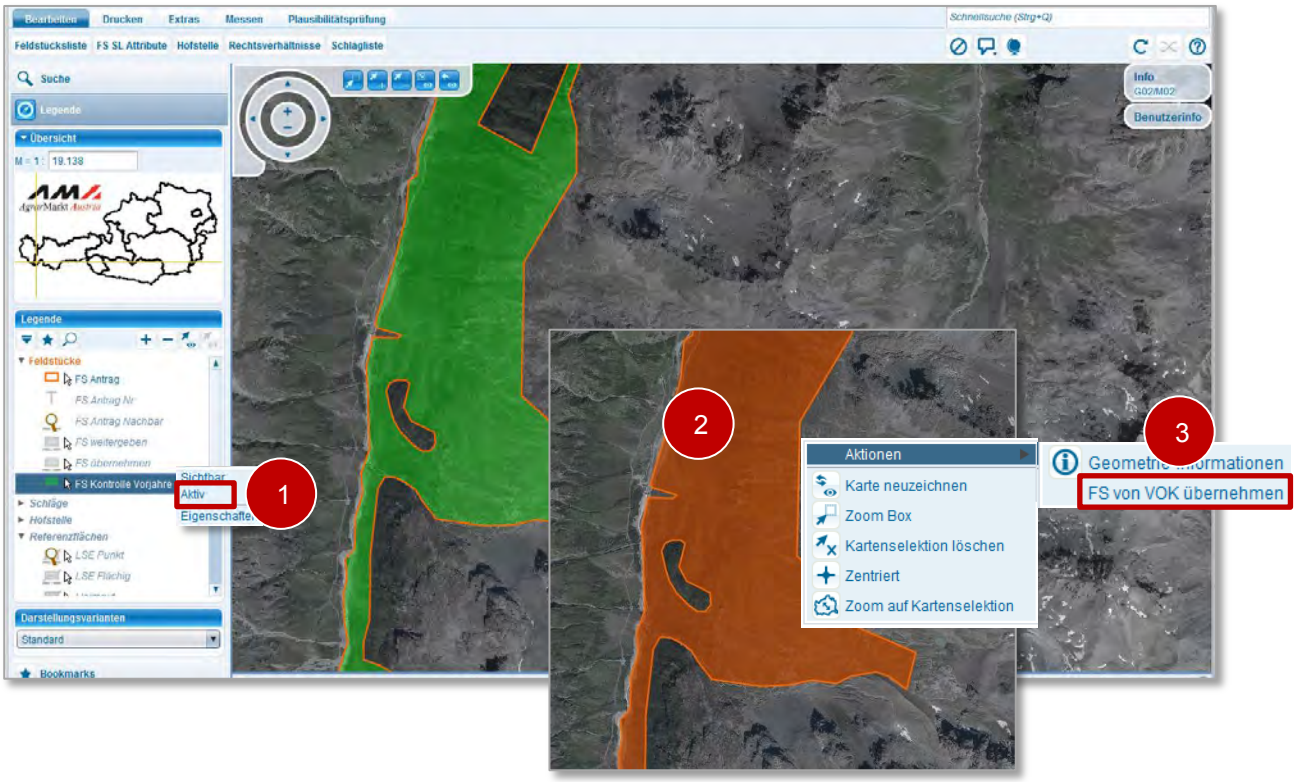
Schritt 3: Bewegen Sie die Maus zu der gewünschten Stelle und klicken Sie erneut um den Punkt dort einzuzeichnen (**3**).

Schritt 4: Klicken Sie auf das „Diskettensymbol“ um die neue Position des Punktes zu speichern und den Geometriebearbeitungsmodus zu beenden. In der Karte wird der Punkt an der neuen Stelle angezeigt (**4**).

3.3.3.3 PUNKT LÖSCHEN

Soll ein punktförmiger Schlag (LSE) gelöscht werden, muss das über das „FS SL Attribute Fenster“ erfolgen. Der Schlag muss zuerst mittels Häkchen markiert werden. Anschließend wird der Schlag durch Klick auf „Schlag löschen“ entfernt.

3.4 ÜBERNAHME VON VOK-FLÄCHEN



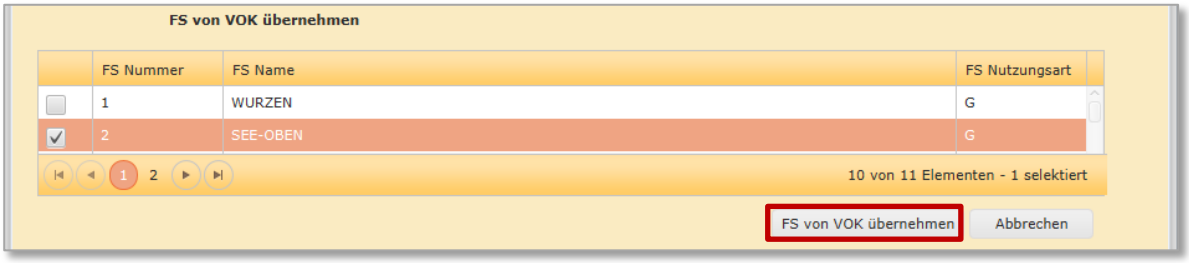
VOK Flächen übernehmen

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass die Ebene „FS Kontrolle Vorjahre“ in der Legende aktiv geschaltet ist. Klicken Sie dazu in der Legende auf die Kategorie „Feldstücke“ und klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf die Ebene „FS Kontrolle Vorjahre“. Wählen Sie „Aktiv“ in dem Kontextmenü aus (**1**).

Schritt 2: Selektieren Sie das betreffende Feldstück im Kartenfenster (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das selektierte Feldstück und wählen Sie danach unter „Aktionen“ die Funktion „FS von VOK übernehmen“ aus (**3**).

Schritt 4: Das gewünschte Feldstück mit Häkchen auswählen. Klicken Sie danach auf den Button „FS von VOK übernehmen“.



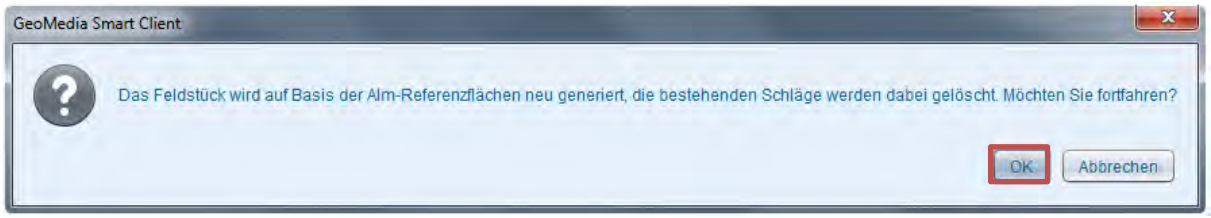
Schritt 5: Wurde das Feldstück erfolgreich übernommen, erscheint die Meldung „Feldstück Nr. X wurde übernommen“. Klicken Sie auf „OK“ um den Vorgang abzuschließen.

Achtung:
Die Übernahme muss manuell passieren, weil es möglich ist, dass sich die Feldstücksnummer geändert hat. Alle vor der Übernahme vorhandenen Geometrien und Attribute werden überschrieben; wenn z.B. LSE noch nicht bei der VOK vorhanden waren, werden auch diese gelöscht.

3.5 ÜBERNAHME VON ALMFUTTERFLÄCHEN

Schritt 1: Mit der linken Maustaste das Feldstück auswählen. Anschließend mit der rechten Maustaste ins Feldstück klicken und im Aktionsmenü „FS Almfutterflächen“ auswählen.

Schritt 2: Das geöffnete Fenster muss nun mit OK bestätigt werden.

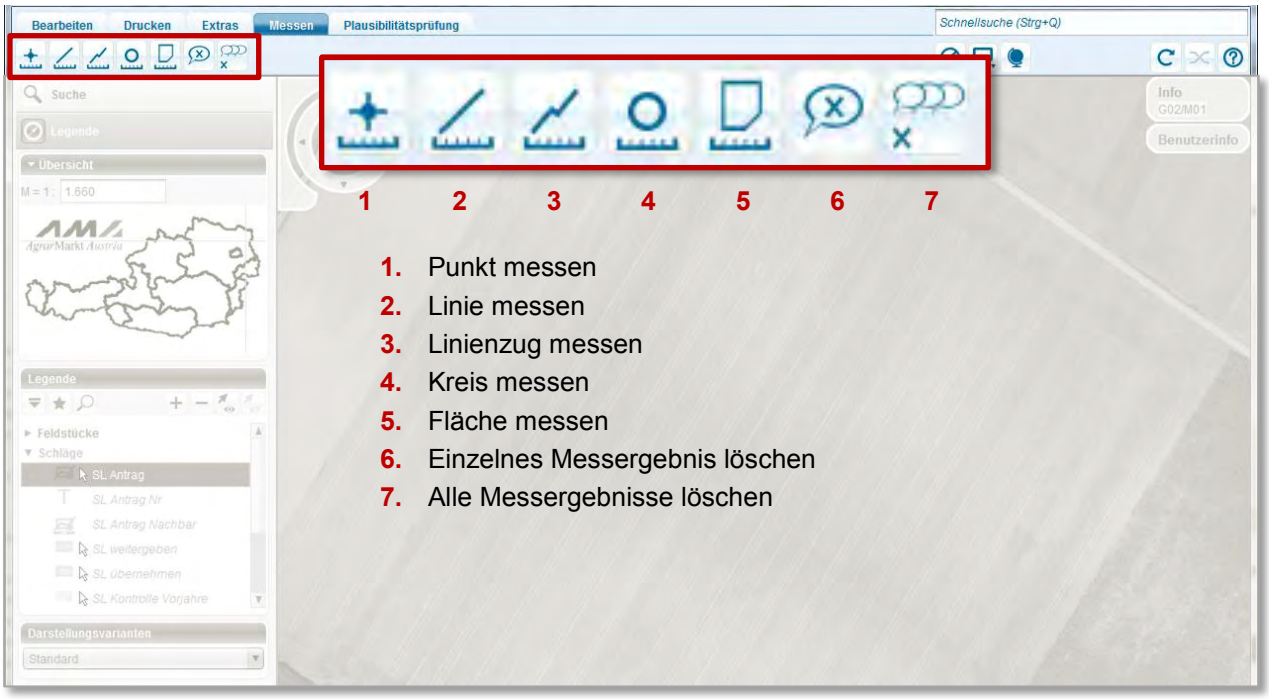

GeoMedia Smart Client
Das Feldstück wird auf Basis der Alm-Referenzflächen neu generiert, die bestehenden Schläge werden dabei gelöscht. Möchten Sie fortfahren?
OK
Abbrechen

Schritt 3: Wählen Sie den Schlag den Sie bearbeiten möchten mit einem Häkchen aus.

Hinweis:
Alle Schläge des Feldstücks wurden nun nach den Almreferenzflächen gebildet.

3.6 MESSFUNKTIONEN

Zusätzlich zu den Bearbeitungswerkzeugen stehen beim Register „Messen“ Messwerkzeuge zur Verfügung.

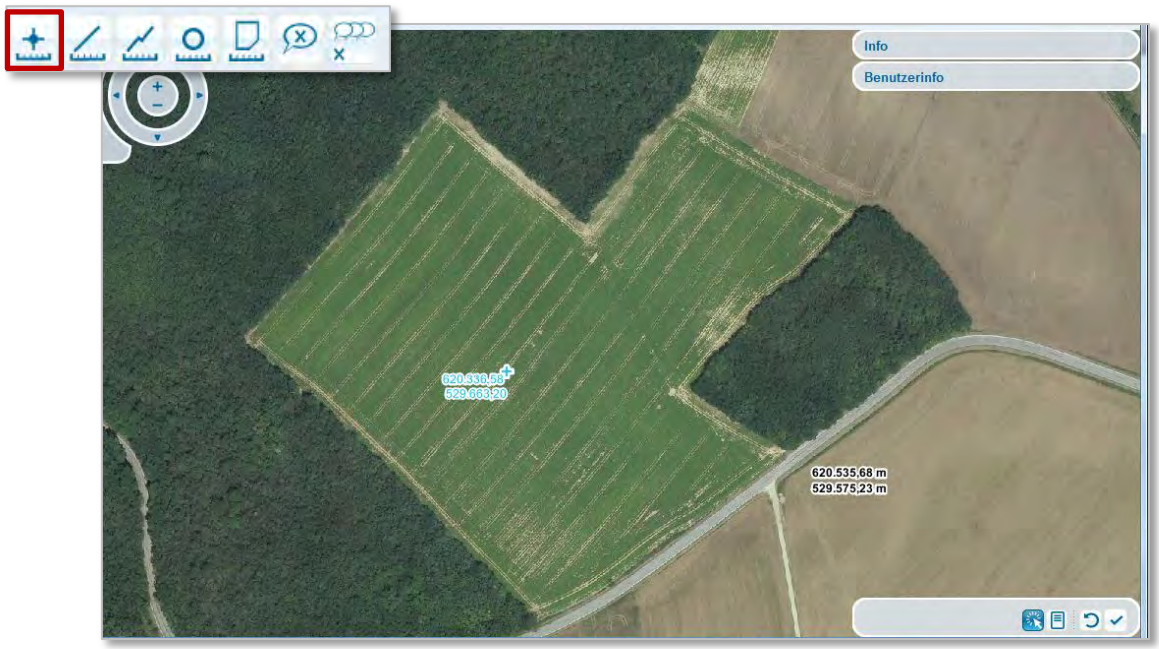


Messen Übersicht

Punkt messen

Dieses Werkzeug gibt die X- und Y-Koordinaten des Punktes als Hoch- und Rechtswert an.

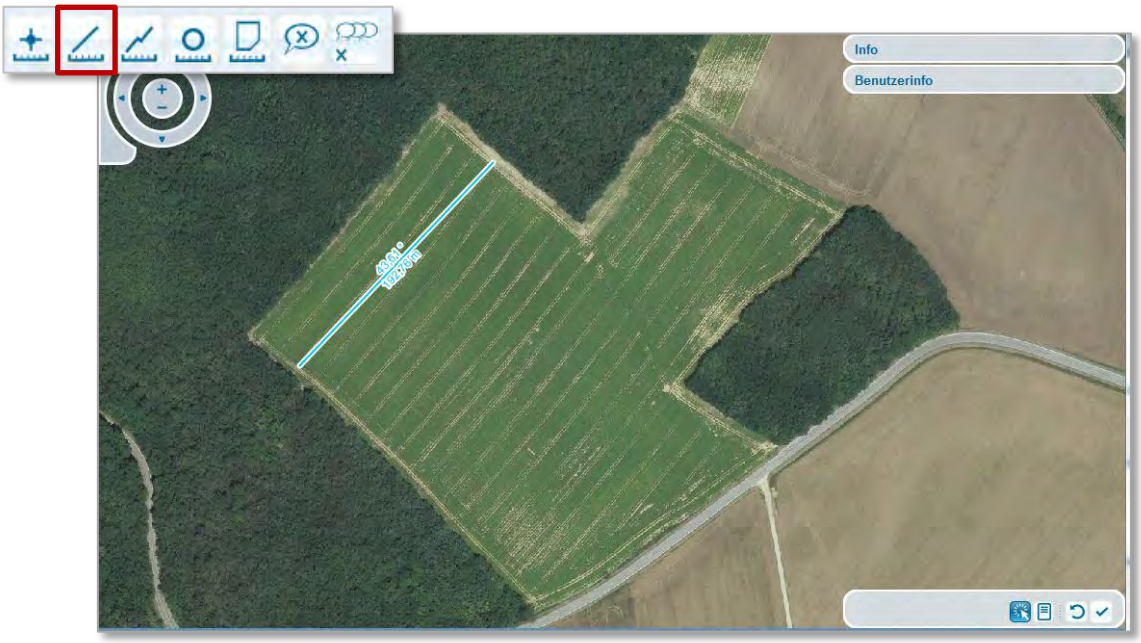
Nach Auswahl des Werkzeuges muss im Kartenfenster auf den zu bestimmenden Ort geklickt werden. Daraufhin erscheint ein blaues Kreuz mit dem Koordinatenpaar.



Punkt messen

Linie messen

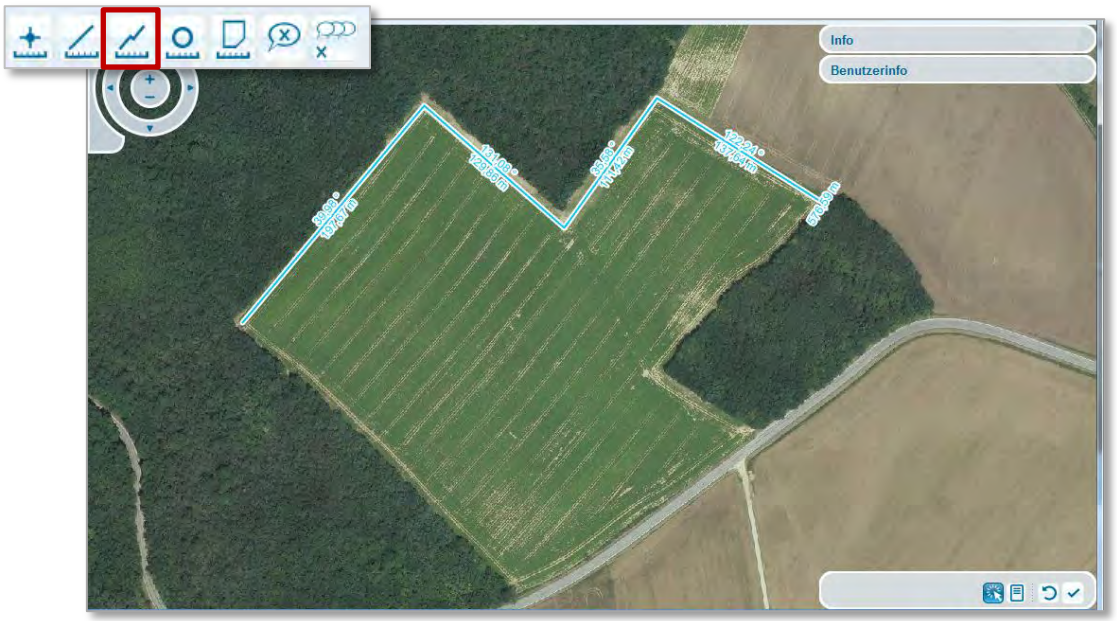
Mit Hilfe dieses Werkzeuges kann die Länge und der Winkel einer beliebigen Strecke im Kartenfenster gemessen werden. Durch einen Klick wird der Anfangspunkt gesetzt und durch einen weiteren Klick der Endpunkt.



Linienabstand Messen

Linienzug messen

Mit diesem Werkzeug kann die Gesamtlänge einer Strecke sowie die Länge der einzelnen Segmente und deren Winkel gemessen werden. Nach Auswahl des Werkzeuges wird in den Kartenausschnitt geklickt und die Strecke nachgezeichnet. Mit einem Doppelklick beendet man das Messen. Die Gesamtlänge der Linie wird normal (90° Uhrzeigersinn) zu dem letzten Streckenabschnitt angezeigt.

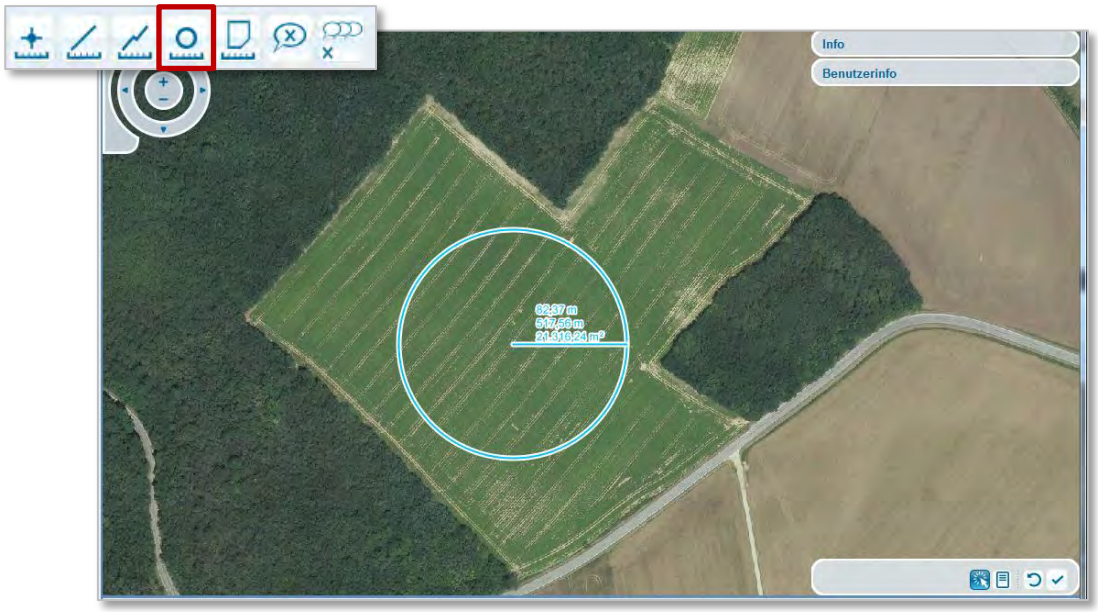


Linienzug messen

Kreis messen

Um Umfang, Fläche und Radius eines Kreises um einen bestimmten Punkt zu messen, ist dieses Werkzeug hilfreich. Mit einem Klick auf einen Punkt im Kartenfenster wird der Mittelpunkt des Kreises definiert. Anschließend wird der Kreis mit der Maus aufgezogen bis der gewünschte Radius erreicht ist.

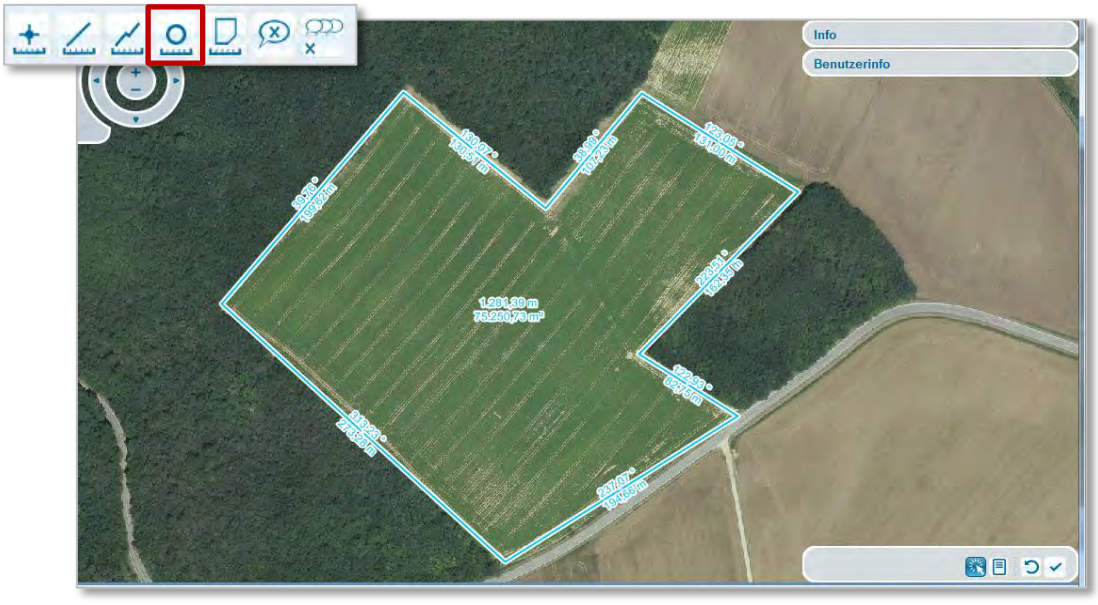
Mit einem weiteren Klick wird das Messen beendet. Als Ergebnis wird an erster Stelle der Radius, danach der Umfang und am Ende der Flächeninhalt angegeben.



Kreis messen

Flächen messen

Mit diesem Werkzeug können die Längen der einzelnen Seiten, die absoluten Winkel zwischen den Seiten, der Umfang und der Inhalt einer Fläche gemessen werden. Mit einem Klick im Kartenfenster wird ein Anfangspunkt gesetzt und dann die Fläche nachgezeichnet. Durch Doppelklick wird das Messen beendet. Als Ergebnis erscheinen die Längen der einzelnen Seiten und in der Mitte der Umfang (m), sowie die gesamte Fläche (m²).



Flächen messen

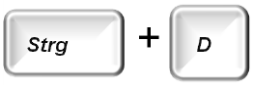
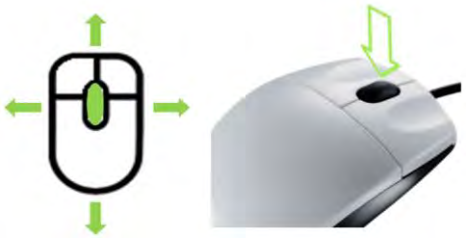
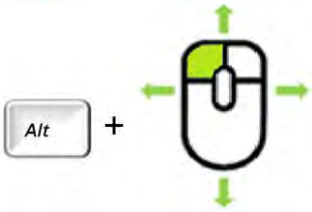
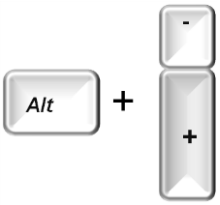
Messergebnis löschen

Um die Messergebnisse wieder aus dem Kartenfenster zu löschen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Mit dem Button können einzelne Messergebnisse durch Selektion entfernt werden. Ein Klick auf den Button und anschließend auf die einzelnen Linien, Kreise oder Flächen, entfernt sie von der Karte.
2. Der Button löscht alle Messungen im Kartenfenster. Dabei erscheint die Frage: „Wollen Sie wirklich alle Messergebnisse löschen?“ Durch einen Klick auf OK werden alle Messungen gelöscht.

3.7 SHORTCUTS

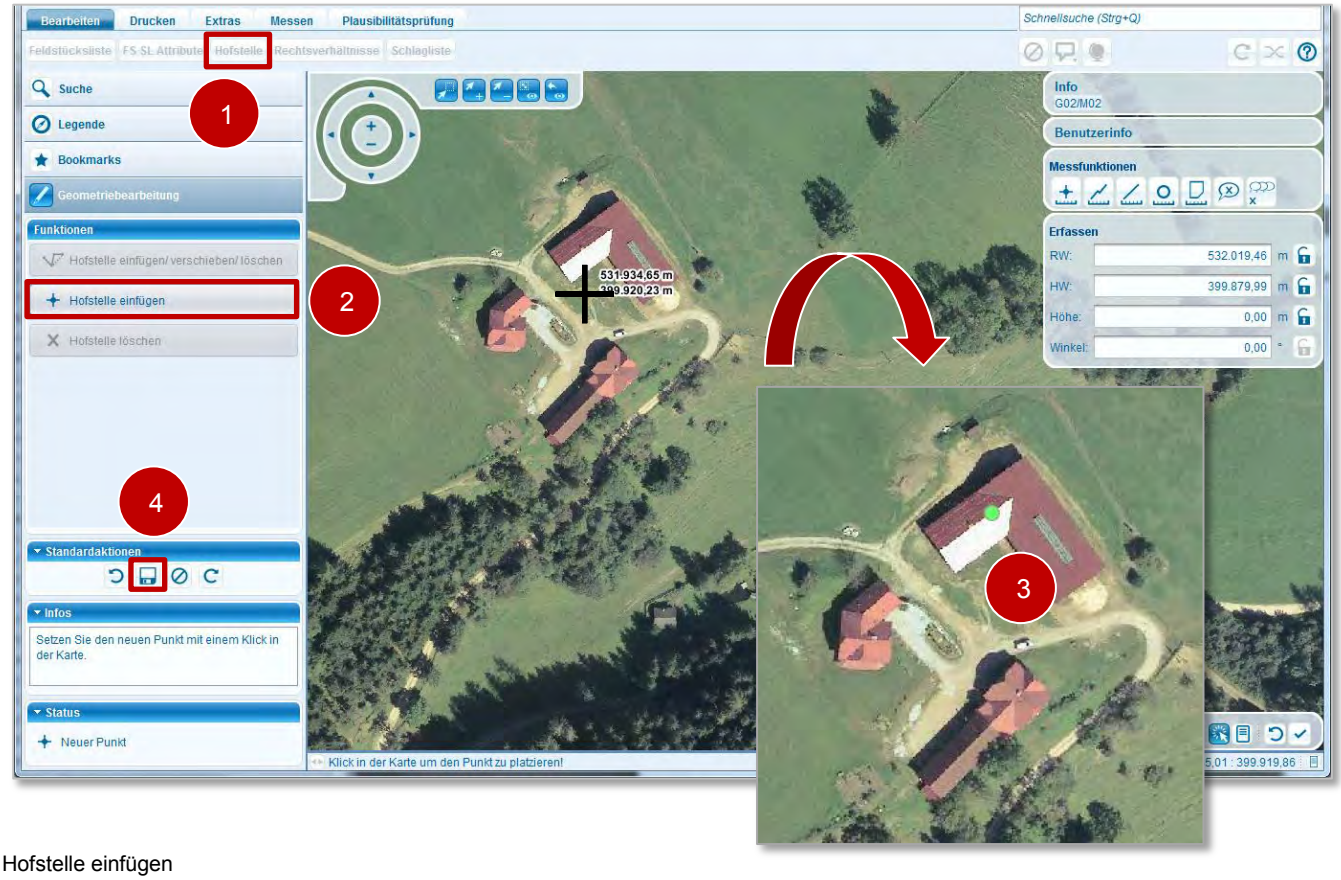
Die nachstehende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Tastenkürzel die im Geometriebearbeitungsmodus verwendet werden können.

	Mit der Esc-Taste wird die Bearbeitung abgebrochen. Das ausgewählte Werkzeug wird verworfen.
	Mit dieser Tastenkombination wird der letzte gesetzte Punkt beim Erfassen einer neuen Fläche gelöscht.
	Der Kartenausschnitt kann durch Drücken des Mausrades in die gewünschte Richtung bewegt werden.
	Der Kartenausschnitt kann auch durch Drücken der Alt Taste und der linken Maustaste in die gewünschte Richtung bewegt werden.
	Der Kartenausschnitt kann durch Drücken der Alt-Taste und den Pfeiltasten in die gewünschte Richtung bewegt werden.
	Durch Drücken der Alt- Tasten und Plus-/ Minus-Tasten kann der Kartenausschnitt vergrößert bzw. verkleinert werden.
	Mit dieser Taste wird die Hilfe geöffnet.
	Mit F12 kann der Snap Modus de- und aktiviert werden.
	Durch Drücken dieser Tastenkombination kann der Kartenausschnitt gedruckt werden.

3.8 HOFSTELLE

Die Hofstelle kann unter dem Register „Bearbeiten“, mit einem Klick auf „Hofstelle“ verortet werden.

Hofstelle einfügen



Hofstelle einfügen

Schritt 1: Klicken Sie auf „Hofstelle“ im Register „Bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Klicken Sie auf „Hofstelle einfügen“ im Geometriebearbeitungsmodus (**2**).

Schritt 3: Fügen Sie die Hofstelle durch Klick im Kartenfenster an der gewünschten Position ein (**3**).

Schritt 4: Klicken Sie auf „Speichern“ um die Änderungen zu übernehmen (**4**).

Hofstelle verschieben

Eine bestehende Hofstelle verschieben

Schritt 1: Klicken Sie auf „Hofstelle“ im Register „Bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Klicken Sie auf „Hofstelle einfügen/verschieben/löschen“ im Geometriebearbeitungsmodus (**2**).

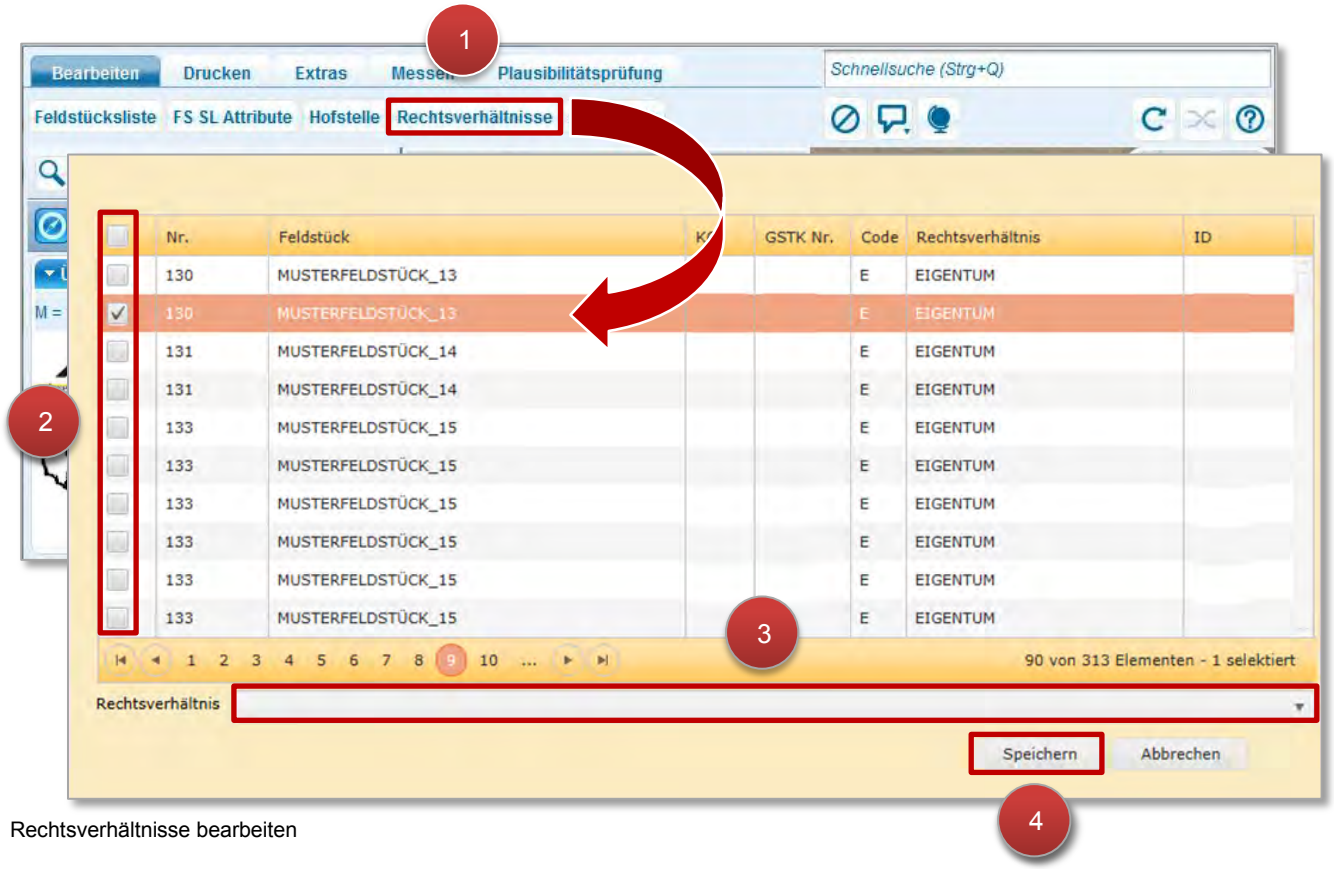
Schritt 3: Klicken Sie auf die bestehende Hofstelle, bewegen Sie danach die Maus zur gewünschten neuen Position und klicken Sie erneut, um die Hofstelle zu verschieben (**3**).

Schritt 4: Klicken Sie auf „Speichern“, um die Änderungen zu übernehmen (**4**).

Hinweis:
Ist die Hofstelle noch nicht gespeichert, kann mit einem Klick auf den Button „Hofstelle einfügen“ eine neue Hofstelle eingefügt werden. Ein weiterer Klick in das Luftbild verortet die Hofstelle.

3.9 RECHTSVERHÄLTNISSE

Die Rechtsverhältnisse befinden sich in der Menüzeile unter dem Register „Bearbeiten“. In einem Fenster öffnet sich eine Liste mit den digitalisierten Grundstücksflächen.

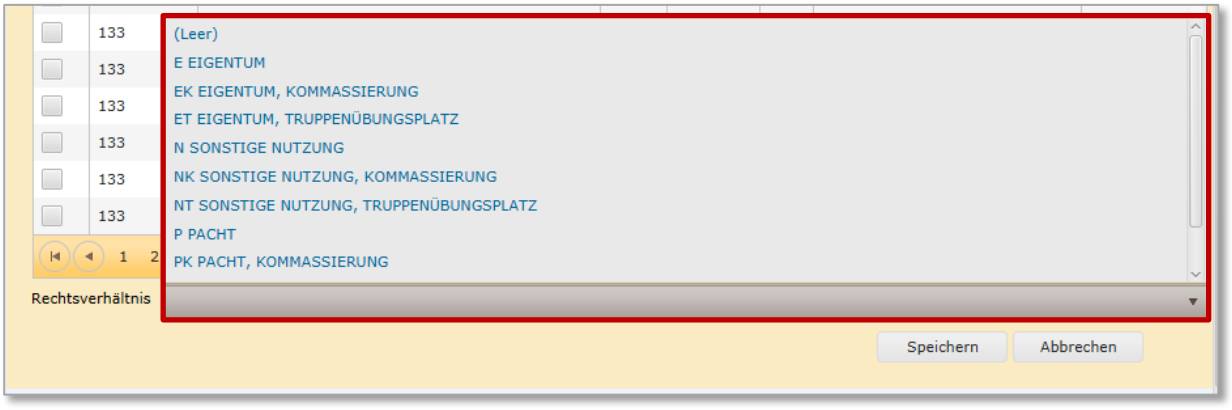


Rechtsverhältnisse bearbeiten

Schritt 1: Klicken Sie auf „Rechtsverhältnisse“ im Register „Bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie das gewünschte Grundstück mit einem Häkchen aus (**2**).

Schritt 3: Durch Klick auf das Drop-Down Menü „Rechtsverhältnis“ können Sie das gewünschte Rechtsverhältnis aus der Liste auswählen (**3**).

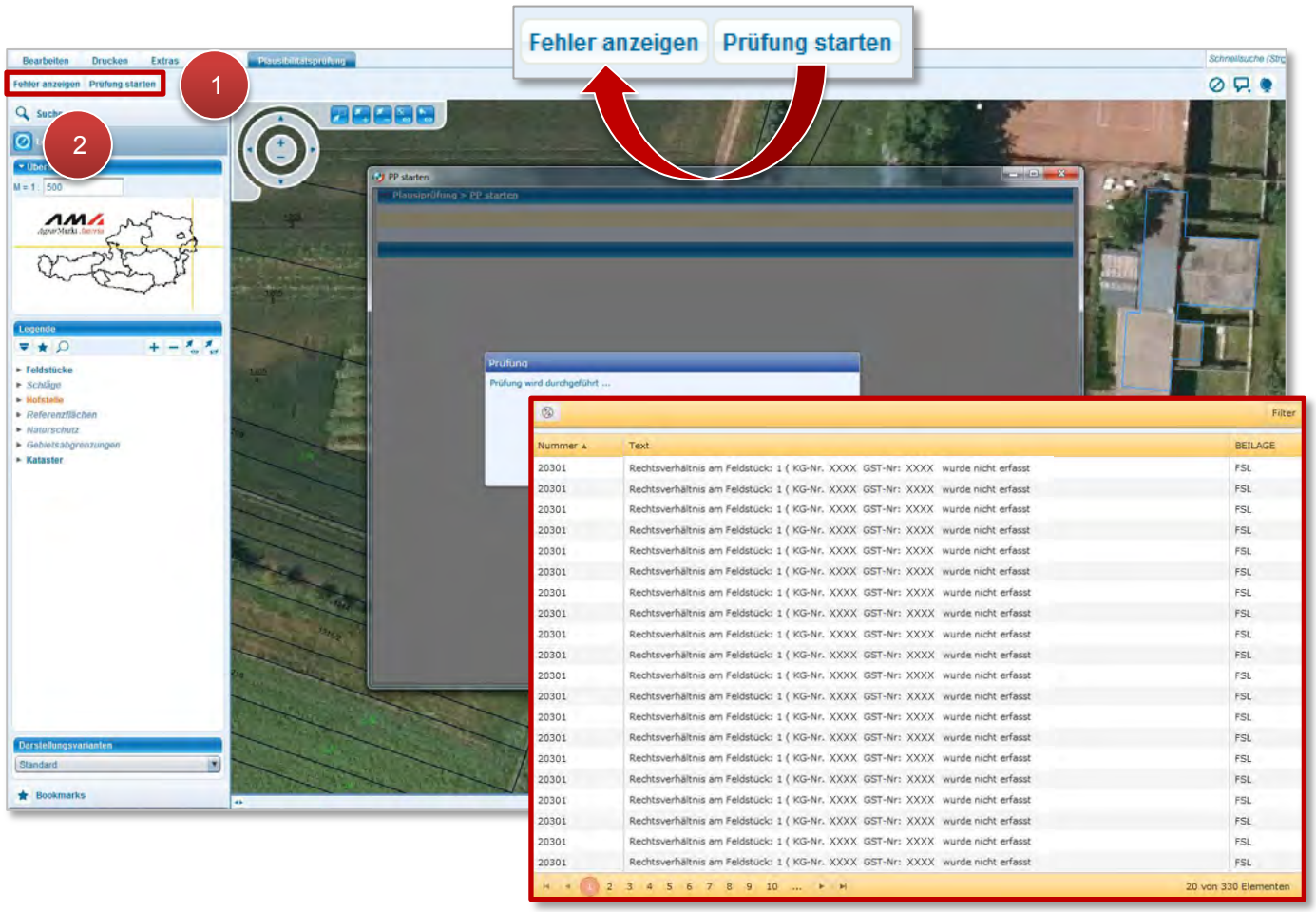


Schritt 4: Klicken Sie auf „Speichern“, um die Änderungen zu übernehmen (**4**).

Hinweis:
Beim Auswählen der gewünschten Grundstücke und Feldstücke ist eine Mehrfachauswahl möglich, wodurch mehrere Zeilen gleichzeitig bearbeitet werden können. Mit einem Klick auf „Speichern“ werden die getroffenen Einstellungen gespeichert.

3.10 PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNG

Im Register „Plausibilitätsprüfung“ kann der Antrag auf Fehler geprüft werden. Um die Funktion „Fehler anzeigen“ nutzen zu können muss zunächst eine Plausibilitätsprüfung durch Klick auf „Prüfung starten“ durchgeführt werden.



Plausibilitätsprüfung durchführen

Schritt 1: Starten Sie die Plausibilitätsprüfung mit einem Klick auf „Prüfung starten“ unter dem Register „Plausibilitätsprüfung“ (**1**).

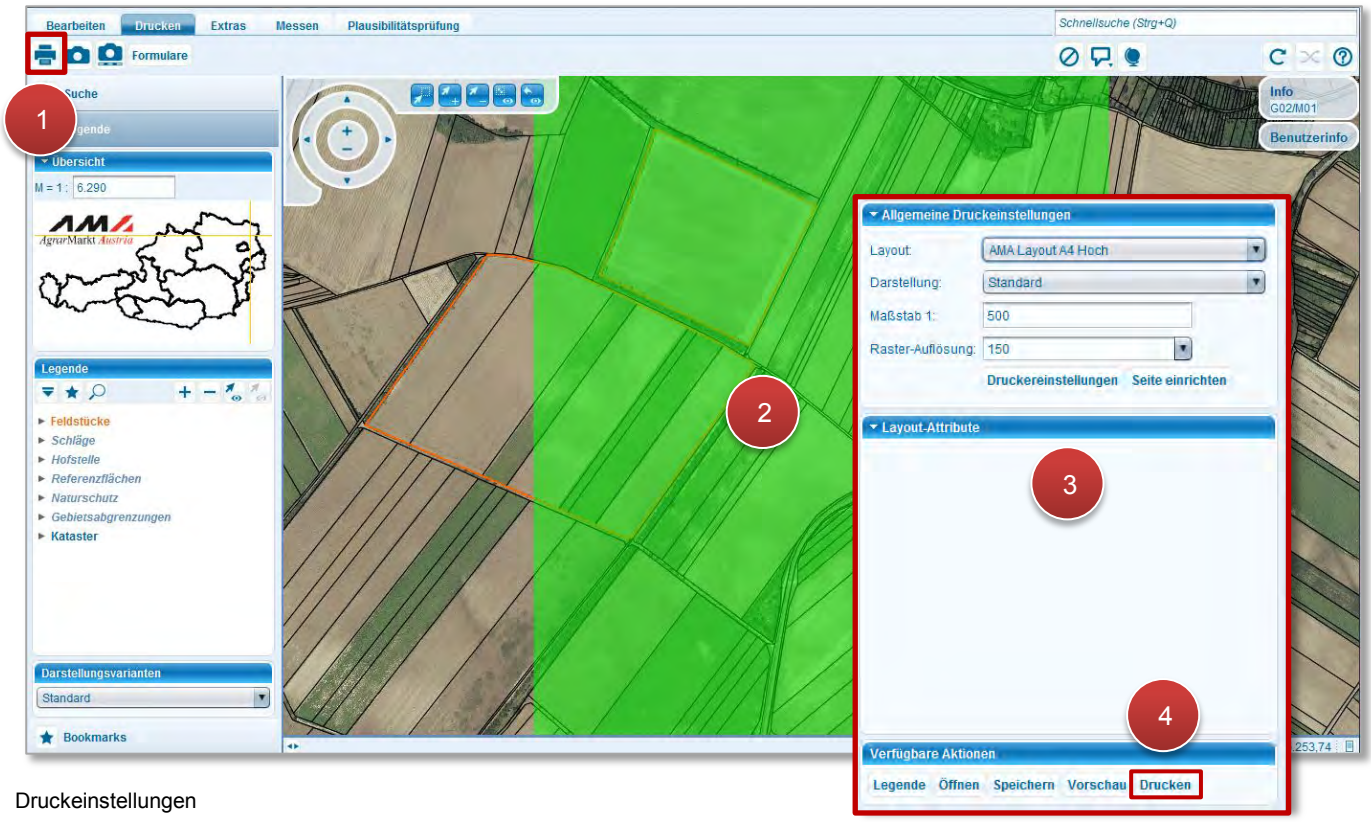
Schritt 2: Klicken Sie auf „Fehler anzeigen“, um die Fehler in einer Liste sehen zu können. In der Spalte „Text“ wird beschrieben, um welche Art von Fehler es sich handelt. Die Spalte „Nummer“ zeigt den jeweiligen Fehlercode an. Die Spalte „Beilage“ gibt Auskunft darüber in welcher Beilage sich der Fehler befindet (**2**).

Hinweis:
Der Status „Kein Fehler“, „Fehler“ bzw. „Warnung“ gibt keine Auskunft darüber, ob Förderungsvoraussetzungen eingehalten werden oder nicht.

Das jeweilige Ergebnis der Plausibilitätsprüfung ist zusammengefasst auch in der Mehrfachantrag Übersicht bei der Beilage Feldstückliste in der Spalte „Ergebnis der Prüfung“ dargestellt.

3.11 DRUCKEN

Mit einem Klick auf das Register „Drucken“ in der Menüzeile ist es möglich Screenshots zu erstellen bzw. eine Hofkarte und Formulare zu drucken.



Druckeinstellungen

Schritt 1: Klicken Sie auf das „Druckerzeichen“ im Register „Drucken“ um den Druckdialog zu öffnen (**1**).

Schritt 2: Im Kartenfenster wird ein grünes Rechteck angezeigt, das den Druckbereich definiert. Durch Verschieben der Karte und Ändern des Maßstabes innerhalb der Druckeinstellungen kann der Druckbereich angepasst werden. Die Eckpunkte des Rechtecks können zum Vergrößern/Verkleinern genutzt werden (**2**).

Schritt 3: In dem Fenster „Druckeinstellungen“ können die benötigten Einstellungen vorgenommen werden (**3**).

- Unter „**Druckereinstellungen**“ können Einstellungen für den Ausdruck vorgenommen werden.
- **„Seite einrichten“**: Ermöglicht Änderungen der Papiergröße und –ausrichtung.
- **„Legende“**: Zeigt welche Ebenen in der Legende der Hofkarte dargestellt werden. Einzelne Ebenen können mittels Doppelklick ein- und ausgeblendet werden.
- **„Öffnen“**: Öffnet eine abgespeicherte Hofkarten-Druck-Einstellung.

- **„Speichern“**: Speichert die aktuellen Druckeinstellungen und die Position des grünen Druckbereichs im Kartenfenster.
- **„Vorschau“**: Zeigt die Vorschau der Hofkarte in einem neuen Fenster.

Schritt 4: Klicken Sie auf „Drucken“, um die Hofkarte zu drucken (**4**).

3.12 SCREENSHOTS UND FORMULARE

Screenshot ohne Maßstabszeile

Bei einem Klick auf den Button mit dem Kamerasymbol wird ein Screenshot ohne Maßstabsleiste in der Zwischenablage gespeichert und kann z.B. in ein Word-Dokument eingefügt werden (Rechtsklick ins Word-Dokument, sodass sich ein Kontextmenü öffnet und in diesem mit einem Klick die Funktion „Einfügen“ auswählen).

Screenshot mit Maßstabszeile

Bei einem Klick auf den Button mit dem Kamerasymbol mit Lineal wird ein Screenshot mit Maßstabsleiste in der Zwischenablage gespeichert.

Formulare

Mit dem Button „Formulare“ können die Antragsformulare angezeigt werden.

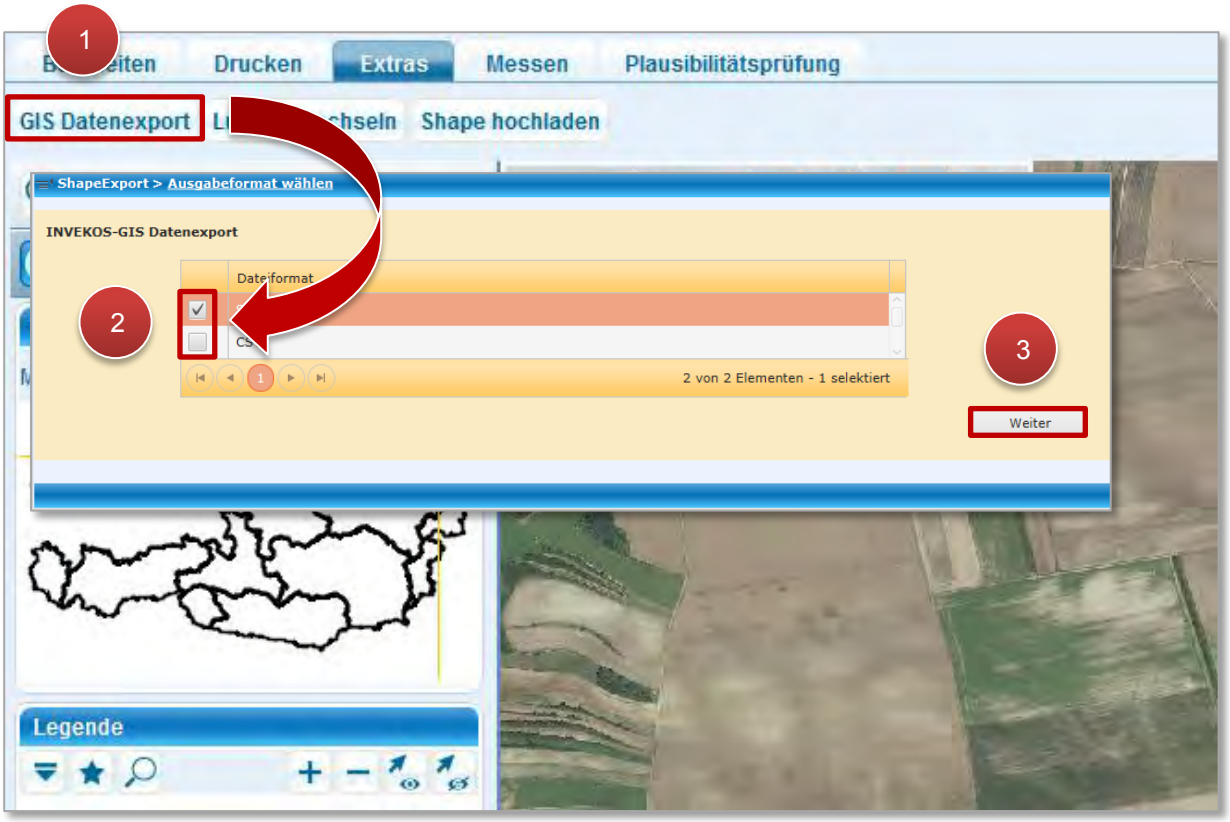
Folgende Formulare stehen zur Auswahl:

- **Antrag Feldstücksliste** (Auflistung der Feldstücke und Schläge)
- **Antrag Feldstücksliste Details** (zusätzlich zu den Feldstücken und Schlägen werden KG- und Grundstücksnummern angezeigt)

3.13 EXTRAS

GIS Datenexport

Mit der Funktion Datenexport können Daten aus dem INVEKOS-GIS exportiert werden.

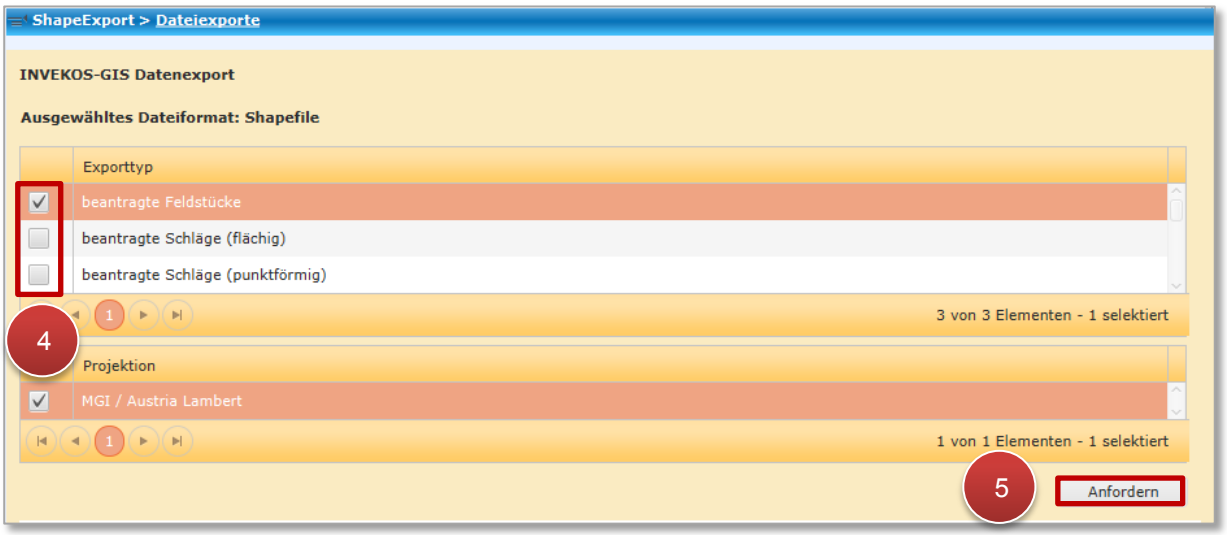


GIS Datenexport

Schritt 1: Klicken Sie auf „GIS Datenexport“ unter „Extras“ (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie im Feld „Dateiformat“ das gewünschte Format (**2**).

Schritt 3: Klicken Sie auf „Weiter“ (**3**).



Schritt 4: Nehmen Sie im neu geöffneten Fenster die gewünschte Einstellungen vor (**4**).

Schritt 5: Klicken Sie auf „Anfordern“, um den Datenexport zu bestätigen (**5**).

Schritt 6: Während die Daten für den Export generiert werden, taucht in der Spalte „Aktionen“ ein Icon mit Zahnrädern auf. Erst wenn die Zahnräder verschwunden sind und an ihrer Stelle der Button „Downloads“ erscheint, kann durch einen Klick auf „Downloads“ der Datenexport ausgeführt werden.

Hinweis:
Alte Anforderungen sind als Downloads weiterhin verfügbar.

Luftbild wechseln

Luftbild wechseln

Schritt 1: Klicken Sie auf „Luftbild wechseln“ unter „Extras“ (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie das gewünschte Jahr und die Luftbildart für das Luftbild aus (**2**).

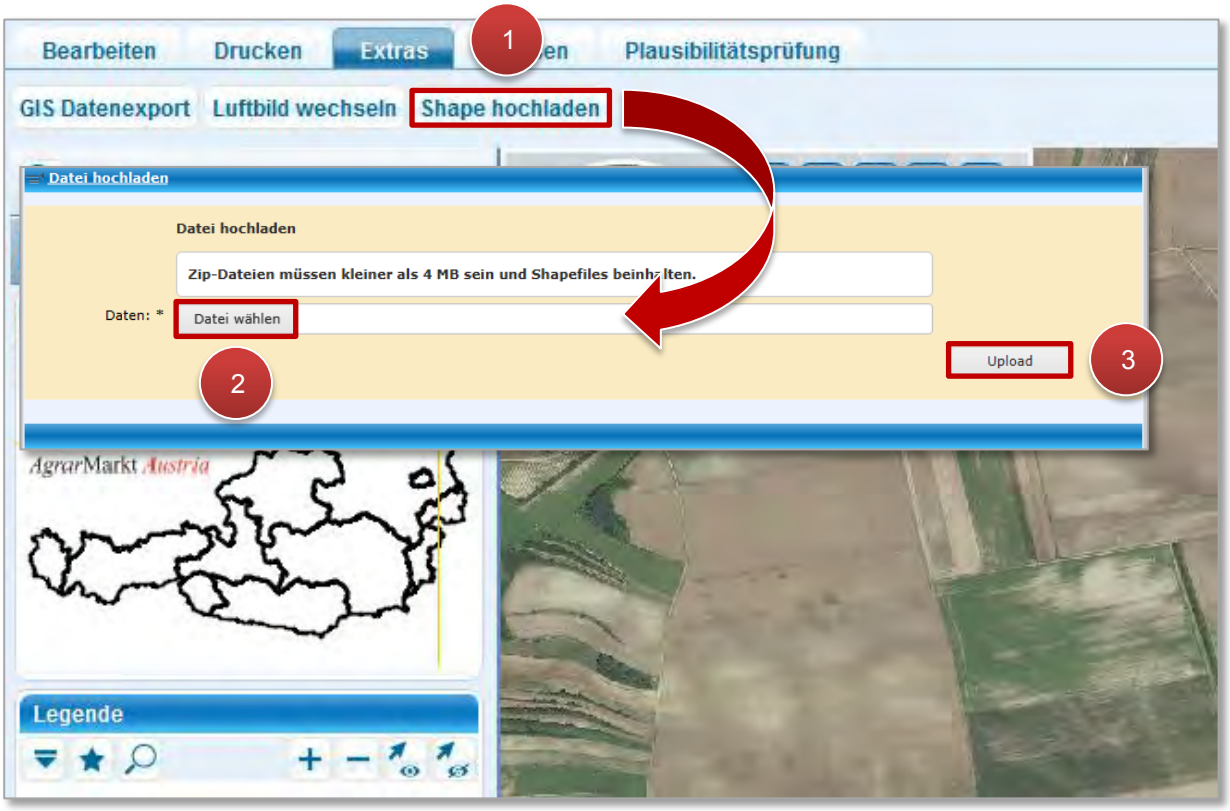
Schritt 3: Mit Klick auf „Luftbild einschalten“ wird das ausgewählte Luftbild angezeigt (**3**).

Luftbild ausschalten

Das Luftbild kann mit einem Klick auf „Luftbild ausschalten“ ausgeblendet werden. Ein Klick auf „Luftbild einschalten“ blendet es wieder ein.

Shape hochladen

Mit der Funktion „Shape hochladen“ können Daten, z.B. von GPS-Systemen oder Naturschutzbehörden, eingespielt werden. Die hochgeladenen Geometrien dienen hauptsächlich der Überprüfung bzw. Orientierung. Die Flächen können auch übernommen werden (siehe Kapitel 3.1.4).



Shape hochladen

Schritt 1: Klicken Sie auf „Shape hochladen“ unter „Extras“ (**1**).

Schritt 2: Wählen Sie die gewünschte Datei ZIP-Datei für das Luftbild aus (**2**).

Schritt 3: Mit Klick auf „Upload“ wird die Shape Datei ins INVEKOS-GIS hochgeladen (**3**).

Schritt 4: Nach dem Import muss der Button „Zuletzt abgeschlossene Daten aktivieren“ angeklickt werden. Die importierten Daten werden im INVEKOS-GIS angezeigt und können übernommen werden.

Achtung:
Importierte Daten können nur mit der Betriebs- bzw. Klientennummer angezeigt und bearbeitet werden, unter der sie hochgeladen wurden.